



2018

Der Rückblick der Gemeinde Wardenburg
auf das Jahr 2018



Rafael und Isabell Bremer am Stand von Capodimonte am Lago di Bolsena mit der Wardenburg-Flagge
(Bild: privat)

Lied für Wardenburg 2015

Refrain: Wardenburg im Oldenburger Land
Flair und mehr am schönen Huntestrand
Menschen leben hier von nah und fern
Kleine Leute, große Leute

Wardenburg im Oldenburger Land
Zeigst dich uns in blau-grünem Gewand
Mit der großen Stadt vor unsrer Tür
Kleine Orte feiner Sorte

Wir sind achtzehn Orte
Zwei Flüsse zeichnen das Bild
Ein altes Türmchen
Ist unser Aushängeschild

Fruchtbarer Boden
Und ziemlich heller Sand
Hier im Naturpark
Wiesen und Waldbestand

Refrain

Wir, die Wardenbürger
Sind eine Spitzen-Mixtur
Woll'n ´was erleben
Hier herrscht meist Hochkonjunktur

Besondere Menschen
Sie prägen die Region
Besondere Feste
Life-Style trifft Tradition

Refrain

Unsere Geschichte
Dauert bald 800 Jahr`
In diesem Lichte
Wird uns die Tatsache klar

Kommende Jahre
Sind zwar noch unbekannt
Die Zukunftsfrage
liegt auch in unsrer Hand

Refrain

Liebe Wardenburgerinnen und liebe Wardenburger,

ich freue mich riesig, dass es auch für 2018 den inzwischen fest etablierten Jahresrückblick der Gemeinde gibt. Sie als interessierter Leser bzw. als interessierte Leserin erhalten damit grundlegende Informationen über die Verwendung der Finanzmittel der Gemeinde. Außerdem erhalten Sie detaillierte Auskünfte über die inhaltliche Weiterentwicklung der Gemeinde Wardenburg.

Die in einigen Ortschaften wachsende Einwohnerzahl lässt teilweise den Eindruck einer wachsenden Gemeinde entstehen. Dabei ist die Einwohnerzahl 2018 erneut gesunken (s. Seite 32)!



Nicht wachsende Einwohnerzahlen, sondern sich ändernde Ansprüche an Kinderbetreuungsangebote gehen einher mit einem zusätzlichen Bedarf an Infrastruktur. So wurde 2018 mit dem Bau einer neuen Kindertagesstätte in Hundsmühlen begonnen und Erweiterungen der Kindertagesstätten in Wardenburg und Achternmeer geplant, um diese Baumaßnahmen in 2019 zu beginnen. Außerdem wurden erste Überlegungen für die Schulerweiterung in Hundsmühlen angestellt.

Daneben darf der Zustand bestehender Infrastruktur nicht aus den Augen verloren werden. Maßnahmen wie z. B. die Sanierung des Hallenbades oder des Ziegeleiweges und der Korsorsstraße waren 2018 mit erheblichen finanziellen Aufwendungen verbunden.

Diese Entwicklungen müssen jeweils im Einklang mit den finanziellen Möglichkeiten einer Gemeinde stehen. Die Gemeinde weist seit Jahren Baugebiete mit Augenmaß aus und die finanzielle Situation kann als gut bezeichnet werden. Nichtsdestotrotz gibt es auch immer noch offene Wünsche und Möglichkeiten der Weiterentwicklung für die kommenden Jahre. Viele Eltern hoffen auf mehr Hortplätze oder ein Ganztagsangebot an den Grundschulen. Außerdem stehen Entscheidungen an zur Umgestaltung des nördlichen Ortseinganges in Wardenburg und einer zentralen Umsteigehaltestelle in Wardenburg. Ich freue mich deshalb auf eine weitere positive Entwicklung der Gemeinde in den kommenden Jahren.

Wardenburg, im Januar 2019

Ihre

M. Noske

Martina Noske
Bürgermeisterin

Inhaltsverzeichnis

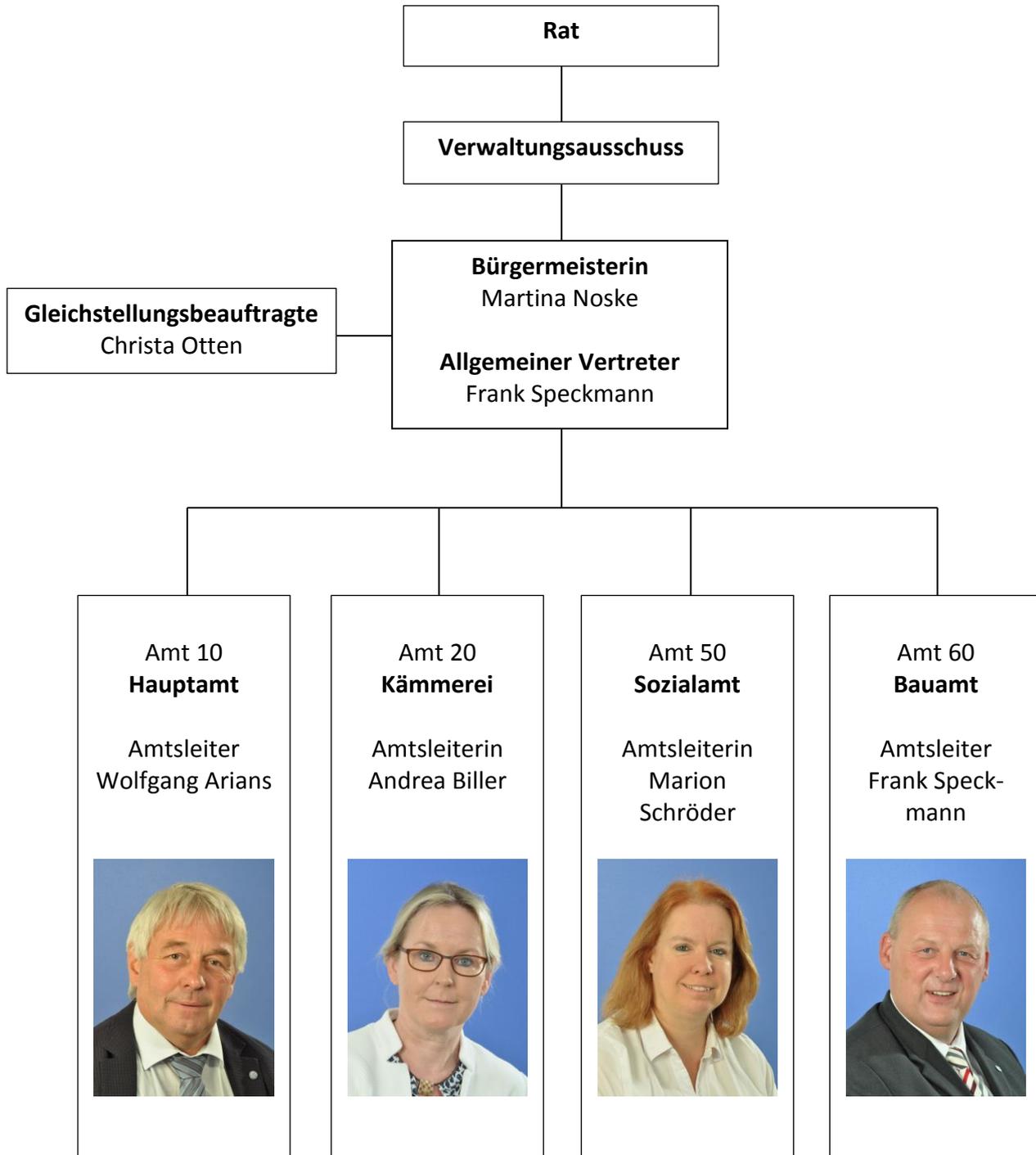
Der Rückblick der Gemeinde Wardenburg	1
Die Struktur der Gemeinde Wardenburg	10
Produkt 1111 – Gemeindeorgane	14
Der Rat der Gemeinde Wardenburg (Wahlperiode 2016 – 2021)	14
Die Bürgermeisterin und die stellvertretenden Bürgermeister	15
Ehe- und Altersjubilare	15
Partnerschaftspflege	16
Bezirksvorsteher/innen	17
Produkt 1112 – Innere Verwaltungsangelegenheiten	19
Ausbildung in der Gemeinde Wardenburg	19
Produkt 1113 – Finanzwesen	21
Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes	21
Vollstreckungen	22
Produkt 1114 – Liegenschaften	22
An- und Verkauf von Grundstücken	23
Unbebaute gemeindliche Liegenschaften	24
Überwachung und Sicherung am Tilly-See	24
Produkt 1115 – Zentrale Einrichtungen und Dienste	25
Sitzungen 2018 des Rates der Gemeinde Wardenburg und seiner Ausschüsse (Wahlperiode 2016/2021)	25
Produkt 1116 – EDV und Telekommunikation	26
Produkt 1117 – Gleichstellung	27
Gleichstellungsbeauftragte	27
Überbetrieblicher Verbund Frauen und Wirtschaft e.V.	27
Wegweiser zur Chancengleichheit für Menschen im Landkreis Oldenburg	27
Produkt 1118 – Rathaus	28
Rathausenerweiterung	28
Produkt 1211 – Statistik und Wahlen	29
Produkt 1221 – Sicherheit und Ordnung	29
Anzeigen von vorübergehendem Gaststättengewerbe - Niedersächsisches Gaststättengesetz	29
Anzeigen von dauerhaftem Gaststättengewerbe	30
Verkaufsoffene Sonntage	30
Fundtiere	30
Rattenbekämpfung	30
Produkt 1222 – Bürgerservice	31
Neubürgerempfang	31
Auswertung Haupt- und Nebenwohnung der einzelnen Ortschaften in der Gemeinde Wardenburg	32
Kfz-Meldungen	33
Produkt 1223 – Personenstandswesen	33
Produkt 1261 – Ortsfeuerwehr Wardenburg	34
Zusammensetzung (aktive Mitglieder und Jugendabteilung) und Ausstattung	34
Weihnachtsbaumaktion	34
Produkt 1262 – Ortsfeuerwehr Littel	36
Zusammensetzung (aktive Mitglieder) und Ausstattung	36

Produkt 1263 – Ortsfeuerwehr Achternmeer	36
Zusammensetzung (aktive Mitglieder) und Ausstattung	36
Produkt 2111 – Grundschule Wardenburg	38
Unterhaltungsmaßnahmen	38
Lehrschwimmhalle Wardenburg	38
Produkt 2112 – Grundschule Hundsmühlen	39
Unterhaltungsmaßnahmen	39
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)	40
Produkt 2113 – Grundschule Achternmeer	40
Unterhaltungsmaßnahmen	40
Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)	40
Produkt 2114 – Grundschule Hohenfelde	41
Unterhaltungsmaßnahmen	41
Produkt 2161 – übrige schulische Aufgaben, IGS Am Everkamp	41
Produkt 2721 – Gemeindebücherei	42
Produkt 2731 – Sonstige Volksbildung	44
Erwachsenenbildung	44
Produkt 2811 – Heimat- und Kulturpflege	45
Kulturarbeit	45
Veranstaltungen	45
Kulturkonzept	46
Museen	47
Fairtrade-Gemeinde	48
Eine-Welt-Gruppe	48
Wettbewerb Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft	48
Landeswettbewerb Unser Dorf hat Zukunft	50
Produkt 3119 – Verwaltung der Grundversorgung und Hilfen nach dem 12. Sozialgesetzbuch (SGB XII)	51
Produkt 3129 – Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem 2. Sozialgesetzbuch (SGB II)	51
Aktion Wunschbaum	52
Produkt 3131 – Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	52
Produkt 3151 – Soziale Einrichtungen für Ältere	53
Seniorenarbeit (3151.001)	53
Seniorenservicebüro (3151.002)	55
Produkt 3152 – Soziale Einrichtungen für Wohnungslose und Asylbewerber	55
Produkt 3153 – Sonstige Soziale Einrichtungen	57
Produkt 3461 – Wohngeld	57
Produkt 3511– Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	59
Förderung sozialer Wohnungsbau	59
Präventionsarbeit	59
Produkt 3611 – Wirtschaftliche Jugendhilfe	62
Übernahme von Kindergartengebühren	63
Produkt 3621 – Jugendarbeit	63
Personalveränderung	63
Aktionstag „Jungs!“	63
Aktionstag „Mädchen“	64

Halloween Party	64
Sommerferien	65
Ferienbetreuung	66
Jugendförderung	67
Produkt 3651 – Kindertagesstätte Wardenburg	67
Produkt 3652 – Kindertagesstätte Tungeln	69
Produkt 3653 – Kindertagesstätte Achternmeer	71
Produkt 3654 – Kindertagesstätte Littel	73
Produkt 3655 – Sonstige Tageseinrichtungen für Kinder	74
Kostenerstattungen an andere Träger	78
Produkt 3657 – Defizitförderung Kinderhort Hundsmühlen	78
Produkt 3661 – Spielplätze	78
Übersicht Spielplätze in der Gemeinde Wardenburg:	79
Produkt 3662 – Jugendzentrum/Jugendcafé am Hallenbad	80
Kindertag	81
Mädchen-AG	81
Schools-Out-Party	81
Kinderrockkonzert „Randale“	81
Kooperation IGS: Wahlpflichtkurs „Verantwortung tragen“	81
Postkartenaktion: Welt-Mädchentag (11.10.2018)	82
Bürgerhaus in der Gemeinde Wardenburg	82
Produkt 4211 – Förderung des Sports	83
Ehrung von erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern	83
Sportförderung 2017	93
Produkt 4241 – Sportstätten	94
Produkt 4242 – Hallenbad	94
Produkt 4243 – Badestelle Westerholter Baggersee	96
Produkt 5111 – Räumliche Planung und Entwicklung	97
Bauordnung	108
Produkt 5221 – Wohnbauförderung	112
Produkt 5351 – Elektrizitäts- und Gasversorgung	112
Produkt 5371 – Dezentrale Abwasserbeseitigung	113
Produkt 5381 – Zentrale Abwasserbeseitigung	113
Gewässerschutzbericht	114
Sanierung der Schmutzwasserpumpwerke	114
Produkt 5383 – Oberflächenentwässerung	115
Produkt 5411 – Gemeindestraßen, -wege und -plätze	115
Ausstellung von Parkausweisen für schwerbehinderte Menschen	120
Vorkaufsrecht	121
Produkt 5421 – Kreis- und Landstraßen	121
Produkt 5451 – Straßenreinigung	122
Produkt 5452 – Straßenbeleuchtung	123
Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED	123
Produkt 5471 – Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	124
Pflege von Bushaltestellen / Übernahme von Patenschaften	126
Vandalismus an Bushaltestellen	126
Fertigstellung von neuen Bushaltestellen	126

Produkt 5530 – Friedhofswesen und Ehrenfriedhöfe	127
Produkt 5540 – Allgemeine Natur- und Landschaftspflege	128
Allgemeine Natur- und Landschaftspflege	128
Produkt 5611 – Umweltschutzmaßnahmen	128
Wertstoffhof	128
Produkt 5711 – Wirtschaftsförderung	129
Wardenburg-App+	129
Kooperation mit Wardenburger Unternehmen	130
Auszeichnung Partner der Gemeinde Wardenburg	130
Produkt 5731 – Baubetriebshof	131
Produkt 5732 – Dorfgemeinschaftshäuser	140
Produkt 5751 – Tourismus	140
Produkt 6111 – Steuern	142
Gewerbebetriebe in der Gemeinde Wardenburg	142
An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbebetrieben	144
Vergnügungssteuer	145
Produkt 6112 - Allgemeine Zuweisungen	145
Produkt 6113 - Allgemeine Umlagen	146
Produkt 6121 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	148
Schulden	148
Was erledige ich wo?	150

Organisationsdiagramm



Die Struktur der Gemeinde Wardenburg

Amt 10 – Hauptamt

17	Mitarbeiter/innen im Rathaus einschließlich Amtsleiter
8	Studentinnen/Auszubildende
1	Mitarbeiterin in der Gemeindebücherei
5	Mitarbeiter/innen im Hallenbad
1	Auszubildende/r im Hallenbad
3	Schulsekretärinnen
4	Schulhausmeister
<u>24</u>	<u>Reinigungskräfte</u>
61	Mitarbeiter/innen insgesamt

Aufgaben:

- **Bürgerservice**
 - Meldewesen
 - Pässe und Ausweise
 - Abgaben und Steuern
 - Müllabfuhr
 - Fäkalschlamm
 - Fischereivereine
 - Kfz-Meldungen
 - EU-Führerscheine
 - Wahlen
- **Bildung**
 - Schulangelegenheiten + Volkshochschule
 - Sport- und Vereinsangelegenheiten
- **Interne Angelegenheiten**
 - Kommunalverfassungsrecht
 - Personalangelegenheiten
 - Gebäudereinigung
 - EDV
 - Schreibdienst

Amt 20 – Kämmerei

10	Mitarbeiter/innen im Rathaus einschl. Amtsleiterin
<u>4</u>	<u>Mitarbeiter/innen in der Jugendpflege/Jugendarbeit</u>
14	Mitarbeiter/innen insgesamt

Aufgaben:

- **Gemeindefinanzen**
 - Haushaltswirtschaft
 - (Anlagen-)buchhaltung
 - Kassenverwaltung/Kassengeschäfte
 - Mahn- und Vollstreckungsverfahren
- **Kulturarbeit**
 - Kulturarbeit (Ausstellungen, Kulturprogramm, Zusammenarbeit mit Vereinen im Kulturbereich)
 - Partnerschaftspflege (Partnerschaften mit Tynaarlo/Niederlande und Röbel/Mecklenburg-Vorpommern)
- **Standesamt**
 - Geburtseintragungen, Eheschließungen, Sterbefälle beurkunden
- **Wirtschaft / Märkte / Gewerbe**
 - Wirtschaftsförderung
 - Gewerbean-, -um- und -abmeldungen
 - Gewerbesteuer
 - An- und Verkauf von Gewerbegrundstücken
 - Vorübergehender Gaststättenbetrieb (Anzeigen nach dem NGastG)
 - Festsetzung verkaufsoffener Sonntage und Märkte
 - Ordnungswidrigkeiten, Bußgeldverfahren
- **Jugendarbeit**
 - Jugendarbeit (Jugendcafé im Hallenbad, Jugendtreffs und mobile Jugendarbeit)
 - Ferienangebote (Ferienpass) für Kinder und Jugendliche
 - Jugendförderung (Förderung der Jugendarbeit durch Vereine)
- **Liegenschaften**
 - An- und Verkauf von Grundstücken
 - Friedhofswesen

Amt 50 – Sozialamt

10	Mitarbeiter/innen im Rathaus einschl. Amtsleiterin
74	Mitarbeiter/innen in den Kindertagesstätten -pädagogische Fachkräfte + <u>hauswirtschaftliche Kräfte</u>
84	Mitarbeiter/innen insgesamt

Aufgaben:

- **Soziales, Familie und Seniorenservicebüro**
 - Leistungsgewährungen Arbeitslosengeld II
 - Leistungsgewährungen Asylbewerberleistungsgesetz
 - Sozialhilfe
 - Grundsicherung für Ältere und Erwerbsunfähige
 - Seniorentreff
 - Seniorenarbeit, Seniorenversammlung
 - Wohngeld
 - Kinderbetreuung (Krippen-, Kindergarten- und Hortplätze in Kinder-tagesstätten)
 - Seniorenservicebüro (Anlauf- und Beratungsstelle für Ältere und Angehörige, Vermittlung Nachbarschaftsdienst, Seniorenbegleitungen und Wohnberatungen)

- **Präventionsarbeit / Spielplätze**
 - Präventionsarbeit
 - Spielplätze/Nachbarschaftsplätze bzw. Mehrgenerationenplätze

- **Ordnung**
 - Sicherheit und Ordnung
 - Ordnungswidrigkeiten/Bußgeldverfahren
 - Unterbringung von Flüchtlingen und von Obdachlosen
 - Ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit
 - Rattenbekämpfung
 - Fundtiere
 - Brandschutz/Feuerwehr

- **Rathausbewirtschaftung**

Amt 60 – Bauamt

10	Mitarbeiter/innen im Rathaus einschließlich Amtsleiter
17	Mitarbeiter/innen auf dem Baubetriebshof
4	Mitarbeiter auf dem Klärwerk
<u>1</u>	<u>Auszubildender auf dem Klärwerk</u>
32	Mitarbeiter/innen insgesamt

Aufgaben:

- **Bauen**
 - Bauleitplanung
 - Bauordnungsrecht
 - Entwässerungsanträge
 - Gewährleistungsansprüche
 - Gemeindeentwicklung
 - Straßen und Plätze
 - Kontrolle der Spielplätze

- **Umwelt**
 - Landschaftsschutz
 - Öffentlicher Personennahverkehr
 - Energieeffizienz

Produkt 1111 – Gemeindeorgane

Der Rat der Gemeinde Wardenburg (Wahlperiode 2016 – 2021)



Zusammensetzung des Rates zu Beginn der Wahlperiode am Tag der Konstituierenden Sitzung am 03.11.2016.

vorne 1. Reihe sitzend von links:

stv. Ratsvorsitzende Andrea Glunde, Ratsvorsitzender Roland Mehrens, Bürgermeisterin Martina Noske, stv. Bürgermeister Achim Grätz, stv. Bürgermeister Dr. Stefan Depta, stv. Bürgermeister Peter Kose

2. Reihe von vorne von links:

Ronald Holtz, Veronika Hillenstedt, Ada Heptner, Gunda Döbken, Ralf Dierks, Armin Köpke, Frank Freese

3. Reihe von vorne von links:

Hajo Suhr, Jessika Barelmann, Hans-Peter Fitzek, Werner Wulf, Heidi Krüder, Jörg Brandes

4. Reihe von vorne von links:

Kora Heißenberg, Hilke Kenkel-Schwartz, Heike Hohnholt-Dannemann, Johannes Hiltner, Eckhard Heinje, Malte Schröder, Bernd Wintermann

hintere Reihe von links:

Peter Puschmann, Christian Martens, Detlef Sonnenberg, Wolfgang Depken, Eckhardt Hildebrandt, Josef Wunram, Andreas Klarmann

Inzwischen haben drei Ratsmitglieder ihr Mandat niedergelegt und sind somit aus den Rat der Gemeinde Wardenburg ausgeschieden. Die Besetzung der freigewordenen Ratssitze erfolgte im Nachrückverfahren. Im Einzelnen waren dies:

- Ratsherr Arnold von der Pütten als Nachrücker für Ratsherrn Bernd Wintermann,
- Ratsherr Detlef Bollmann als Nachrücker für Ratsherrn Johannes Hiltner,
- Ratsherr Jochen Hillenstedt als Nachrücker für Ratsherrn Wolfgang Depken.

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	352.022 €	366.942 €	428.800 €	382.445 €

Die Bürgermeisterin und die stellvertretenden Bürgermeister

Frau Bürgermeisterin Martina Noske und die stellvertretenden Bürgermeister, Herr Dr. Stefan Depta, Herr Achim Grätz und Herr Peter Kose nehmen an vielen verschiedenen Begebenheiten teil.



Dr. Stefan Depta Foto: privat Achim Grätz Foto: privat Peter Kose Foto: privat

Zu den repräsentativen Aufgaben gehört es u.a., zu Firmen- und Vereinsjubiläen zu gratulieren, an Geschäftseröffnungen, der Einweihung von neuen Räumlichkeiten und Begrüßungen bzw. Verabschiedungen von Geschäftsführer/innen teilzunehmen. Außerdem gehört die Pflege der Partnerschaften, die Eröffnung von Kulturveranstaltungen, die Einweihung von Straßen, Wegen, Plätzen, die Einweihung von Spielplätzen sowie die Teilnahme an Veranstaltungen der Vereine ebenso wie Empfänge der Gemeinde Wardenburg, z. B. Sportlehrungen und der Empfang von ehrenamtlich Tätigen dazu.

Ehe- und Altersjubilare

Repräsentation und Jubiläen	2015	2016	2017	2018
Aufwendungen	19.362 €	27.200 €	28.300 €	28.300 €

Der Rat der Gemeinde Wardenburg hat per Grundsatzbeschluss festgelegt (letzte Änderung vom 22.02.2007), dass bei Vollendung des 80. Lebensjahres durch die Bezirksvorsteherinnen und Bezirksvorsteher, die jeweils für den Wohnort der Jubilare zuständig sind, Urkunden und Grüße der Gemeinde Wardenburg überbracht werden.

Bei Vollendung des 85., 90., 95. und des 100. Lebensjahres erfolgt ein Besuch der Bürgermeisterin oder einem ihrer Vertreter gemeinsam mit der/dem für den Bezirk zuständigen Bezirksvorsteherin bzw. Bezirksvorsteher. Ab dem 101. Geburtstag erfolgt dieser Besuch – solange es der Gesundheitszustand der Jubilare zulässt – jährlich.

Auch für die Ehejubilare liegt ein Grundsatzbeschluss des Rates vor. Zur Goldenen Hochzeit (50.), Diamantenen Hochzeit (60.), Eisernen Hochzeit (65.) und Gnadenhochzeit (70.) erfolgt – wenn gewünscht – ein Besuch der Bürgermeisterin oder einem ihrer Vertreter gemeinsam mit der/dem für den Bezirk zuständigen Bezirksvorsteherin bzw. Bezirksvorsteher.

Anlass	2016	2017	2018
80. Geburtstag	122	110	125
85. Geburtstag	60	46	40
90. Geburtstag	21	22	17
95. Geburtstag	6	6	5
100. Geburtstag	/	/	2
101. Geburtstag	/	/	/
102. Geburtstag	/	/	/
103. Geburtstag	/	/	/
104. Geburtstag	/	/	/
105. Geburtstag	/	/	/
106. Geburtstag	1	/	/
107. Geburtstag	/	1	/
Goldene Hochzeit	20	16	16
Diamantene Hochzeit	11	9	9
Eiserne Hochzeit	7	3	3
Gnadenhochzeit	/	/	/
Gesamt	248	213	217

Partnerschaftspflege

Zuschüsse Partnerschaftspflege	2015	2016	2017	2018
Aufwendungen	5.429 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €

Die Gemeinde Wardenburg unterstützt die Arbeit des Partnerschaftskomitees durch die Zahlung eines laufenden Zuschusses i. H. v. 2.400,- € für die Zusammenarbeit mit den beiden Partnerkommunen Tynaarlo und Röbel und durch einen gesonderten Zuschuss i. H. v. 1.600,- € für Fahrten in die jeweilige Partnerkommune.

Partnerschaft mit Tynaarlo, Niederlande

Die Partnerschaft mit der ehemaligen Gemeinde Eelde besteht seit 1986. Nachdem die Gemeinde Eelde im Zuge einer Verwaltungsreform in den Niederlanden 1998 in der neuen Großgemeinde Tynaarlo aufgegangen ist, wurde die Partnerschaft mit der neuen Gemeinde Tynaarlo fortgesetzt. 2015 entschied die Gemeinde Tynaarlo, dass es keine Partnerschaften mit einzelnen Gemeinden pflegen möchte.

Partnerschaft mit Röbel/Müritz, Mecklenburg-Vorpommern

Die Partnerschaft mit der Stadt Röbel besteht seit 1990. In der Stadt Röbel besteht ein Partnerschaftskomitee, welches unter Mithilfe der Stadtverwaltung die vorhandenen Kontakte pflegt.

Auf Einladung des Shanty-Chores Benthullen erfolgte anlässlich der Feierlichkeiten zum 20-jährigen Jubiläum des Moor- und Bauernmuseums Benthullen Harbern II am 23. Juni ein partnerschaftlicher Besuch des Blasorchesters Röbel mit Begleitung des Röbbeler Bürgermeisters Andreas Sprick samt Abordnung. Ebenfalls anwesend waren Vertreter des Partnerschaftskomitees sowie der Gemeindeverwaltung.

Bezirksvorsteher/innen

Bezirksvorsteher/innen sind im wesentlichen Bindeglied zwischen der Gemeinde Wardenburg und den einzelnen Ortschaften als direkter Ansprechpartner vor Ort. Zu ihren Aufgaben gehören u. a. der Besuch von Ehe- und Altersjubiläen, um die Glückwünsche der Gemeinde zu überbringen.

In der Gemeinde Wardenburg gibt es 24 Bezirksvorsteher/innen:

Name, Vorname	für Ortschaft	Anschrift	Telefon
Oltmann, Uwe	Achternholt	Zur Währungseiche 8	91 84 91
Witte, Horst	Achternmeer	Ammerländer Str. 190	15 95
Künnemann, Manfred	Astrup	Westerburger Weg 121 A	14 90
Schiefbahn, Klaus Peter	Benthullen Ost	Beentweg 4	13 86
Fürup, Egon	Benthullen West	Saarländer Weg 206	62 66
Röver, Jens	Klein Bümmerstede	Westerholtsweg 2	04 41/4 36 39
Lückens, Hartmut	Charlottendorf Ost	Oldenburger Str. 539	58 78

Name, Vorname	für Ortschaft	Anschrift	Telefon
Heinje, Ernst	Charlottendorf West	Garreler Straße 343	5706
Leverenz, Horst	Harbern I	Korsorsstraße 385	15 77
Jeddeloh, Hildburg	Harbern II	Rathjenweg 11	88 39
Schierhold, Manfred	Höven	Huntloser Straße 263	56 26
Dahms, Elke	Hundsmühlen I	Eichenallee 28	04 41/50 61 50
Wilken, Brunke	Hundsmühlen II	Huntewinkel 32	04 41/50 26 19
Liebl, Werner	Littel	Peerstall 9	85 15
Köhne, Wilfried	Oberlethe I	Sommerweg 10	81 16
Többens, Annegret	Oberlethe II	Poggenpohlweg 40	56 91
Holters, Gottfried	Südmoslesfehn	Am Kanal 103	0 44 86/92 19 28
Spark, Enno	Tungeln	Oberlether Straße 2a	8748
Götze, Günter	Wardenburg I	Amselweg 11	82 96
Elfert, Kurt	Wardenburg II-Ost	Forellenweg 5	14 08
Kayser, Willy	Wardenburg II-West	Litteler Str. 71	14 68
Oeltjebruns, Hermann	Wardenburg III	Im Orthbruch 10	88 06
Schmidt, Waltraut	Westerburg	Huntloser Straße 298	61 51
Speckmann, Fred	Westerholt	Glumstr. 27	87 10

Das diesjährige Sommerfest mit den Bezirksvorsteherinnen und Bezirksvorstehern der Gemeinde Wardenburg fand am 25. Juni 2018 in der Alten Ziegelei in Westerholt statt.

Die Veranstaltungsorte des Festes sind wechselnd, sodass immer wieder andere Ortsteile berücksichtigt werden. Neben den Bezirksvorsteherinnen und Bezirksvorstehern nahmen Frau Bürgermeisterin Martina Noske, die stellvertretenden Bürgermeister sowie die Amtsleiterinnen und Amtsleiter der Gemein-

deverwaltung teil. Auch der Vorsitzende des Bürgervereins Westerholt, Herr Claus Oeltjebruns, als gastgebende Ortschaft war anwesend.

Anlässlich dieser Veranstaltung wurden folgende Bezirksvorsteher für ihre langjährige Tätigkeit geehrt:

- Elke Dahms, 15 Jahre
- Annegret Többens, 10 Jahre



Quelle: Gemeindespiegel

Produkt 1112 – Innere Verwaltungsangelegenheiten

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	14.021 €	13.861 €	19.032 €	16.600 €
Aufwendungen	216.570 €	196.503 €	204.826 €	266.500 €

Ausbildung in der Gemeinde Wardenburg

Am 01.08.2018 konnten Frau Bürgermeisterin Martina Noske und der Ausbildungsleiter Herr Wolfgang Arians ihre Glückwünsche zur bestandenen Prüfung an Julia Knoblauch und Jasmin Holze aussprechen.

Frau Julia Knoblauch hat im Juni des Jahres die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten erfolgreich bestanden.

Frau Jasmin Holze hat im Juni des Jahres die Ausbildung zur Fachangestellten für Bäderbetriebe ebenfalls erfolgreich bestanden.

Auch wurden vier neue Auszubildende im Rathaus sowie ein neuer Auszubildender im Hallenbad begrüßt.

Frau Tamara Stuntebeck hat sich für eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Rathaus der Gemeinde Wardenburg entschieden. Frau Stuntebeck ist 19 Jahre alt und kommt aus Großenkneten/Halenhorst.

Frau Malin Hinnenkamp begann eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement. Sie ist 17 Jahre alt und kommt aus Wardenburg.

Des Weiteren haben sich Frau Henrieke Grotelüschen (22) und Frau Maria Brunken (19) für das Dualstudium Bachelor of Arts – Allgemeine Verwaltung entschieden. Diese wird zum ersten Mal im Rathaus der Gemeinde Wardenburg angeboten.

Herr David Nowak ist Auszubildender im Bereich Fachangestellter für Bäderbetriebe. Er ist 34 Jahre alt und kommt aus Hatten.

Die Ausbildungen dauern jeweils 3 Jahre.

Am 02.08.2018 nahmen die Auszubildenden gemeinsam mit Auszubildenden aus anderen Betrieben in der Gemeinde Wardenburg an einem Knigge-Kurs für Auszubildende in der VHS Wardenburg teil. Hier wurden unter anderem Verhaltensregeln am Arbeitsplatz und das äußere Erscheinungsbild thematisiert.

Zurzeit absolvieren noch vier weitere Auszubildende ihre Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten im Rathaus und ein Auszubildender die Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik im Klärwerk Wardenburg.



Quelle: Der Gemeindespiegel

Ausbildungsmesse „Open House“ an der IGS Wardenburg

Am 14.03.2018 fand die Ausbildungsmesse „Open House“ in der Aula der IGS Wardenburg statt. Gemeinsam mit dem Landkreis Oldenburg stellten wir die Ausbildungsberufe der/des

- Verwaltungsfachangestellten,
 - Kauffrau/mann für Büromanagement,
 - Fachkraft für Abwassertechnik sowie
 - Fachangestellte/n für Bäderbetriebe
- vor.

Anhand von kleinen Aufgaben, wie z.B. die Entnahme und Untersuchung einer Wasserprobe, sowie anhand eines Kurzfilms über das Hallenbad, konnten die Schüler/innen sich einen kleinen Einblick in die unterschiedlichen Ausbildungsberufe verschaffen.

Insgesamt wurden den 600 Schülern der IGS mehr als 70 Ausbildungsberufe vorgestellt.



Produkt 1113 – Finanzwesen

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	42.402 €	43.869 €	45.488 €	38.693 €
Aufwendungen	570.173 €	540.559 €	538.938 €	434.532 €

Im Bereich Finanzen gab es 2018 einige personelle Veränderungen:

Herr Ulf Herreilers wechselte zum 01.02.2018 vom Hauptamt in die Kämmerei und ist stellvertretender Amtsleiter. Frau Tomma Küpker, vormals im Bürgerbüro tätig, ist seit Juni 2018 neue Haushaltssachbearbeiterin in der Kämmerei.

Frau Ilse Gode ist im Juli 2018 in den Ruhestand verabschiedet worden. Ihre Aufgaben als stellvertretende Kassenleiterin hat Frau Sabrina Marchlewski übernommen.

Frau Julia Knoblauch ist seit Juli 2018 als Vollstreckungsbeamtin tätig.

Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes

Der Rat der Gemeinde Wardenburg hat in seiner Sitzung am 30.11.2017 den Haushalt für 2018 verabschiedet. Im Ergebnishaushalt wurden ordentliche Erträge i. H. v. 27.848.400 Euro und ordentliche Aufwendungen i. H. v. 27.070.500 Euro festgesetzt. Die ordentlichen Erträge überstiegen die ordentlichen Aufwendungen somit um 777.900 Euro. Außerordentliche Erträge wurden i. H. v. 0 Euro festgesetzt.

Die Gesamtbeträge für Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt betragen jeweils 34.250.000 Euro. Darin waren Einzahlungen i. H. v. 1.766.400 Euro und Auszahlungen i. H. v. 8.562.600 Euro für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen enthalten. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wurde auf 4.981.100 Euro festgesetzt. Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht festgesetzt. Zudem wurde für das Haushaltsjahr ein Höchstbetrag für Liquiditätskredite i. H. v. 3.500.000 Euro festgesetzt.

In seiner Sitzung am 21.06.2018 hat der Rat der Gemeinde Wardenburg einen 1. Nachtragshaushalt für 2018 verabschiedet. Im Ergebnishaushalt wurden die ordentlichen Erträge um 498.700 Euro auf 28.347.100 Euro und die ordentlichen Aufwendungen um 556.100 Euro auf 27.626.600 Euro erhöht. Die ordentlichen Erträge übersteigen die ordentlichen Aufwendungen somit um 720.500 Euro. Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen wurden jeweils in Höhe von 64.000 Euro festgesetzt.

Die Gesamtbeträge für Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt wurden jeweils um 305.500 Euro erhöht. Die Einzahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden um 448.100 Euro auf 2.214.500 Euro erhöht. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wurde um 641.300 Euro auf 4.339.800 Euro vermindert (ohne Umschuldung in Höhe von 544.300 Euro). Es wurden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 4.322.200 Euro festgesetzt. Der Höchstbetrag für Liquiditätskredite wurde um 500.000 Euro auf 4.000.000 Euro erhöht.

Vollstreckungen

In 2018 sind insgesamt 1.424 Vollstreckungsaufträge, mit einer Gesamtsumme von 634.771,90 Euro, eingegangen. In 833 (= rd. 58,50 %) Fällen handelt es sich dabei um Amtshilfeersuchen fremder Behörden.

Der Anteil an Amtshilfeersuchen des Norddeutschen Rundfunks lag mit 163 Fällen bei rund 20 %.

Produkt 1114 – Liegenschaften

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge aus Mieten und Pachten	43.795 €	45.802 €	40.026 €	34.843 €
Veräußerung Grund und Boden	125.949 €	7.625 €	43.305 €	10.259 €
Veräußerung Gewerbeflächen	33.540 €	168.785 €	0 €	262.482 €
Erwerb von Grund und Boden	610 €	1.577 €	188.837 €	383.076 €
Erwerb von Kompensationsflächen	53.864 €	71.897 €	31.567 €	73.544

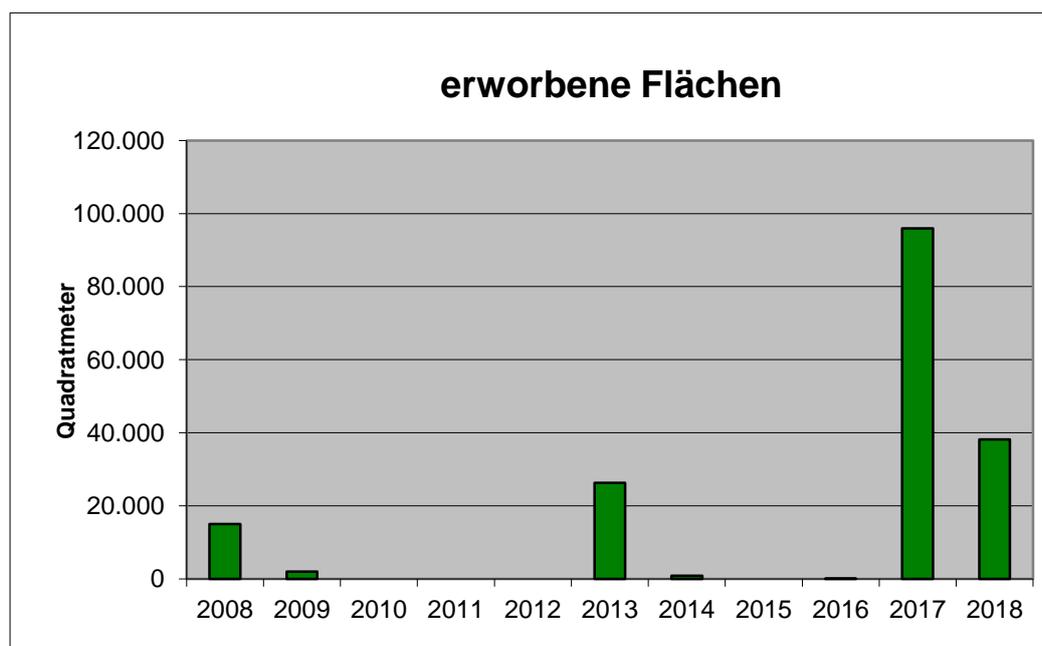
Hinweis: Die Einzahlungen aus dem Verkauf oder Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken können im Folgejahr eingehen, während die Kaufverträge (siehe nachstehende Statistik) im Vorjahr geschlossen worden ist.

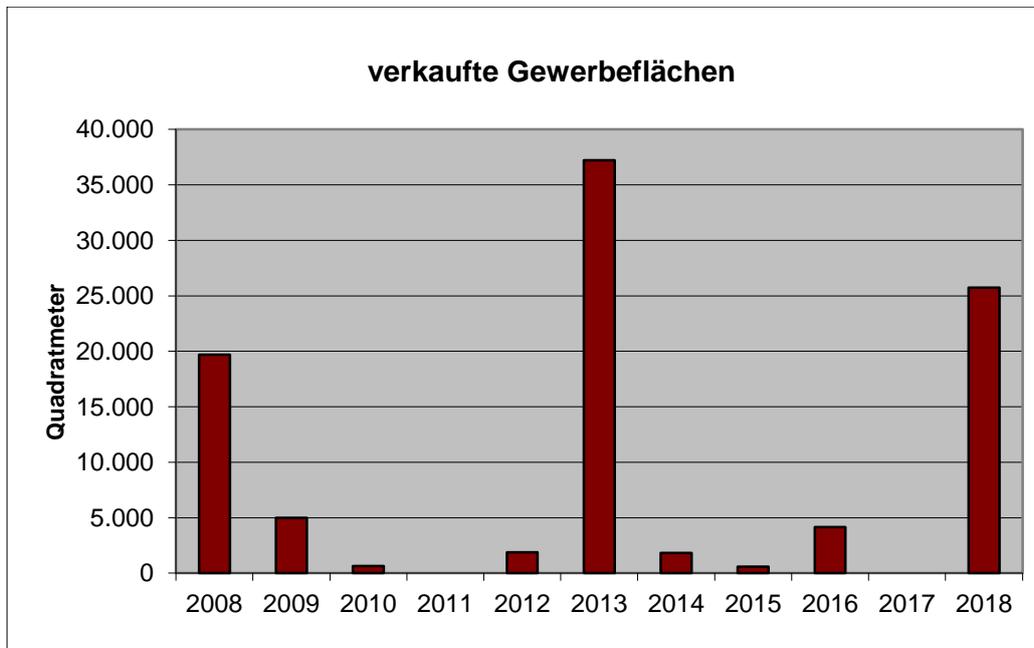
Unter dem Produkt Liegenschaften werden die verkauften Baugrundstücke und Gewerbeflächen dargestellt (Ankauf Kompensationsflächen siehe Produkt 5540). Außerdem werden hier Liegenschaften verwaltet, die keinem speziellen Produkt zugeordnet werden können.

An- und Verkauf von Grundstücken

An- und Verkäufe von Grundvermögen inklusive Gewerbegrundstücke, soweit nicht anderweitig zugeordnet, wurden in den letzten Jahren wie folgt vorgenommen:

Jahr	Anzahl beurkundeter Kaufverträge	Erwerb Flächen in m ²	Verkauf Flächen	
			gesamt in m ²	davon Gewerbeflächen in m ²
2008	11	15.020	19.746	19.708
2009	7	2.004	69.112	5.000
2010	6	0	2.660	641
2011	7	0	17.283	0
2012	2	0	1.896	1.880
2013	11	26.260	37.217	37.217
2014	8	882	1.853	1.839
2015	9	0	2.715	600
2016	3	58	4.207	4.146
2017	10	95.951	4314	0
2018	10	69.633	25.810	25.730





Im Jahr 2018 wurden 69.633 m² Flächen erworben, davon

- für Ausgleichsmaßnahmen: 38.197 m²
- für die Weiterentwicklung von Gewerbeflächen 31.436 m²

Für die Weiterentwicklung von Wohnbauflächen wurde ein Vorvertrag geschlossen.

Unbebaute gemeindliche Liegenschaften

3,1763 ha der unbebauten gemeindlichen Flächen sind aktuell verpachtet. Dazu zählen u. a. auch nicht veräußerte Gewerbeflächen.

An Pachtzinsen werden derzeit rund 1.669 Euro jährlich eingenommen. Nicht enthalten sind Pachtzinsen für Kompensationsflächen (siehe unter Produkt 5540).

Überwachung und Sicherung am Tilly-See

Zur Erhaltung des schönen Naherholungsgebietes und zum Schutz von Flora und Fauna, ist im Bereich des Tillysees und dem umliegenden Gelände Baden und Grillen, sowie der Aufenthalt nach 22.00 Uhr, verboten.



Bei entsprechender Wetterlage im Sommer werden von Mitarbeitern der Verwaltung und der Polizei Kontrollen am See durchgeführt.

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 7 Kontrollgänge am Tillysee durchgeführt. Hierbei wurde gegenüber 46 Personen ein Platzverweis ausgesprochen. Die Gemeinde hat in diesem Jahr mit dem Fischereiverein Wardenburg einen Nutzungsvertrag für weitere 20 Jahre für eine Hälfte des Tillysees geschlossen.

In einem Teilbereich wurden im Herbst leider wiederholt Schäden durch das mutwillige Fällen von Bäumen und Sträuchern verursacht. Die/der Täter konnte leider nicht ermittelt werden.

Produkt 1115 – Zentrale Einrichtungen und Dienste

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	547.854 €	578.358 €	586.099 €	749.300 €

Sitzungen 2018 des Rates der Gemeinde Wardenburg und seiner Ausschüsse (Wahlperiode 2016/2021)

Gremium	Anzahl
Rat der Gemeinde Wardenburg	5
Verwaltungsausschuss	12
Ausschuss für Finanzen	2
Ausschuss für Bildung	3
Feuerwehrausschuss	1
Ausschuss für Hoch- und Tiefbau	3

Gremium	Anzahl
Ausschuss für Jugend und Soziales	4
Ausschuss für Wirtschaft und Kultur	2
Sportausschuss	1
Ausschuss für Planung und Entwicklung	5
Ausschuss für Nachhaltigkeit und Energie	3
Summe	41

Produkt 1116 – EDV und Telekommunikation

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	217.119 €	274.351 €	246.046 €	286.100 €
Sammelposten	8.996 €	25.012 €	8.168 €	0 € *)
Serversysteme	1.990 €	0 €	42.775 €	17.500 €
Internetauftritt	0 €	0 €	0 €	2.900 €
Digitalisierung	34.483€	0 €	0 €	40.000 €

*) Sammelposten sind ab 2018 aufgelöst und werden in den normalen Aufwendungen berücksichtigt

Die Internetseiten der Gemeinde wurden überarbeitet und auf eine neue Softwareversion aufgesetzt. Damit hat der Internetauftritt der Gemeinde nun ein frisches und aktuelles Erscheinungsbild. Zudem sind die gemeindlichen Internetseiten somit auf allen aktuellen Geräten wie Laptop, Tablett, PC, Smartphone usw. und mit allen gängigen Browsern nutzbar. Neben einer neuen Struktur des Internetauftritts wurde zudem die Barrierefreiheit der Seiten weiter verbessert.

Im Laufe des Jahres wurden die Betriebssysteme der gemeindlichen Server auf die aktuellen Versionen migriert. Damit wurde der weiteren technischen Entwicklungen und der Anforderungen an die Sicherheit der Systeme Rechnung getragen.

Die Gemeindeverwaltung stellt ihr papierbasierendes Aktensystem nach und nach auf ein digitales Archivsystem (Dokumentenmanagementsystem = DMS) um. Erste Schritte hierzu wurden in Teilbereichen bereits im Jahr 2015/16 getätigt. In diesem Jahr erfolgten nun die Planungen und Vorbereitungen, dieses System flächendeckend auf die Verwaltung auszuweiten. Zukunftsvision ist die mehr oder weniger komplette digitale (papierlose) Bearbeitung und Speicherung aller eingehenden Vorgänge und Archive.

Produkt 1117 – Gleichstellung

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	1.364 €	4.349 €	5.399 €	8.600 €

Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte ist wie folgt erreichbar:

Montag bis Donnerstag: 08:30 - 12:30 im Rathaus Tel. 04407/73-123
nach Vereinbarung
oder per E-Mail unter: gleichstellungsbeauftragte@wardenburg.de

Überbetrieblicher Verbund Frauen und Wirtschaft e.V.

Die Gemeinde Wardenburg ist Mitglied im Überbetrieblichen Verbund Frauen und Wirtschaft e.V., wofür ein jährlicher Mitgliedsbeitrag in Höhe von 80,00 € zu zahlen ist.

Der Überbetriebliche Verbund ist ein Zusammenschluss von regionalen, privaten und öffentlichen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern. Er berät Beschäftigte in der Elternzeit, Berufsrückkehrerinnen, arbeitslose oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Frauen sowie berufstätige Frauen, die sich neu orientieren wollen. Die Möglichkeit der Beratung und zum Informationsaustausch wird dadurch gegeben.

Der Verbund bietet kostenlose bzw. kostengünstige Qualifizierungsmaßnahmen sowohl für Erziehungsurlaubende, Berufsrückkehrerinnen aus der Gemeinde Wardenburg als auch für die aktuell weiblichen Beschäftigten der Gemeinde an. Im Jahr 2018 wurden keine Fortbildungen angeboten, die von Mitarbeiterinnen der Gemeinde Wardenburg in Anspruch genommen wurden.

Wegweiser zur Chancengleichheit für Menschen im Landkreis Oldenburg

Die Gleichstellungsbeauftragten der kreisangehörigen Kommunen sowie der Kreisverwaltung haben eine umfangreiche Broschüre verfasst, die deutlich macht, dass Gleichstellungsarbeit auch heute noch zeitgemäß ist.

Gleichstellungsarbeit entwickelt sich entsprechend der gesellschaftlichen Veränderungen, gesetzliche Rahmenbedingungen bilden mittlerweile eine verbindliche Grundlage für die Gleichberechtigung von Frau und Mann. Doch im Alltag ist die Gleichberechtigung der Geschlechter in vielen Bereichen noch nicht angekommen. Hier gilt es, gezielt mit geeigneten Maßnahmen weiter auf das Gesamtziel – Herstellung der Gleichberechtigung – (gleicher Lohn für gleiche Arbeit, Vereinbarkeit von Erwerbs- und Familien-/Privatleben, soziale Faktoren wie zum Beispiel der „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“) hinzuarbeiten.

Der Wegweiser zur Chancengleichheit liegt in allen landkreisangehörigen Kommunen und der Kreisverwaltung aus.

Produkt 1118 – Rathaus

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	1.046,05 €	17,40 €	502,41 €	0,00 €
Aufwendungen	62.966,11 €	72.105,03 €	65.918,88 €	195.800,00 €
Investitionen	11.005,75 €	19.778,04 €	112.917,27 €	35.200,00 €

Rathausenerweiterung

Haushalt 406.500	2015	2016	2017	2018
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	98.716 €	63.189 €

Das heutige Rathaus wurde in zwei Abschnitten errichtet. Der ältere Teil wurde 1965 eingeweiht. Er wurde 1981/82 um einen Anbau erweitert.

Seit 2016 wird eine Erweiterung des Rathauses geplant. Ein erster Schritt war der Abbruch des aus 1965 stammenden Anbaus mit ursprünglich einer Hausmeisterwohnung und darüber einem Sitzungszimmer in 2017. Die Erweiterung des Rathauses war zunächst in diesem Bereich geplant.

Es zeigte sich jedoch, dass der aus 1965 stammende Teil insgesamt so sanierungsbedürftig ist, dass ein Abbruch und Ersatzbau wirtschaftlicher sind. Abbruch und Beginn der Baumaßnahme Erweiterungsbau sollen 2019 erfolgen. Der Erweiterungsbau ist jetzt im Bereich des abzubrechenden Teils mit größerer Grundfläche und einem zusätzlichen Geschoss vorgesehen.

Der Gemeinderat hat den Planungen im Juni 2018 zugestimmt. Es wird von Gesamtkosten in Höhe von 3,46 Millionen Euro ausgegangen.

Perspektive Süd-Ost / Friedrichstraße



Perspektive Nord-Ost / Innenhof



Auftraggeber: Gemeinde Wardenburg
Projekt: Erweiterungsbau des Rathauses Wardenburg



MRO Architekten
von Sass, Kahmert & Beratender Ingenieur Martens
Partnerschaft mbB

Produkt 1211 – Statistik und Wahlen

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	0€	7.862 €	22.394 €	0 €
Aufwendungen	3.009 €	29.868 €	37.445 €	8.000 €

Im Jahr 2018 fanden keine Wahlen statt.

Produkt 1221 – Sicherheit und Ordnung

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	8.170,18 €	3.519,60 €	2.500,00 €	3.040,00 €
Aufwendungen	26.108,18 €	80.153,26 €	59.100,00 €	69.953,00 €
Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Anzeigen von vorübergehendem Gaststättengewerbe - Niedersächsisches Gaststättengesetz

Gestattungen nach § 12 Gaststättengesetz in der Gemeinde Wardenburg					
Anzeigen 2017 (kurzzeitiges Gaststättengewerbe)			Anzeigen 2018 (kurzzeitiges Gaststättengewerbe)		
Anzeigen ohne Alkoholausschank	Anzeigen mit Alkoholausschank	Gebühren Euro	Anzeigen ohne Alkoholausschank	Anzeigen mit Alkoholausschank	Gebühren Euro
12	47	2.185,00	7	44	2.243,00

Anzeigen von dauerhaftem Gaststättengewerbe

5 Anmeldungen, darunter Eisdielen mit Ausschank, Übernahme bestehender Betriebe, Bar- und Bordellbetrieb.

Verkaufsoffene Sonntage

Nach § 5 I des Niedersächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungs- und Verkaufszeiten (NLöffVZG) besteht die Möglichkeit, an vier Sonn- oder Feiertagen auf Antrag der überwiegenden Anzahl der Verkaufsstellen eines Ortsbereiches die Öffnung der Geschäfte zuzulassen. Die verkaufsoffenen Sonntage werden auf Antrag festgesetzt. Die Veröffentlichung der verkaufsoffenen Sonntage erfolgt durch Werbung und Pressemitteilung des Wirtschaftsförderungsvereines bzw. durch die Verkaufsstellen.

Jahr	Datum	Ortsbereich Kernort Wardenburg	Ortsbereich Gewerbegebiete Wardenburg-Süd
2018	22.04.2018	Frühlingsmarkt	
	29.04.2018		Frühlingsfest
	06.05.2018		Rheinstraßenfest
	26.08.2018	Cityfest	
	23.09.2018		Herbstfest
	21.10.2018	Herbstmarkt	
Gesamt		3 Sonntage	3 Sonntage

Fundtiere

Fundtiere der Gemeinde Wardenburg								
2016			2017			2018		
Fundtiere	davon vermittelt	Nettokosten im Jahr	Fundtiere	davon vermittelt	Nettokosten im Jahr	Fundtiere	davon vermittelt	Nettokosten im Jahr
26	9	6.308,77 €	19	3	9.089,60 €	15	3	9.530,34 €

* erfasst ist die Gesamtzahl der Fundtiere, die in dem Jahr untergebracht worden sind, also neu aufgenommene und Fundtiere, die bereits im Vorjahr aufgenommen worden sind.

Rattenbekämpfung

Die Rattenbekämpfung im Gebiet der Gemeinde Wardenburg einschl. Kanalisation wird durch die von der Gemeinde beauftragte Firma Drath vorgenommen. Die Kosten betragen jährlich pauschal 9.705,54 Euro.

Gemeindeteil	Fälle	in Prozent
Achternholt	4	3,4
Achternmeer	6	5,1
Astrup	5	4,2
Benthullen	13	11,0
Charlottendorf-Ost	3	2,5
Charlottendorf-West	0	0

Gemeindeteil	Fälle	in Prozent
Harbern I	4	3,4
Harbern II	2	1,7
Höven	0	0
Hundsmühlen	14	11,9
Klein Bümmerstede	0	0
Littel	1	0,8
Oberlethe	10	8,5
Südmoslesfehn	27	22,9
Tungeln	6	5,1
Wardenburg	15	12,7
Westerburg	3	2,5
Westerholt	5	4,2
	118	100,0

Produkt 1222 – Bürgerservice

Haushalt	2015 *)	2016 *)	2017 *)	2018 *)
Erträge	193.276 €	245.326 €	254.827 €	280.000 €
Aufwendungen	196.065 €	195.094 €	204.206 €	232.000 €

*) Eine Zuordnung der Kfz-Gebühren zu diesem Produkt erfolgte erstmals ab Mitte 2015, wodurch die Steigerung der Erträge ab 2015 zu erklären ist.

Neubürgerempfang

Im Januar 2018 veranstaltete die Gemeinde Wardenburg ihren 9. Neubürgerempfang, zu dem alle Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen wurden, die sich seit dem letzten Empfang im April 2016 mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Wardenburg angemeldet hatten. Insgesamt nahmen rd. 30 Personen am Neubürgerempfang teil.

Vor dem Empfang präsentierten einige Vereine sowie der Gemeindespiegel und die Nordwest-Zeitung ihre Aktivitäten im Foyer der Gemeinde. Nach der Begrüßung der Gäste durch die Bürgermeisterin fand ein Rundgang statt. Begleitet wurden diese von den Amtsleiterinnen und Amtsleitern, die kurz die Aufgaben der jeweiligen Ämter in der Gemeindeverwaltung vorstellten.

Im Anschluss daran wurde im Ratssaal ein kleiner Imbiss gereicht und zur musikalischen Begleitung trat der Gitarrist Tim Staudt mit dem Sänger Dennis Buitmann auf. Diese trugen einige Musikstücke vor.



Neubürgerempfang am 10.01.2018

Auswertung Haupt- und Nebenwohnung der einzelnen Ortschaften in der Gemeinde Wardenburg

Die Auswertung der Haupt- und Nebenwohnungen in den einzelnen Gemeindeteilen in der Gemeinde Wardenburg ergibt per 31.12.2018 nachstehende Aufstellung:

Gemeindeteil	31.12.2017	31.12.2018	mehr/weniger
Achternholt	311	307	-4
Achternmeer	1.204	1.187	-17
Astrup	248	237	-11
Benthullen Ost	203	210	7
Benthullen West	360	354	-6
Charlottendorf Ost	298	285	-13
Charlottendorf West	240	235	-5
Harbern I	213	209	-4
Harbern II	259	274	15
Hundsmühlen I	2.267	2.338	71
Hundsmühlen II	812	790	-22
Höven	166	166	0
Klein Bümmerstede	100	94	-6
Littel	476	466	-10
Oberlethe I	366	367	1
Oberlethe II	178	179	1
Südmoslesfehn	1.129	1.133	4
Tungeln	1.454	1.473	19
Wardenburg I	1.551	1.580	29
Wardenburg II	2.711	2.653	-58
Wardenburg III	1.827	1.836	9
Westerburg	238	232	-6
Westerholt	441	428	-13
Gesamtzahlen	17.052	17.033	-19

Kfz-Meldungen

Haushalt	2016	2017	2018
Neuzulassungen	924	1.035	1.002
Umschreibungen	4.148	4.174	4.083
Abmeldungen	3.678	3.757	3.724
Sonstiges, wie Adressänderungen, Ersatzscheine usw.	1.519	1.547	1.634
Gesamt	10.269	10.513	10.443

Produkt 1223 – Personenstandswesen

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	14.244 €	12.544 €	13.208 €	12.593 €
Aufwendungen	39.692 €	36.730 €	76.659 €*)	50.158 €

*) Aufgrund der Aktualisierung der Zuordnung von Personalkosten zu Produkten ergeben sich ab 2017 höhere Aufwendungen.

Nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung der Eheschließungen (Trauungen), Beurkundungen von Lebenspartnerschaften, Geburten, Sterbefälle und der Anzahl der Kircheng Austritte:

	2014	2015	2016	2017	2018
Eheschließungen	46	72	70	68	68
Lebenspartnerschaften *)	1	1	3	1	0
Geburten	2	2	0	1	0
Sterbefälle	56	71	61	95	99
Kircheng austritte	121	113	113	117	104

*) Seit Oktober 2017 können gleichgeschlechtliche Partner heiraten, so dass seitdem keine Lebenspartnerschaften mehr registriert werden.

Die geringe Zahl der Geburten resultiert daraus, dass nur die Geburten der Kinder, die zu Hause in Wardenburg geboren wurden, auch in Wardenburg beurkundet werden.

Orte der Eheschließungen und Beurkundungen von Lebenspartnerschaften im Jahr 2018:

Trauzimmer Rathaus	Moor- und Bauernmuseum	Ziegeleimuseum	Rauchhaus
58	4	4	2

Produkt 1261 – Ortsfeuerwehr Wardenburg

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	851,78 €	16.682,05 €	23.718,32 €	18.100,00 €
Aufwendungen	94.548,46 €	116.376,28 €	128.324,87	161.800,00 €
Erträge Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Investitionen	46.415,99 €	28.023,41 €	50.525,94	33.800,00 €

Zusammensetzung (aktive Mitglieder und Jugendabteilung) und Ausstattung

Die Zusammensetzung der Ortsfeuerwehr Wardenburg hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Mitglieder	davon weiblich	Mitglieder Jugendabteilung
2012	63	6	25
2013	72	6	29
2014	66	7	26
2015	70	7	23
2016	71	6	23
2017	76	6	29
2018	65	6	40

Der Fahrzeugbestand sieht zum 31.12.2018 wie folgt aus:

- 1 Löschgruppenfahrzeug (LF 16/12)
- 1 Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25)
- 1 Einsatzleitwagen (ELW 1)
- 1 Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)
- 1 Mehrzweckfahrzeug (MZF)
- 1 Gerätewagen Logistik (GW-L)
- 1 Rüstwagen (RW 1) *)
- 1 Rettungsboot (RTB 2)

*) der RW 1 gehört dem Landkreis und ist hier nur stationiert.

Weihnachtsbaumaktion

Auch in diesem Jahr wurde beim Feuerwehrhaus Wardenburg, Oldenburger Straße 201, wieder eine festlich geschmückte Weihnachtstanne aufgestellt. Die diesjährige Weihnachtsbaumaktion fand am 30.11.2018 ab 18.00 Uhr statt. Die Lichterkerzen an dem Weihnachtsbaum wurden an diesem Abend gegen 18.20 Uhr durch den stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Stefan Depta, offiziell zum Erleuchten gebracht.



Die von der Ortsfeuerwehr Wardenburg in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wardenburg organisierte Veranstaltung fand bereits zum vierzehnten Mal statt.

Die Organisatoren hatten für diesen Abend wieder ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt geplant. So wurde unter anderem ein Laternensternmarsch zum Feuerwehrhaus Wardenburg durchgeführt. Die Teilnehmer/innen an dem Sternmarsch trafen sich bereits um 17.30 Uhr auf dem Marktplatz an der Huntestraße. Am Ziel wurden wieder „süße Tüten“ durch den Weihnachtsmann an die teilnehmenden Kinder verteilt.

Zu Beginn der Veranstaltung beim Feuerwehrhaus Wardenburg haben Kinder des Kinderchores „Zitronenfalter“ von der Grundschule Wardenburg unter der Leitung von Frau Hilke Büscher einige Weihnachtslieder gesungen.

Im Anschluss daran trug die Wardenburger Band „Saxalarm“ zur weiteren musikalischen Unterhaltung an diesem Abend bei.

Für das leibliche Wohl sorgten die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Wardenburg. Neben Bratwurst, Bier und Punsch wurden auch alkoholfreie Getränke zu günstigen Preisen ausgedient.

Auch an diesem Abend wurde wieder ein Preisrätsel durchgeführt, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gab. Teilnahmeformulare für das Preisrätsel standen vor Ort zur Verfügung. Nach erfolgter Auswertung des Preisrätsels wurden die Gewinner umgehend benachrichtigt. Die Übergabe der Gewinne erfolgte auf einer separaten Veranstaltung im Feuerwehrhaus Wardenburg.

Produkt 1262 – Ortsfeuerwehr Littel

Haushalt	2015	2016)	2017	2018
Erträge	223,97 €	1.798,05 €	11.231,10 €	12.900,00 €
Aufwendungen	40.646,65 €	47.024,41 €	45.572,38 €	102.400,00 €
Erträge Investitionen	916,97 €	8.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Investitionen	14.049,26 €	261.576,16 €	7.328,07 €	6.200,00 €

Zusammensetzung (aktive Mitglieder) und Ausstattung

Die Zusammensetzung der Ortsfeuerwehr Littel hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Mitglieder	davon weiblich
2012	48	1
2013	44	1
2014	44	1
2015	45	1
2016	44	1
2017	46	1
2018	49	1

Der Fahrzeugbestand sieht zum 31.12.2018 wie folgt aus:

- 1 Löschgruppenfahrzeug (LF 10 Allrad)
- 1 Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20/16)
- 1 Schlauchwagen (SW 2000)
- 1 Mannschaftstransportfahrzeug (MTF/ ELW)

Produkt 1263 – Ortsfeuerwehr Achternmeer

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	24,55 €	2,87 €	13.440,84 €	10.100,00 €
Aufwendungen	42.393,32 €	48.097,04 €	58.684,89 €	62.300,00 €
Erträge Investitionen	687,72 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Investitionen	10.168,82 €	3.290,90 €	22.461,86 €	12.800,00 €

Zusammensetzung (aktive Mitglieder) und Ausstattung

Die Zusammensetzung der Ortsfeuerwehr Achternmeer hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Mitglieder	davon weiblich
2012	33	1
2013	33	1
2014	33	3
2015	35	3
2016	35	3
2017	39	4
2018	37	3

Der Fahrzeugbestand sieht zum 31.12.2018 wie folgt aus:

- 1 Tanklöschgruppenfahrzeug (TLF 16/25)
- 1 Löschgruppenfahrzeug (LF 10/6)
- 1 Mannschaftstransportwagen (MTW)

2291 ehrenamtliche Einsatz- und Dienststunden leisteten die 33 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Achternmeer im zurückliegenden Jahr.

Diese Zahl war Teil des Jahresberichtes auf der Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus an der Ammerländer Straße. Weitere Dienststunden flossen in die Mitarbeit bei der Gemeindejugendfeuerwehr. Zur Versammlung konnte Ortsbrandmeister Bernd Depner zahlreiche geladene Gäste begrüßen: Darunter Wardenburgs stellvertretender Bürgermeister Achim Grätz, Gemeindebrandmeister Herwig Grotelüschen, Gemeindejugendfeuerwehrwart Maik Buschmann, der stellvertretende Kreisbrandmeister Frank Hattendorf, Bernd Bruns von der Polizeistation Wardenburg und Christian Martens von der Öffentlichen Versicherung.

Alle Einsätze und Dienste wurden ohne Verletzungen und Unfälle der Kameraden von der Ortsfeuerwehr Achternmeer abgearbeitet, berichtete Ortssicherheitsbeauftragter Robert Hoffmann, der in seinem Amt wiedergewählt wurde. Gewählt wurde außerdem Daniel Wulfers als neuer stellvertretender Gruppenführer.

„Die Jugendarbeit funktioniert gut, dennoch müssen wir die Öffentlichkeit weiter darauf hinweisen, dass wir noch Personal gebrauchen können“, lautete eine Wortmeldung der Aktiven.

„Wir haben auch dieses Jahr viel geleistet, obwohl das Jahr sehr ruhig war“, resümierte Ortsbrandmeister Bernd Depner. Ebenfalls betonte er, wie wichtig es sei, mit verschiedenen Hilfsorganisationen und Feuerwehren zusammen zu üben, damit die Einsätze möglichst reibungslos funktionieren.



Auf der Tagesordnung standen an diesem Abend auch noch einige Beförderungen: So stieg Kea Kramer zur Hauptfeuerwehrfrau auf, Daniel Wulfers und Ha-

rald Bohlemann zum Hauptfeuerwehrmann, Mario Oeltjebruns zum Löschmeister und Thomas Simon zum Hauptlöschmeister.

Des Weiteren wurde vom Förderverein ein kleines Dankeschön in Form von Essensgutscheinen an die Kameraden Harald Bohlemann, Tim Jankowski und Helmut Brand vergeben. Sie hatten im zurückliegenden Jahr die meisten Dienststunden vorzuweisen. Die Versammlung schloss mit einem geselligen Grünkohlessen.

Produkt 2111 – Grundschule Wardenburg

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	11.375 €	9.975 €	19.141 €	65.600 €
Aufwendungen	385.524 €	350.938 €	354.917 €	418.800 €
Neubau Lehrschwimmhalle		600.000 €	1.330.000 €	
EDV-Netzwerk / EDV-Ausstattung				28.500 €

Schülerstatistik (ohne Schulkindergarten)

Schuljahr	Schüler	Klassen
2011/2012	261	12
2012/2013	256	12
2013/2014	243	12
2014/2015	232	12
2015/2016	252	12
2016/2017	239	12
2017/2018	233	12
2018/2019	241	13

Unterhaltungsmaßnahmen

- Notausgangssituation Turnhalle und Lehrschwimmhalle erneuert
- Notausgangsbeleuchtung aller Gebäude erneuert
- Baumpflegearbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht
- Neupflasterung im Eingangsbereich

Lehrschwimmhalle Wardenburg



Die alte Lehrschwimmhalle wurde 2015 wegen statischer Mängel geschlossen und dann im Sommer 2016 abgerissen. Für den Neubau einer neuen Halle konnten die Planungen und Vorbereitungen 2016 abgeschlossen werden, so dass der Bau dieser neuen Lehrschwimmhalle im Februar 2017 startete.



Die Baumaßnahme konnte im geplanten Zeitrahmen abgeschlossen werden. Die Übergabe an die Schulen und Vereine wurde mit einer offiziellen Einweihung am 06. April 2018 gefeiert.

Produkt 2112 – Grundschule Hundsmühlen

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	3.752 €	15.771 €	17.778 €	16.400 €
Aufwendungen	176.825 €	245.552 €	175.240 €	283.100 €
Erweiterungsbau				80.000 €
EDV-Netzwerk / EDV-Ausstattung				39.200 €

Schülerstatistik

Schuljahr	Schüler	Klassen
2011/2012	181	9
2012/2013	144	8
2013/2014	155	8
2014/2015	155	8
2015/2016	156	8
2016/2017	164	8
2017/2018	181	8
2018/2019	180	9

Unterhaltungsmaßnahmen

- Umfangreiche Spielplatzunterhaltung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht
- Aufstellen eines Klassencontainers
- Baumpflegearbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Bereits zum zweiten Mal ist ein junger Mann im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) bei der Grundschule Hundsmühlen tätig. Nils Hackfeld wird bis Ende Juni 2019 hauptsächlich im Sportunterricht unterstützen. Außerdem ist er beim Hundsmühler Turnverein tätig, da der HTV und die Gemeinde Wardenburg hier eine Kooperation eingegangen sind.

Produkt 2113 – Grundschule Achternmeer

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	3.405 €	900 €	9.361 €	19.600 €
Aufwendungen	203.414 €	197.800 €	289.235 €	225.300 €
Zuschuss Vogelne- baum				6.000 €
EDV-Netzwerk / EDV-Ausstattung				21.000 €

Schülerstatistik

Schuljahr	Schüler	Klassen
2011/2012	144	8
2012/2013	140	8
2013/2014	142	8
2014/2015	127	8
2015/2016	131	8
2016/2017	120	7
2017/2018	119	7
2018/2019	117	7

Unterhaltungsmaßnahmen

- Spielplatzunterhaltung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht
- Baumpflegearbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht

Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)

Bereits zum vierten Mal wird an der Grundschule Achternmeer, die seit vielen Jahren als Umweltschule ausgezeichnet wird, die Möglichkeit angeboten, ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) zu absolvieren. Im September löste die neue FÖJlerin Rune Luthardt den bisherigen Absolventen ab. Frau Luthardt engagiert sich besonders im Bereich Natur- und Umweltschutz und betreut die Projekte, die die Schule ins Leben gerufen hat, wie z. B. den Bienengarten, die Umwelt-AG und den Forscherturm.

Produkt 2114 – Grundschule Hohenfelde

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	1.660 €	2.276 €	3.093 €	4.600 €
Aufwendungen	62.350 €	74.508 €	71.893 €	95.300 €
EDV-Netzwerk				6.000 €
Rasenmähertrecker				3.400 €
Aufbewahrungscontainer				1.500 €

Schülerstatistik

Schuljahr	Schüler	Klassen
2011/2012	72	4
2012/2013	66	4
2013/2014	61	4
2014/2015	62	4
2015/2016	63	4
2016/2017	68	4
2017/2018	64	4
2018/2019	61	4

Unterhaltungsmaßnahmen

- Umfangreiche Spielplatzunterhaltung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht
- Erneuerung der Notausgangsbeleuchtung
- Erneuerung der Kellerbeleuchtung

Die Gemeinde Wardenburg ist als Schulträger für die Bereitstellung von Schulräumlichkeiten sowie deren Unterhaltung zuständig.

Produkt 2161 – übrige schulische Aufgaben, IGS Am Everkamp

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	13.842 €	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	241.015 €	286.463 €	296.303 €	331.500 €

Am 05.08.2010 startete unter der Trägerschaft des Landkreis Oldenburg an der Everkampschule in Wardenburg der erste Jahrgang der neuen Integrierten Gesamtschule (IGS).

Die Schülerzahlen haben sich bis heute wie folgt entwickelt:

Schuljahr	Schüler (5. Klasse)
2011/2012	131
2012/2013	116
2013/2014	85
2014/2015	66
2015/2016	74
2016/2017	95
2017/2018	99
2018/2019	55

Die IGS wird als offene Ganztagschule geführt und bietet den Schülerinnen und Schülern neben einem warmen Mittagessen in der Mensa auch die verschiedensten Nachmittagsangebote. Hierbei finden verschiedene Arbeitsgemeinschaften, wie z.B. aus den Bereichen Kunst, Hauswirtschaft, Theater, Computer, Sport und Medien statt.

Die oben aufgeführten Aufwendungen entstehen durch die Abrechnung der Schulbetriebskosten mit dem Landkreis Oldenburg für Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Wardenburg, die die IGS besuchen, und mit der Gemeinde Hatten für die Waldschule Hatten.

Produkt 2721 – Gemeindebücherei

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	1.572 €	1.794 €	1.753 €	1.400 €
Aufwendungen	58.805 €	59.062 €	59.786 €	71.300 €

Gemeindebücherei am Patenbergsweg 1 in Wardenburg	
	<u>Öffnungszeiten:</u>
	Montag: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
	Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
	Mittwoch: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
	Donnerstag: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
	Freitag: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Samstag und Sonntag: geschlossen	

Der Bestand der Medien beträgt jährlich 7.000.

Seit 2006 ist der gesamte Bestand auch im Internet dargestellt und somit „rund um die Uhr“ verfügbar. Bibliothekskunden können sich über den Button „Anmeldung“ ihr Konto ansehen, verlängern oder Medien vorbestellen.

Entwicklung der Besucherzahlen:

2013	6.512 Besucher/innen
2014	7.298 Besucher/innen
2015	7.112 Besucher/innen
2016	7.126 Besucher/innen
2017	7.293 Besucher/innen
2018	6.872 Besucher/innen

Basteln in der Bücherei

In den Osterferien konnten Kinder im Alter zwischen 6 -12 Jahren in Kooperation mit der Gemeindejugendpflege an einem Bastelangebot in der Bücherei teilnehmen. Hergestellt wurden genagelte Motive auf Holzscheiben, die mit Wollfäden ausgefüllt wurden. Die Kinder hatten viel Spaß

In den Sommerferien gab es ein erneutes Bastelangebot für Kinder im Rahmen des Ferienpasses. Farbenprächtig dekorierte Blechdosen und Windspiele aus bunt angemalten Pappbechern wurden hergestellt.

Das Projekt „Leo Lesepilot“ in Zusammenarbeit mit der Grundschule Wardenburg

Die Bücherei bietet der Grundschule ein Aktionspaket mit unterschiedlichen Modulen in den Büchereiräumen an. Die Kinder lernen so spielerisch das Medienangebot und die Medienaufstellung kennen. Außerdem wird die Bücherei als angenehmer, außerschulischer Aufenthalts- und Lernort wahrgenommen und der Kontakt durch Kooperation zwischen Bücherei und Grundschule intensiviert. Leo Lesepilot ist ein Konzept der Büchereizentrale Niedersachsen, das seit 2013 von der Gemeindebücherei angeboten wird.

Sommerferien – Lesefieber

Kinder konnten in den Sommerferien – auch während der Schließzeit – Bücher ausleihen und erzählten bei der Rückgabe, was ihnen gefallen hat oder auch nicht. Am Ende der Aktion gab es eine Verlosung von Büchergutscheinen.

Im Rahmen vom City Fest gab es einen Bücherflohmarkt. Es wurden Baumwolltaschen für 5 Euro angeboten, die dann mit Büchern bestückt werden konnten.



Weitere Aktivitäten im Laufe des Jahres

Ganzjährig leihen die Kinder der Grundschule Wardenburg, der Kindertagesstätte Wardenburg sowie der Evangelischen Kindertagesstätte Sonnenblume außerhalb der Öffnungszeiten Bücher aus.

Im Foyer der Bücherei wurde ein Bücherflohmarkt eingerichtet, in dem das ganze Jahr über die Möglichkeit besteht, gespendete und aussortierte Bücher zu erwerben.

Die IGS am Everkamp kommt jedes Jahr mit ihren neuen 5. Klassen zu Klassenführungen in die Bücherei. Durch verschiedene Aktivitäten lernen die SchülerInnen die Einrichtung kennen.

Ein Bilderbuchkino anschauen, auch das war ein Angebot der Gemeindebücherei für Kindergartenkinder und Erstklässler.

Eine Gruppe von Senioren traf sich im November in der Bücherei zu einem Frühstück. In munterer Runde erzählte man sich unter anderem, wie es denn früher um die Gleichberechtigung der Frau stand.

Produkt 2731 – Sonstige Volksbildung

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge		0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	42.396 €	41.600 €	32.062 €	37.000 €

Erwachsenenbildung

Die Volkshochschule Hatten + Wardenburg wird als Außenstelle des Vereins Volkshochschule Oldenburg geführt und ist seit mehr als 30 Jahren erfolgreich in der Erwachsenenbildung in der Gemeinde Wardenburg tätig.

Die Räume an der Ecke Patenbergsweg/Am Glockenturm sowie an der Friedrichstraße 43 ermöglichen den Besucherinnen und Besuchern ein Lernen in angenehmer Atmosphäre.

Seit vielen Jahren besuchen regelmäßig jährlich insgesamt rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Kurse bei der Volkshochschule in Wardenburg.

Für die Kursangebote, als Mietzuschuss und die Unterhaltung von Räumlichkeiten erhält die Volkshochschule seit 2017 von der Gemeinde Wardenburg einen pauschalen Zuschuss in Höhe von 28.752,00 € nach den Kulturförderrichtlinien. Im Falle eines nachgewiesenen Defizits wird dieser Zuschuss um bis zu 10.000 € erhöht.

Produkt 2811 – Heimat- und Kulturpflege

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	6.447 €	2.225 €	6.139 €	6.304 €
Aufwendungen *)	63.135 €	57.142 €	56.961 €	65.163 €
Zuschuss an das Moor- und Bauernmuseum Benthullen				15.000 €

*) Hiervon werden 17.000 € als Zuschuss für die Aktion „Unser Dorf soll schöner werden, Unser Dorf hat Zukunft“ ausgezahlt.

Kulturarbeit

Veranstaltungen

Im Jahr 2018 haben insgesamt 1.991 Personen 21 kulturelle Veranstaltungen besucht. Die meisten Besucherzahlen verzeichneten folgende Veranstaltungen:

- Waldkonzert mit Fisch´n Friends (ca. 260 Gäste)
- „Wardenburg live“ auf dem Marktplatz (ca. 250 Gäste)
- Aktionen im Rahmen des Cityfestes im Bereich des Glockenturmes (ca. 500 Gäste)
- Rathauskonzert mit dem Blockflötenorchester Wardenburg (140 Gäste)
- Musikkabarett mit Annie Heger (130 Gäste).

Das Kulturprogramm der Gemeinde Wardenburg war auch im Jahr 2018 abwechslungsreich gestaltet. Ziel ist es, alle Personengruppen mit dem Kulturprogramm zu erreichen und für jeden Geschmack etwas zu bieten. Und so wurden 2018 Angebote für Jung und Alt, Konzert- und Kabarettveranstaltungen, Krimilesungen, Figurentheater sowie informative Veranstaltungen und Vorträge geboten:

Datum	Ort	Veranstaltung	Gäste
26.01.	Rathaus	Ausstellungseröffnung „Make Chocolate fair“	20
06.03.	Alte Ziegelei Westerholt	Krimilesung mit Erik Wikki „Hügel – Die Falle“	16
09.03.	Gemeinde- bücherei	Kino in der Bücherei „Kundschafter des Friedens“	1
25.04.	Grundschule Wardenburg	Musikalisches Puppenspiel „Das kleine Ich bin Ich“	44
04.05.	Gasthof Dahms	Comedy mit Jens Heinrich Claassen „13 Zentimeter – Aus dem Leben eines durchschnittlichen Mannes“	58
13.05.	Matthäuskirche Hundsmühlen	„Musik für die Seele“ mit dem Duo „Sing your Soul“	29
18.05.	Rathaus Foyer	Informationsausstellung „Die Naturschutzstiftung stellt sich vor“	10

Datum	Ort	Veranstaltung	Gäste
03.06.	Alte Ziegelei Westerholt	Musik im Museum „Bluesfrühschoppen mit Twelve BB“	100
15.06.	Gloysteins Fuhren	Waldkonzert mit Fisch´n Friends	260
22.06.	Wardenburg Marktplatz	Wardenburg live mit den Bands: Groove Garderobe, Sonic Tan und Stoff	250
20.08.	Rathaus/ Ratssaal	Informationsveranstaltung Datenschutz im Verein – die DSGVO	45
26.08.	Am Glocken- turm/ Patenbergsweg	Cityfest – Aktionen um den Glocken- turm	ca. 500
10.09.	Hofbuchhand- lung Wellmann	Krimi-Autorenlesung: „Der Schafe Tod“ mit Jutta Gerecke, Uwe Jark und Werner Kunst	13
21.09	Moor- und Bauernmuseum Benthullen	Geschichtlicher Vortrag „Gesichter Wardenburgs“ mit Frank Speckmann	62
12.10.	Kunsthau „Alte Schule“ Wardenburg	Klassisches Gitarrenkonzert mit dem „Duo Melis“	53
26.10.	Gasthof Dahms	Benjamin Eisenberg „Pointen aus Stahl & Aphorismen auf Satin“	36
28.10.	Rathaus/ Ratssaal	Rathauskonzert mit dem Blockflötenor- chester Wardenburg	140
02.11.	Grundschule Wardenburg	Konzert für Kinder mit Randale	90
18.11.	Rathaus/ Foyer	Bannerausstellung „Wasser ist Leben“ mit terre des hommes	20
23.11.	Gasthof Dahms	Musik-Kabarett Heger & Maurischat „Eine geht noch“	130
27.11.	Grundschule Wardenburg	Figurentheater „Petterson und Findus“ mit dem Figurentheater Pfiffikus	114

Unter Berücksichtigung der Erlöse aus Eintrittsgeldern ergab sich durchschnittlich pro Besucher/in ein Defizit von 2,53 Euro. Im Vorjahr handelte es sich um ein Defizit von 6,09 Euro pro Besucher.

Kulturkonzept

Im Rahmen des Bürgerprozesses „Wardenburg 2050“ wurde unter anderem der Bedarf an einem Kulturkonzept für die Gemeinde Wardenburg erarbeitet; als konkretes Anliegen der Wunsch nach Konzerten sowie weiteren Veranstaltungen und Events für alle Altersgruppen formuliert. Die Maßnahme „Entwicklung Kulturkonzept“ wurde entsprechend in den Maßnahmenkatalog mit aufgenommen.

Zudem hat bei der Gemeindeverwaltung im Arbeitsbereich Kultur im April 2017 durch das Ausscheiden des bisherigen Stelleninhabers in den Ruhestand ein Personalwechsel stattgefunden. Die Neubesetzung der Stelle wurde zum Anlass genommen, die bisherige Ausrichtung der Kulturarbeit zu überprüfen und das kulturelle Angebot neu aufzustellen.

Das Konzept für die Kulturarbeit in der Gemeinde Wardenburg wurde nun erstellt, womit eine Handlungsgrundlage für die weitere Arbeit besteht.

Das Konzept wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Kultur in seiner Sitzung am 8. November vorgestellt.

Museen

Ziegeleimuseum

Seit 1991 ist die Gemeinde Wardenburg Eigentümerin des Grundstücks der ehemaligen Teebkenschen Ziegelei in Westerholt. Der Verein „Alte Ziegelei Westerholt“ hat dort ein beeindruckendes Industriemuseum mit mehreren Tausend Besuchern pro Jahr durch die ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder aufgebaut.

Auch für Veranstaltungen unterschiedlichster Art wird das großzügige Gebäude einschließlich des Geländes genutzt, u. a. finden in dem Gebäude – auf Wunsch – auch standesamtliche Trauungen statt.

Die Gemeinde Wardenburg fördert das Museum durch die Übernahme der nachgewiesenen Betriebskosten.

Moor- und Bauernmuseum

In Benthullen hat es sich der Bürger- und Heimatverein Benthullen-Harbern II seit 1997 zur Aufgabe gemacht, die Entwicklung der Moordörfer der Gemeinde Wardenburg, alte Handwerke und Wohnungseinrichtungen und Möbel vergangener Zeiten zu dokumentieren.

An der Straße „Zu den Birken“ wurde im unermüdlichen Einsatz und Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer das Moor- und Bauernmuseum in den Räumlichkeiten der Familie Berg aufgebaut. Mehrere tausend Besucher informieren sich jedes Jahr in dem Museum über vergangene Zeiten.

Der kontinuierliche Aufbau des Museums wird von der Gemeinde Wardenburg seit Jahren finanziell unterstützt. Um den weiteren Bestand des Museums zu gewährleisten, hat der Bürgerverein die Immobilie (Gebäude und dazugehörige Freiflächen) in 2009 erworben. Der Kaufpreis für die Immobilie wurde dem Bürgerverein seitens der Gemeinde Wardenburg zur Verfügung gestellt. Sollte der Betrieb des Museums eingestellt werden, geht die Immobilie in das Eigentum der Gemeinde Wardenburg über. Des Weiteren wird das Museum durch die Übernahme der nachgewiesenen Betriebskosten gefördert.

Im Moor- und Bauernmuseum werden seit Jahren – auf Wunsch – auch standesamtliche Trauungen durchgeführt.

Für die Erweiterung des Museums um einem „Wintergarten/Bewertungsraum“ für Museumsgäste, der unter großem ehrenamtlichen Einsatz im Sommer fertig gestellt wurde, leistete die Gemeinde Wardenburg einen Zuschuss in Höhe von 15.000,00 Euro. Der Anbau wurde im Rahmen einer kleinen Feierstunde am 02.11.2018 eingeweiht.

Fairtrade-Gemeinde

Die Gemeinde Wardenburg nimmt seit September 2015 an der Fairtrade-Towns-Kampagne teil. Die Gemeinde bietet im Rahmen der Ratssitzungen und auch in Besprechungen im Rathaus Produkte aus fairem Handel (Kaffee, Tee, Kekse) an.

Bei der Auswahl der Jubiläumsgeschenke (z. B. Präsentkörbe) wird auf Produkte aus fairem Handel geachtet.

Die Jugendpflege bietet seit September 2016 bei Veranstaltungen Säfte aus fairem Handel an.

Bei Beschaffungen wird darauf geachtet, ob es Produkte aus fairem Handel gibt.

Finanziell unterstützt die Gemeinde Aktionen der Fairtrade-Steuerungsgruppe, an deren Treffen grundsätzlich auch ein Vertreter der Verwaltung teilnimmt. Aufgrund eines Beschlusses des Verwaltungsausschusses vom 28.09.2016 wird jährlich –befristet bis zum 31.12.2019 – ein Zuschuss in Höhe von maximal 1.000 Euro für die Arbeit der Steuerungsgruppe Fair-Trade-Gemeinde über die Eine-Welt-Gruppe gewährt. Der Zuschuss ist zweckgebunden für den Druck von Informationsmaterialien zum Fairen Handel in der Fair-Trade-Gemeinde Wardenburg, für regelmäßige Aktionen zum Fairen Handel mit Kindertagesstätten und Schulen in der Gemeinde Wardenburg und für die Durchführung von Ausstellungen und Informations-Veranstaltungen zum Thema Fairer Handel in der Gemeinde Wardenburg. 2018 wurden 813,37 Euro an Zuschussmitteln abgerufen.

Eine-Welt-Gruppe

Die Räume der Eine-Welt-Gruppe Wardenburg e. V. befinden sich seit Anfang 2017 an der Oldenburger Straße 258. Der Verwaltungsausschuss beschloss in seiner Sitzung am 18.01.2017, der Eine-Welt-Gruppe einen monatlichen Mietkostenzuschuss in Höhe von maximal 450 Euro zu gewähren. Der Mietkostenzuschuss ist auf die Dauer von 5 Jahren ab Mietbeginn befristet.

Wettbewerb Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft

Die Sieger des Wettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“ 2018 stehen fest.

Den umfangreichen schriftlichen Informationsmappen der Ortschaften war bereits zu entnehmen, dass jede Ortschaft zahlreiche Aktivitäten für Jung und Alt zu bieten hat.

Auch in diesem Jahr konnte durch die Orts- und Bürgervereine mit ihren Mitgliedern wieder einiges im Gemeindegebiet bewegt werden – ganz nach dem Motto „Unser Dorf soll schöner werden“.

So konnte die Bewertungskommission auch in diesem Jahr wieder feststellen, dass alle Ortschaften ein ansehnliches und gepflegtes Erscheinungsbild präsentieren konnten.

Allen Orts- und Bürgervereinen wurde bei der traditionellen Abschlussveranstaltung eine Urkunde für die Teilnahme am Wettbewerb ausgehändigt. Diese wurde am 24.11.2018 durch die Dorfgemeinschaft Achternholt ausgerichtet.

Platzierung:

Gruppe A1:

ältere „gewachsenere“ Ortschaften, alte Höfe und alte Baumbestände

Ortschaft	Insgesamt	Ø	Platzierung
Littel	523	87,17	1
Westerholt	520	86,67	2
Höven	515	85,83	3
Westerburg	498	83,00	4
Achternholt	497	82,83	5
Oberlethe	466	77,67	6
Astrup	427	71,17	7

Gruppe A2:

neuere Ortschaften, gleich- und großflächig, neue Höfe, jüngere Baumbestände

Ortschaft	Insgesamt	Ø	Platzierung
Charlottendorf-West	515	85,83	1
Benthullen	511	85,17	2
Fladder-Fünfhausen	495	82,50	3
Harbern II	490	81,67	4
Harbern I	470	78,33	5
Charlottendorf-Ost	467	77,83	6

Gruppe B:

Ortschaften mit umfangreichen Neubaugebieten

Ortschaft	Insgesamt	Ø	Platzierung
Hundsmühlen	512,0	85,33	1
Wardenburg	505,0	84,17	2
Tungeln	498,0	83,00	3
Achternmeer	478,0	79,67	4
Südmoslesfehn	404,0	67,33	5

Landeswettbewerb Unser Dorf hat Zukunft

Die Ortschaft Littel hat in diesem Jahr am 26. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen. Im August 2018 wurde Littel als eine von 18 am Wettbewerb teilnehmenden Ortschaften von einer Bewertungskommission aus Hannover besucht.

Innerhalb des vorgesehenen Zeitrahmes von 90 Minuten mussten die Vertreter der Ortschaft der 10-köpfigen Jury alles näher bringen, was Littel als lebenswerte und lebendige Ortschaft ausmacht.

Die Teilnahme am Landesentscheid wurde möglich, da Littel sich über die vorgeschalteten Wettbewerbe hierfür qualifizieren konnte.

Die Preisverleihung zum Landeswettbewerb fand im November in Neustadt am Rübenberge statt. Den Vertretern der Ortschaft Littel wurden im Rahmen der Preisverleihung für die Belegung des 8. Platzes eine Urkunde sowie eine Plakette durch die Niedersächsische Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast überreicht.



Barbara Otte-Kinast mit den Vertretern der Ortschaft Littel

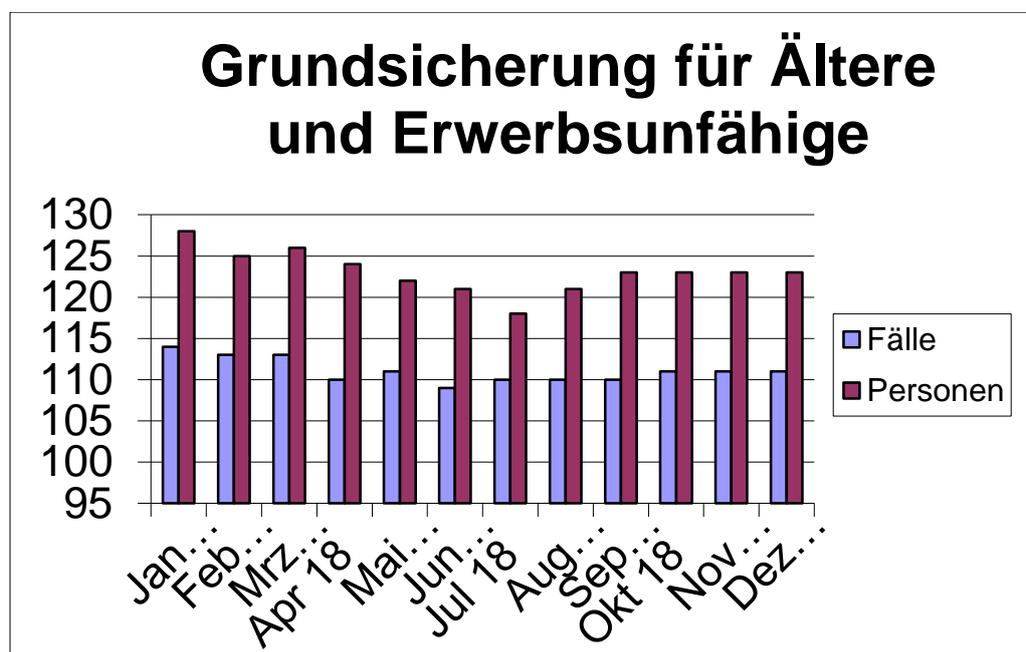
(Bildquelle: Fotograf PATRICE KUNTE)

Produkt 3119 – Verwaltung der Grundversorgung und Hilfen nach dem 12. Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	195.212 €	198.245 €	309.579 €	265.000 €
Aufwendungen	235.347 €	256.874 €	638.779 €	299.300 €

Grundsicherung für Ältere und Erwerbsunfähige

Die Gemeinde Wardenburg nimmt im Rahmen der Heranziehungsvereinbarung für den Landkreis Oldenburg als örtlicher Träger der Sozialhilfe die Gewährung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wahr. Die Leistungen selber werden direkt im Kreishaushalt gebucht.



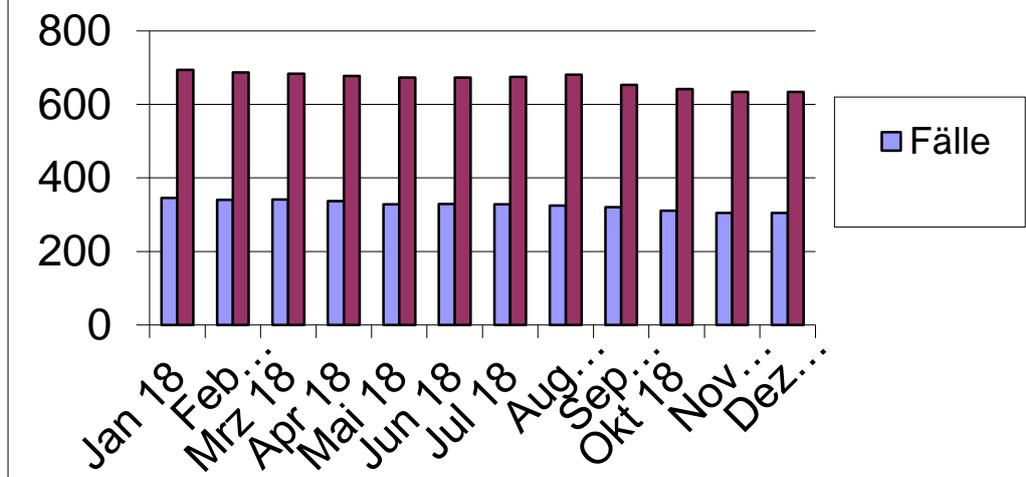
Die Fallzahlen sind gefallen.

Dezember 2018: 111 Fälle mit 123 Personen (Vergleichszahlen Dezember 2017: 117 Fälle mit 130 Personen, Dezember 2016: 112 Fälle mit 128 Personen).

Produkt 3129 – Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem 2. Sozialgesetzbuch (SGB II)

Die Gemeinde Wardenburg nimmt im Rahmen der Heranziehungsvereinbarung für den Landkreis Oldenburg als örtlicher Träger der Sozialhilfe die Gewährung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) wahr. Die Leistungen selber werden direkt im Kreishaushalt gebucht.

Grundsicherung für Arbeitsuchende



Die Fallzahlen im SGB-II Bereich sind weiter gesunken von 338 im Dezember 2017 auf 305 Fälle im Dezember 2018. Die durchschnittliche Fallzahl für 2018 beträgt 326 Fälle.

Aktion Wunschbaum

Die Wunschbaum-Aktion des Gemeinde Wardenburg Marketing Forum (GWMF) in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wardenburg fand zum 10. Male statt und war auch 2018 wieder ein großer Erfolg. Von insgesamt 372 (2017=373) angeschriebenen Kindern, deren Mütter/Väter/Eltern Sozialleistungen beziehen, haben 239 Kinder (64,2 %) ihre Wunschkarte im Rathaus abgegeben. Vom im Foyer aufgestellten weihnachtlichen Wunschbaum wurden 333 Wunschkarten gepflückt.

Produkt 3131 – Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Die Gemeinde Wardenburg nimmt im Rahmen der Heranziehungsvereinbarung für den Landkreis Oldenburg als örtlicher Träger der Sozialhilfe die Gewährung der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wahr. Die Leistungen selber werden direkt im Kreishaushalt gebucht. Entwicklungen der Leistungen:

Fälle/Personen 2015 im Ø monatlich	Fälle/Personen 2016 im Ø monatlich	Fälle/Personen 2017 im Ø monatlich	Fälle/Personen 2018 im Ø monatlich
50 Fälle / 95 Personen	85 Fälle / 215 Personen	55 Fälle / 106 Personen	38 Fälle / 74 Personen

Aufgrund des nachlassenden Zustroms von Flüchtlingen und dem Abschluss zahlreicher Asylverfahren haben sich die Anzahl der Fälle und der Personen nach unten entwickelt.

Produkt 3151 – Soziale Einrichtungen für Ältere **(Seniorenarbeit/Seniorentreff + Seniorenservicebüro)**

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	57.970,27 €	18.799,00 €	14.869,80 €	29.000,00 €
Aufwendungen	80.609,37 €	67.870,81 €	46.761,92 €	104.700,00€

Seniorenarbeit (3151.001)

Seniorenvertretung in der Gemeinde Wardenburg

Der Vorstand der Seniorenvertretung trifft sich regelmäßig monatlich zur Beratung über aktuelle Seniorenthemen. Die Vernetzung in der Gemeinde hat für den Seniorenvorstand einen hohen Stellenwert: Im März waren die Vorsitzenden der Orts- und Bürgervereine und im August die Bezirksvorsteher zu Gast. Es fand ein intensiver Austausch statt. Im März wurde das Mehrgenerationenhaus in Nordenham besucht, um Anregungen für die Seniorenarbeit im zukünftigen Bürgerhaus der Gemeinde Wardenburg zu bekommen.

Halbjährlich findet ein Informationsaustausch mit der Bürgermeisterin statt. Drei Mal fand eine Versammlung sämtlicher Seniorenorganisationen aus der Gemeinde mit verschiedenen Vorträgen statt.

Bereits zum zweiten Mal wurde eine Busfahrt durchgeführt. Diese Gemeinschaftsveranstaltung der Seniorenorganisationen über die Grenzen von Vereinen und Ortsteilen hinweg soll der Vernetzung dienen und soziale Kontakte ermöglichen. Wieder ein großer Erfolg! Wie im vergangenen Jahr nahmen 160 Seniorinnen und Senioren teil. Die Tour führte diesmal durch die südlichen Gemeindegebiete, die Veränderungen wurden vor Ort durch die Busbegleitung erläutert. Anschließend gab es eine gemütliche Kaffeetafel.

Seniorenwegweiser

Der Seniorenwegweiser für die Gemeinde Wardenburg „Aktiv ins Alter“ wurde aktualisiert. Die neue Auflage ist seit dem Frühjahr 2018 erhältlich. Die Broschüre ist ein informativer Begleiter für Seniorinnen und Senioren und deren Angehörige und bietet einen Überblick über Angebote und Einrichtungen in der Gemeinde.

Informationen gibt es zum Beispiel zum „Aktiv sein im Alter“ – hier wird auf Vereine und Gruppen aufmerksam gemacht, in denen sportliche oder gesellige Angebote vorgehalten werden und wo es Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement gibt. Gesundheit, Pflege, Beratungsstellen, Kultur und gesunde Ernährung sind weitere Themen. Über Seniorenpolitik in der Gemeinde wird ebenfalls informiert wie auch über das „Wohnen im Alter“. Damit auch die jeweiligen Ansprechpartner bekannt werden, gibt es einen umfangreichen Adressteil.

Richtlinie der Gemeinde Wardenburg zur Förderung und Verbesserung der Angebote für Seniorinnen und Senioren

Zuletzt im Jahre 2017 wurden die Förderrichtlinien geändert und damit vereinfacht und einem veränderten Bedarf angepasst.

Dies führte in diesem Jahr zu einem guten Erfolg: 7 Zuschussanträge wurden gestellt und die Haushaltsmittel mussten im Nachtrag aufgestockt werden. Gefördert wurden 3 neue Sport- und Bewegungsangebote, 2 generationenverbindende Projekte, 1 Kulturangebot und die Gemeinschaftsveranstaltung der Seniorenorganisationen.

Seniorentreff

Seit vielen Jahren gibt es am Brooklandsweg den Seniorentreff für Zusammenkünfte der Seniorengruppen und für Seniorenveranstaltungen.

Zum November 2018 hat es eine Veränderung gegeben. Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde hatte beschlossen, das gesamte Gebäude an das Diakonische Werk zur Erweiterung der dort bereits bestehenden Tagesbetreuungsstätte zu verpachten. Für weitere Betreuungsplätze gab es einen großen Bedarf – nun kann die Platzzahl von 10 auf 17 erhöht werden. Die Gemeinde Wardenburg hat die anstehenden Renovierungsarbeiten und den erforderlichen Umbau der Sanitäreinrichtungen mit 42.000,00 € gefördert.

Den Seniorengruppen, die regelmäßig im Seniorentreff zu ihren Veranstaltungen zusammenkamen, wurde angeboten, später die Räumlichkeiten im zukünftigen Bürgerhaus mit zu nutzen. Für die Übergangszeit bis zur Fertigstellung treffen sich die Gruppen nun im Gemeindehaus der ev. Kirche. (Bürgerhaus siehe unter 3662).

Tagesbetreuung

Ausbau durch Nutzung des bisherigen Seniorentreffs von bisher 10 Plätzen auf 16 – 18 Plätze.





Seniorenservicebüro (3151.002)

Seit zwei Jahren ist das Seniorenservicebüro für alle Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde Wardenburg zuständig.

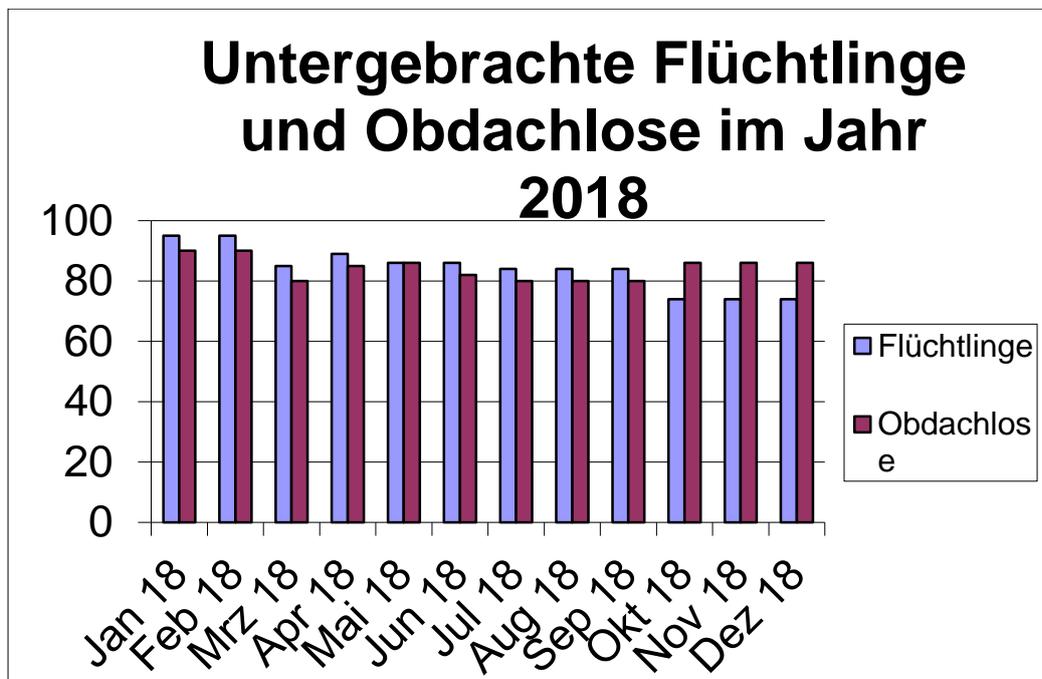
Die Sprechzeiten im Rathaus, Zi. 1-12, sind Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.30 – 12.30 Uhr, Donnerstag auch von 14.00 – 17.30 Uhr. Das Angebot umfasst Beratung zu den Fragen des Alter(n)s sowie Vermittlung ehrenamtlicher Unterstützung durch Seniorenbegleitung, Handwerkerdienst, Wohnberatung, Senioren-Technik-Beratung und Einkaufshilfe („Inkoopstuur“). In diesem Jahr ist das Projekt „Arztbegleitung“ neu dazugekommen. Ehrenamtliche holen die Seniorinnen und Senioren zuhause ab und begleiten sie zu Facharzt-Terminen. Die Fahrten erfolgen mit einem Fahrzeug der Gemeinde Wardenburg, finanziell unterstützt durch die Bürgerstiftung Wardenburg.

Für das nächste Jahr steht eine räumliche Veränderung an: Das Seniorenservicebüro wird mit einziehen in das neue Bürgerhaus.

Produkt 3152 – Soziale Einrichtungen für Wohnungslose und Asylbewerber

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	193.490,41 €	620.579,50 €	756.690,54 €	675.400,00 €
Aufwendungen	238.544,60 €	711.310,47 €	632.993,33 €	690.000,00 €

Nach dem Aufnahmegesetz und der Heranziehungsvereinbarung mit dem Landkreis Oldenburg ist die Gemeinde verpflichtet, Flüchtlinge unterzubringen. Für die Unterbringung von Wohnungslosen ist sie nach dem Nds. SOG zuständig. Für die Unterbringung stehen eine Obdachlosenunterkunft an der Oldenburger Straße 321 und 32 Mietwohnungen zur Verfügung.



Der Zustrom der Flüchtlinge ist in 2018 weiter abgeebbt. Zudem sind die meisten Asylverfahren der Flüchtlinge beendet und zumeist Aufenthaltserlaubnisse von 1 bis 3 Jahren erteilt worden. Die anerkannten Flüchtlinge sind in der Tabelle als Obdachlose erfasst, wenn diese noch in den Unterkünften der Gemeinde untergebracht sind.

Verteilquote

Das Ministerium für Inneres und Sport hat eine neue Verteilquote festgesetzt. Der Verteilungszeitraum für die neue Quote soll zunächst bis Ende Dezember 2019 dauern.

Die Gemeinde Wardenburg hat im Verteilungszeitraum 13 Flüchtlinge unterzubringen, wovon 1 Person bislang zugewiesen worden sind (Stand 47. Kalenderwoche 2018).

Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Die Flüchtlingsarbeit in der Gemeinde Wardenburg wird seit Jahren von den vielen ehrenamtlichen Helfern unterstützt. Wer in der Flüchtlingsarbeit aktiv ist, weiß, wie viele positive Erfahrungen diese Arbeit mit sich bringt, kennt aber auch die Gefühle, die aufkommen, wenn man sich mit Themen wie Abschiebung oder ähnlichem auseinandersetzen muss. Hilfreich ist hier ein Austausch mit anderen Ehrenamtlichen, der professionell begleitet wird.

Um die Ressourcen der Ehrenamtlichen weiterhin zu stärken, entstand im Jahr 2018 eine Supervisionsgruppe. Die Supervisionsgruppe wird finanziell aus Mitteln des Landkreises unterstützt.

Diese Gruppe ist offen für alle Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit, die sich gerne austauschen möchten, um auch wieder neue Kräfte tanken zu können.

Fahrradwerkstatt

Die ehrenamtlich betriebene Fahrradwerkstatt in Oberlethe hat nach drei Jahren im Sommer 2018 ihre Arbeit eingestellt. Die Fahrradwerkstatt hatte einmal die Woche geöffnet, um gemeinsam mit Flüchtlingen Fahrräder wieder herzurichten und zu reparieren. Die Flüchtlinge erhielten Unterstützung darin, eigenhändig ihre eigenen Fahrräder zu reparieren, eben „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Nähwerkstatt

In den Räumlichkeiten der Letheschule in Oberlethe trifft sich alle zwei Wochen die ehrenamtlich betriebene Nähwerkstatt für Flüchtlingsfrauen. Hier wird altes repariert oder auch neues genäht. Die Nähwerkstatt wird von zwei ehrenamtlich engagierten Wardenburgerinnen betrieben und wird regelmäßig von Flüchtlingsfrauen in Anspruch genommen.

Produkt 3153 – Sonstige Soziale Einrichtungen

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	1.189 €	1.189 €	1.188 €	1.200 €
Aufwendungen	9.120 €	9.120 €	9.120 €	9.200 €

Hierzu gehört die Unterstützung der Behindertenarbeit. Die Gemeinde erhält Zuweisungen des Landes nach § 14 des Niedersächsischen Behindertengleichstellungsgesetzes.

Mietkostenzuschuss für das Deutsche Rote Kreuz

Dem Deutschen Roten Kreuz wird ein Mietkostenzuschuss in Höhe von 9.200 Euro pro Jahr gewährt. Die Förderung war bis 2014 befristet. Der Verwaltungsausschuss entschied, für weitere 5 Jahre einen Mietkostenzuschuss zu gewähren.

Ehrenamtliche Behindertenarbeit in der Gemeinde Wardenburg

Seit Dezember 2016 ist Frau Mareike Horstmann als Sprecherin für Belange behinderter Menschen in der Gemeinde Wardenburg tätig.

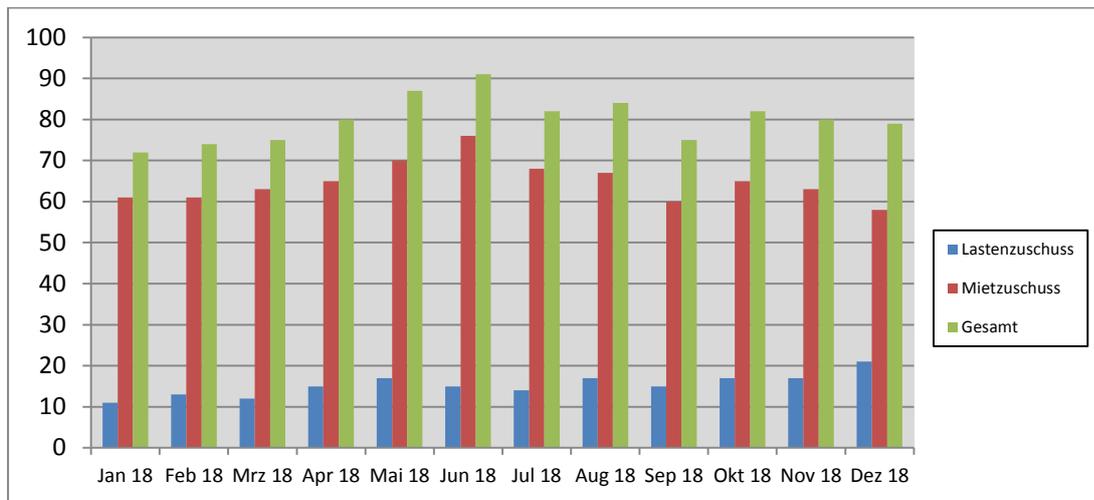
Kontakte können über das Rathaus, Tel. 04407 / 73 – 129 hergestellt werden.

Produkt 3461 – Wohngeld

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	106.467,00 €	175.451,00 €	234.671,00 €	234.000,00 €
Aufwendungen	121.151,84 €	193.396,97 €	251.099,51 €	254.300,00 €

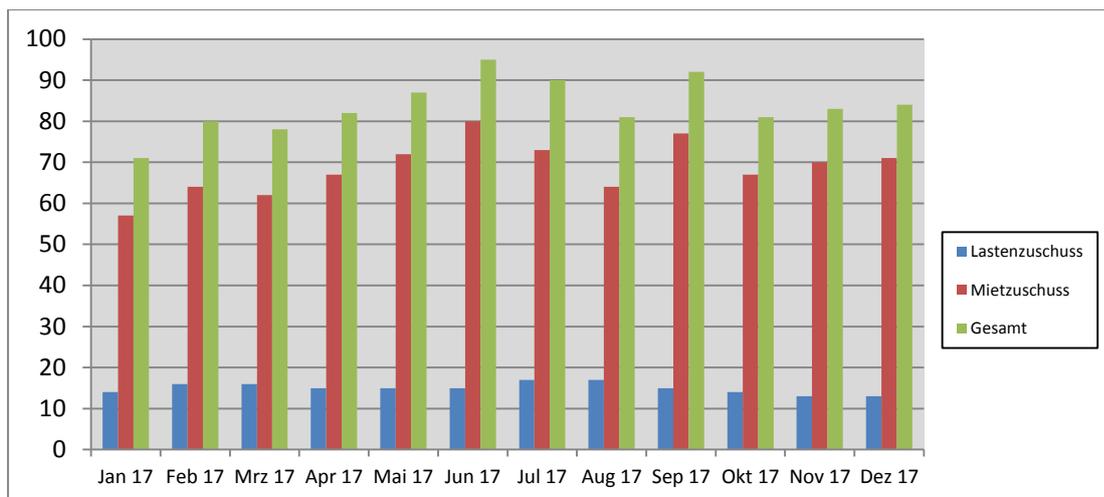
Die Anzahl der Wohngeldfälle hat sich 2018 wie folgt entwickelt:

2018 (Stand: 01.12.2018):

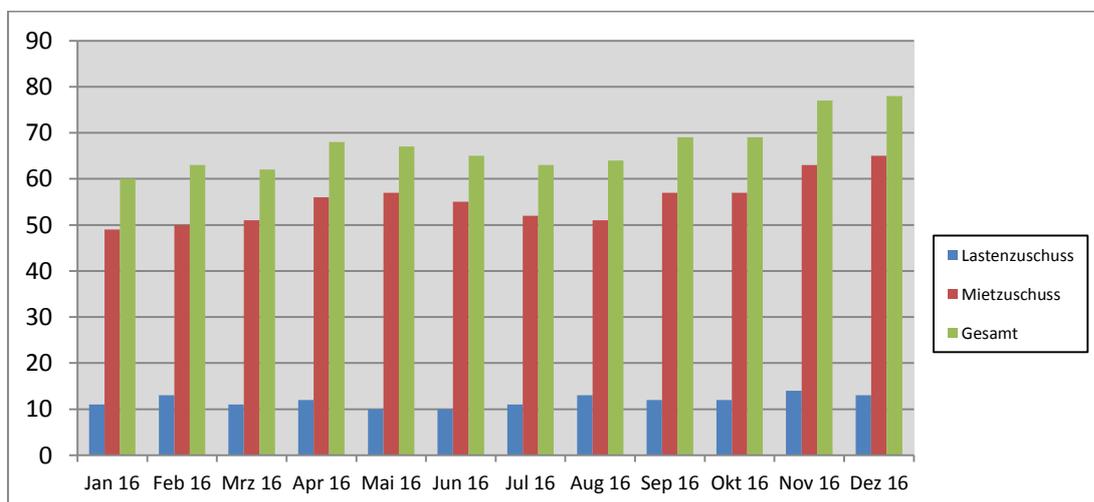


Im Vergleich hierzu sind die Vorjahre dargestellt:

2017:



2016:



Produkt 3511– Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	475 €	640 €	1.300 €	1.050 €
Aufwendungen	2.036 €	5.331 €	8.000 €	6.520 €

Zu diesem Produkt zählen die Präventionsarbeit und die Unterstützung des Vereins „Wardenburger Speisekammer e. V.“. Die Wardenburger Speisekammer erhält einen Mietkostenzuschuss in Höhe von 2.600 Euro/a. Die Förderung ist für 5 Jahre ab Anmietung vorgesehen.

Zum 31.12.2013 hatte sich die Wardenburger Elterninitiative aufgelöst. Zum 12.04.2014 haben sich ehemalige Gasteltern zusammengefunden und die Initiative neu gegründet. Die Gemeinde gewährt für den Aufenthalt der Kinder aus Tschernobyl (Weißrussland) einen Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro.

Förderung sozialer Wohnungsbau

Im Jahre 2017 hat der Rat der Gemeinde Wardenburg die “Richtlinie zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus bei Auslaufen der Zweckbindung” verabschiedet, die ab 2018 gilt. Hintergrund ist, dass nach Ablauf von Wohnungsbaudarlehen die Zweckbindung bei den Wohnungen des sozialen Wohnungsbaus entfällt und damit auch das Belegungsrecht der Gemeinde. Die Gemeinde Wardenburg hat jedoch großes Interesse am Erhalt von Sozialwohnungen, da lt. Wohnraumversorgungskonzept des Landkreises Oldenburg Wohnungen im niedrigen Mietpreissegment fehlen. Die Richtlinie sieht vor, dem Träger der o. g. Wohnungen die Differenz zwischen der marktüblichen Miete und der Kostenmiete für öffentlich geförderten Wohnraum zu erstatten. Die Gemeinde behält das Vorschlagsrecht für die Belegung und für den Mieter bedeutet dies, dass ein Wohnberechtigungsschein erforderlich ist.

Hierfür wurde zunächst mit der GeWo-Bau in Vechta, Träger der Seniorenwohnanlage am Brooklandsweg, eine entsprechende Vereinbarung getroffen. Der Mietzuschuss gilt für 10 Wohnungen.

Präventionsarbeit



Hinsehen und handeln!

Prävention geht uns alle an.

Hausaufgabenbetreuung für Kinder mit Migrationshintergrund

Seit Feb. 2018 findet in der Grundschule Hundsmühlen u. in der Grundschule Wardenburg eine Hausaufgabenbetreuung für geflüchtete Kinder statt. Die Gruppen sind jedoch auch offen für Kinder aus anderen Herkunftsländern. Pro

Gruppe können 4 – 6 Kinder teilnehmen, die Gruppen treffen sich von Montag bis Donnerstag in den jeweiligen Schulen.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Landes Niedersachsen, des LK OL, dem Malteser Hilfsdienst, u. dem Präventionsrat der Gemeinde Wardenburg finanziert.



Spielefest der Begegnung – für Menschen aus aller Welt!

Auch in 2018 fand das Sport- und Spielefest für Menschen aus aller Welt wieder statt. Federführend wurde dieses Fest vom Präventionsrat der Gemeinde Wardenburg initiiert. Viele Akteure unterstützten wieder dieses tolle Fest (Ev. Kirche Wardenburg, die GS Wardenburg, die VHS, Malteser Hilfsdienst, Flüchtlingshilfe Wardenburg, Jugendpflege und die IGS Wardenburg). Highlight war die große Profi BMX Show von der Parano Garage aus Oberlethe. Leider war der Wettergott uns nicht so hold, so dass die Besucherzahlen geringer ausfielen als in den Jahren zuvor.





AK Kindergarten Grundschule

Zum ersten Mal hat sich der Präventionsrat der Gemeinde Wardenburg an der nationalen „Interkulturellen Woche“ beteiligt. Hauptsächlich haben sich die Einrichtungen des AK Kindergarten und Grundschule an dieser Woche beteiligt. Vielfalt verbindet war das Motto der Interkulturellen Woche.

Kindergarten Littel

Gemeinsames Frühstück mit Fladenbrot, Gemüse, Joghurt, Apfeltee, dazu werden passende Geschichten gelesen. Der Kindergarten entwickelt eine Projektwoche zum Thema „Wo leben wir, woher stammt Abdul?“

Kindergarten u. Krippe Tungeln

Der große „Schatz der Sprachen“ steht im Vordergrund; Bücher mit unterschiedlichen Sprachen werden thematisiert. Afrikanische Musikstücke finden in dieser Woche große Beachtung, im Kindergarten mit Trommeln. In der Krippe werden besondere Lieder gesungen begleitet mit Gitarren.

Grundschule Wardenburg

Interkulturelles Frühstücksbuffett mit unterschiedlichen Lebensmitteln unter Einbeziehung der Eltern.

Grundschule Hundsmühlen

Zubereitung eines „interkulturellen“ Nachtisches in den 4. Klassen, Vorlesen von mehrsprachigen Geschichten in der Aula unter Einbeziehung der Eltern. Künstlerisches Auseinandersetzen mit der Vielfalt an unserer Schule

IGS Wardenburg

IGS Theater „ ich und DU“ -ein von einer Gruppe geflüchteter und "Wardenburger" SchülerInnen erarbeitetes Theaterstück.

Viele Köche kochen richtig bunt - ein interkultureller Kochkurs für alle, die über den Tellerrand schauen wollen!

Am 28. September 2018 von 16:00 Uhr – 20:00 Uhr fand ein sogenannter „interkultureller Kochkurs“ statt. Zu zweit wurden unterschiedliche Gerichte aus den Heimatländern der Geflüchteten gekocht, hierbei standen der Austausch, das gegenseitige Kennenlernen und der Spaß am gemeinsamen Kochen im Vordergrund.

Gesucht wurden 8 Personen, die gerne mit Geflüchteten zusammen kochen möchten, besondere Voraussetzungen gab es hierfür keine.



Vor Ort wurden zweier Teams gebildet und dann hieß es ´ran an die Töpfe. Im Anschluss wurden alle Gerichte zu einem bunten Buffet zusammengestellt.

Reitprojekt 2018

Auch in 2018 bot der Präventionsrat der Gemeinde Wardenburg wieder ein Reitprojekt für Kinder im Grundschulalter an. Vom Februar bis Juni nahmen 6 Kinder aus der Grundschule Hohenfelde ein halbes Jahr an dem Reitprojekt Pferde erleben in Huntlosen teil. Das Projekt rotiert – so, dass Kinder aus allen Grundschulen der Gemeinde an dem Projekt teilnehmen können. Das Projekt wird aus Mitteln des Landes und des Präventionsrates finanziert.

Das Projekt richtet sich an Grundschul Kinder, die aufgrund ihrer Entwicklung Förderung in verschiedenen Bereichen benötigen. Der Umgang mit den Pferden fördert die Wahrnehmung, die soziale Kompetenz, das Körpergefühl und die Beziehungsfähigkeit der Kinder.

Streitschlichter Workshop IGS Wardenburg

Der Präventionsrat unterstützt finanziell zum wiederholten Mal die Ausbildung der Streitschlichter an der IGS Wardenburg. Hier werden bis zu 10 Schüler ausgebildet, um Streitigkeiten und Konflikte selbständig im Schulalltag zu lösen.

Theaterprojekt „Mein Körper gehört mir“

Die Grundschulen der Gemeinde Wardenburg (Achternmeer und Hundsmühlen) arbeiteten im Jahr 2018 mit dem Theaterprojekt „Mein Körper gehört mir“ zusammen - hier wird sich ganz behutsam mit dem Thema der „sexuellen Gewalt“ auseinandergesetzt.

Dieses Projekt wird finanziell vom Präventionsrat der Gemeinde Wardenburg unterstützt.

Produkt 3611 – Wirtschaftliche Jugendhilfe

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	54.336,50 €	63.602,50 €	62.308,80 €	68.000,00 €
Aufwendungen	53.050,89 €	67.336,77 €	65.268,97 €	96.800,00 €

Übernahme von Kindergartengebühren

Aufgrund der Heranziehungsvereinbarung mit dem Landkreis Oldenburg nimmt die Gemeinde Wardenburg die Aufgabe der Gewährung der wirtschaftlichen Jugendhilfe wahr. Für Familien mit geringem Einkommen können ganz oder teilweise die Kindergartengebühren übernommen werden. Die Zahl der Bewilligungen und die Höhe der übernommenen Kindergartengebühren sind in der nachstehenden Tabelle dargestellt:

Wirtschaftliche Jugendhilfe							
2016		2017		2018 (bis 31.07.)		2018 (ab 01.08.)	
78	61.021,00 €	76	61.815,50 €	77	39.417,50 €	31	9.635,00 €

Die zum 01.08.2018 gesetzlich eingeführte Beitragsfreiheit in Kindertagesstätten für Kinder ab der Vollendung des 3. Lebensjahres bis zur Einschulung wirkt sich auch entsprechend auf die Fallzahlen im Rahmen der wirtschaftlichen Jugendhilfe aus.

Produkt 3621 – Jugendarbeit

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	4.504 €	5.503 €	4.298 €	4.442 €
Aufwendungen	51.238 €	68.515 €	53.348 €	48.508 €

Personalveränderung

Das Arbeitsverhältnis von Frau Groenewold endete Ende Januar 2018. Frau Groenewold wurde für zweieinhalb Monate als Elternzeitvertretung für Frau Gherbi-Opel eingestellt. Aus beruflichen Gründen strebte Frau Groenewold keine Vertragsverlängerung an.

Seit dem 15.03.2018 ist Frau Hövelmeyer als neue Vertretungskraft eingestellt. Frau Hövelmeyer wird in den Bereichen Beaufsichtigung, Betreuung und Durchführung von Veranstaltungen sowie Projekten und Aktionen eingesetzt.

Aktionstag „Jungs!“

Als Mitglied des JAK (Jungenarbeitskreis der Jugendpflegen im Landkreis Oldenburg) veranstaltete die Jugendpflege Wardenburg am 24. Februar im Jugendzentrum Wildeshausen den fünften Aktionstag mit, der sich an alle Jungen des Landkreises im Alter von zehn bis vierzehn Jahren richtete.

Mit der Anmeldung konnten die Teilnehmer an verschiedenen Workshops teilnehmen. Ziel der Workshops war es, an Interessen von Jungen anzuknüpfen und in diesem Zusammenhang sowohl jungentypische als auch – untypische Tätigkeiten anzubieten. Mit Workshops zu den Themen Raketenbau, Bau eines Schüttelwürfels, Bumerang bauen, Selbstverteidigung, Bandworkshop, Federfußball, Graffiti sowie Klettern an der Kletterwand wurde den Jungen eine Rei-

he an Möglichkeiten geboten, bestehende Interessen zu vertiefen oder neue dazu zu gewinnen, Kontakte zu knüpfen und neue Leute kennen zu lernen.

Unter Anleitung ausschließlich männlicher Betreuer nutzten 109 Jungen die Gelegenheit, einen spannenden Tag zu erleben, ohne unter Beobachtung von Mädchen oder in Konkurrenz zueinander um die Gunst von Mädchen zu stehen.

Aktionstag „Mädchen“

Auch als Mitglied des MAK (Mädchenarbeitskreis der Jugendpflegen im Landkreis Oldenburg) veranstaltete die Jugendpflege Wardenburg am 10. März 2018 im Jugendzentrum Wildeshausen den neunten Aktionstag mit, der sich an alle Mädchen des Landkreises im Alter von zehn bis vierzehn Jahren richtete.

Mit 16 Workshops war die Angebotspalette in Wildeshausen prall gefüllt. 150 Mädchen hatten sich in den Jugendzentren der Kreisjugendpflege zu der neuen Auflage des Aktionstages für Mädchen angemeldet.

Das Angebot war sehr vielfältig: von Henna-Tattoos, Bandprobe, Improvisationstheater, Naturkosmetik, Mädchen und Ponys, Cupcakes und Co., Taschen nähen, Ballspiele oder Abenteuer Wildnis, waren die Workshops fast immer ausgebucht.

Unter Anleitung ausschließlich weiblicher Betreuer wurde von morgens bis abends getanzt, gebastelt und musiziert. Das Ergebnis der einzelnen Workshops zeigte am Abend die Präsentation samt Diashow.

Bauwagen-Frühlingsfest

Am 09.05.2018 fand ein Bauwagen-Frühlingsfest in Hundsmühlen statt. Nach dem Motto „der Bauwagen erwacht aus seinem Winterschlaf“ wollte die Jugendpflege auf den mobilen Jugendtreff aufmerksam machen. Über 40 Kinder kamen vorbei und haben an unterschiedlichen Aktionen, wie Kinderschminken, Basteleien oder Blumenkübeln selbst bepflanzen, teilgenommen. Die Jugendpflege freute sich über die rege Teilnahme und wird zukünftig jährlich ein Frühlingsfest veranstalten.

Halloween Party

Am 31.10.2018 hat eine Halloween-Aktion im Bauwagen Hundsmühlen stattgefunden. Traditionell gehen die Kinder und Jugendliche zu Halloween verkleidet von Haus zu Haus und „fordern“ die Bewohner mit „Süßes oder Saures“ auf. Eine beliebte Tradition, die viele Kinder und Jugendliche auch in Hundsmühlen mitreißt.

Auch der Bauwagen öffnete seine Türen an diesem Tag und hatte kleine „schaurige“ Überraschungen parat.

Sommerferien

Auch in den Sommerferien hat die Jugendpflege wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Von A wie Alpakas bis Z wie Zoomania war alles mit dabei. Viele neue Veranstaltungen rundeten das Programm ab sowie auch Altbewährtes wurde angeboten.

Wer es tierisch mag kam in diesem Jahr ganz auf seine Kosten, wie zum Beispiel: einmal mit echten Alpakas spazieren gehen, den Zoo in Bremerhaven besuchen, mit einem Imker die Bienen beobachten, den Tag im Wild- und Freizeitparks in Ostrittrum zu verbringen, oder sogar selber Fische angeln.

Auch eine Tagesfahrt in den Jaderpark nach Jaderberg stand auf dem Programm oder die beliebte Fledermaus Nachtwanderung am Tillysee. Wer sich für Sterne interessierte, konnte das Planetarium in Bremen besuchen und den Sternenhimmel live bewundern.

Für Fußballfans und sportbegeisterte Kids bot der Ferienpass wieder vielfältige Angebote, wie Fußballgolf, Windsurfen, Stand Up Paddling, Fußballtraining, Tennis und Parkour.

Märchenhaft ging es im Schloss Clemenswerth zu, und wer gerne einmal zelten möchte, konnte dies bei dem legendären Zeltlager in Hundsmühlen tun. Wer auch in den Ferien eine Schule von Innen sehen wollte und sich dafür interessierte, wie die Groß- oder Urgroßeltern die Schulzeit erlebten, konnte mit seinen Großeltern das Schulmuseum in Zetel besuchen. Hier kooperierte die Jugendpflege mit dem Seniorenservice Büro Wardenburg zusammen.



Osterferien

Die Jugendpflege bietet in den Oster- und Herbstferien, sowie in den großen Sommerferien jedes Jahr ein Programm für Kinder u. Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren an. Auch in 2018 gab es jede Menge toller Veranstaltungen, unterstützt durch Vereine, Privatpersonen oder Betriebe der Gemeinde Wardenburg.

Beliebt war in den Osterferien der Besuch des Staatstheaters in Oldenburg, hier hatten die Kinder einmal die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu blicken und erfahren, was es alles in einem Theater so gibt.

Ferienbetreuung

Die 6 Wochen Sommerferien stellen für einige berufstätige Eltern, in Bezug auf die Betreuung der Kinder, eine kleine Herausforderung dar. Damit schulpflichtige Kinder von berufstätigen Eltern auch in den Sommerferien gut betreut werden, bietet die Jugendpflege seit einigen Jahren in den ersten beiden Ferienwochen die „Ferienbetreuung“ an.



Hier werden Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren von dem Team der Jugendpflege betreut. 2018 war der Circus Radieschen mit einem echten Zirkuszelt und Trapez mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen erlernten tolle Kunststücke und präsentierten diese am Ende der Woche ihren Eltern. In der zweiten Woche stand der Besuch des Jadenparks, Floßbau und Trommeln auf dem Programm. Die Ferienbetreuung bietet Platz für bis zu 30 Kinder.

Teilnahme der Jugendpflege

Cityfest und Sport- und Spielefest:

Auch dieses Jahr beteiligte sich die Jugendpflege aktiv sowohl am Cityfest als auch am Sport- und Spielefest. Mit der Aktion „Button selbst gestalten“ war sie vor Ort vertreten. Zahlreiche Kinder und Jugendlichen hatten Spaß beim kreativen Gestalten ihrer Buttons.

U-18-Tanzrausch-Disco „Die Jugend-Disco ohne Alkohol und Nikotin.“

Am 23.11.2018 veranstaltete die Kreisjugendpflege Oldenburg zusammen mit den kreisangehörigen Gemeindejugendpflegen des Landkreises sowie dem Präventionsteam der Polizei Oldenburg die legendäre Jugenddisco in Harpstedt.

Im Alter von 12 bis 17 Jahren konnten die Jugendlichen nicht nur zu aktuellen Charts tanzen, ferner gab es auch diverse Showacts und Angebote wie Airbrush-tattoos und Singstar. Ein vielfältiges Angebot, welches auch von den Wardenburger Jugendlichen gerne angenommen wurde.

Für die Jugendlichen wurde für die Hin- und Rückfahrt zum Veranstaltungsort ein betreuter Bus-Shuttle zur Verfügung gestellt. Der Eintrittspreis betrug pro Person (inklusive Bustransfer) 7,00 Euro.

Jugendförderung

Jugendförderung			
2017		2018	
Anzahl der geförderten Vereine	Zuschüsse gesamt	Anzahl der geförderten Vereine	Zuschüsse gesamt
7	1.599,00 €	6	1.854,20

Soweit es sich um Sportvereine handelt, wird die Jugendförderung im Rahmen der Sportförderung gewährt (siehe Produkt 4211). Diese Förderung ist in der obenstehenden Aufstellung nicht enthalten.

Rechte und Pflichten in der Jugendpflege

Die Jugendpflege Wardenburg bot ein Seminar zum Thema „Rechte und Pflichten in der Jugendarbeit“ im Sommer 2018 an. Das Seminar richtete sich insbesondere an Ehrenamtliche, die in der Jugendarbeit tätig sind. Carsten Beyer, Referent aus Bremen, vermittelte anschaulich anhand verschiedener Praxisbeispiele die rechtlichen Grundlagen der Jugendarbeit. Dabei wurden Themen wie „Aufsichtspflicht“ und „Haftungsfragen“ behandelt, natürlich wurden auch persönliche Fragestellungen der Teilnehmer berücksichtigt.

Produkt 3651 – Kindertagesstätte Wardenburg

Haushalt	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
Erträge	503.097,13	541.355,76	568.150,45	647.200,00
Aufwendungen	1.134.013,22	1.330.606,40	1.422.238,25	1.470.900,00
Investitionszuschuss	2.010,00	3.400,00	1.509,03	0,00
Sammelposten investiv Kindergarten	10.329,31	6.896,18	3.655,29	0,00
Sammelposten investiv Krippe	200,66	460,35	434,99	0,00
Sammelposten investiv Hort	5.377,00	999,60	975,92	0,00
Gerätehaus				3.000,00
Nassspielbereich				2.000,00

Für das Jahr 2019 sind folgende Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen für den Kindergarten Wardenburg geplant:

Erweiterung Essraum:	600.000,00 €
Mobiliar Essraum:	10.000,00 €
Erneuerung Heizkessel:	50.000,00 €

Der Kindergarten Wardenburg befindet sich an der Rübeler Str. 16. Der Kindergarten wurde 1992 gebaut. In der Grundschule Wardenburg, Schulweg 2, befindet sich seit 2006 der Hort als Außenstelle des Kindergartens. Der Hort ist seit 2017 eigenständig.



Leiterin des Kindergartens und des Hortes ist Frau Gesa Luthardt. Stellvertreterin ist Frau Martina Burmann.

Die Kindertagesstätte verfügt über 9 Gruppen mit

- 15 Krippenplätze für Kinder ab 6 Monate bis 3 Jahre
- 6 Krippenplätze für Kinder ab 6 Monaten bis 3 Jahre (am Nachmittag)
- 96 Kindergartenplätze für Kinder ab 3 Jahre bis zur Einschulung
- 50 Hortplätze für Schulkinder ab 6 Jahre bis zum 4. Schuljahr
- 167 Plätze insgesamt mit 27 Mitarbeiter/innen

Gruppe	Betreuungszeit	Frühdienst/ Spätdienst
1) Vormittagsgruppe	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
2) Vormittagsgruppe	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00 12.00 - 13.00
3) integrative Ganztagsgruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00
4) integrative Ganztagsgruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00
5) Krippengruppe	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
6) Hortgruppe	12.45 – 17.00 in der Ferienzeit auch vormittags	
7) Hortgruppe	12.45 – 17.00 in der Ferienzeit auch vormittags	
8) altersübergreifende Nachmittagsgruppe mit Plätzen für Schulkinder (Erstklässler)	13.00 – 17.00	
9) Krippengruppe nachmittags	13.00 – 17.00	

Produkt 3652 – Kindertagesstätte Tungeln

Haushalt	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
Erträge	729.875,12	817.918,38	815.314,23	780.200,00
Aufwendungen	1.470.158,96	1.630.008,85	1.626.438,27	1.759.600,00
Investitionszuschuss	4.591,83	4.169,27	2.288,11	0,00
Sammelposten investiv Kindergarten	7.345,49	12.007,71	6.120,97	0,00
Sammelposten investiv Krippe	873,73	1.605,31	478,98	0,00
Sammelposten investiv Hort	764,28	680,93	526,40	0,00
Krippe/Kindergarten Elektrogeräte				9.100,00
Krippe – Zeiterfassungssystem				3.100,00
Kindergarten – Wackelhütte				1.800,00
Kindergarten – Nassspielbereich				2.000,00

Für das Jahr 2019 sind folgende Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen für den Kindergarten Tungeln geplant:

Sanierung Atelier:	47.000,00 €
Renovierung Holzwerkstatt:	19.500,00 €
Sanierung Eingangsbereich:	23.000,00 €
Beschaffung eines Gartenhauses (Krippe):	6.100,00 €
Beschaffung eines Spielhauses/Sandkiste (Krippe)	3.000,00 €

Die Kindertagesstätte Tungeln (mit Hort) befindet sich an der Oberlether Straße 36, die Krippe (eine Außenstelle des Kindergartens) befindet sich An der Mühle 11. Der Kindergarten wurde 1985 eröffnet.

Leiterin der Kindertagesstätte ist Frau Beate von Lienen. Stellvertreterin ist Frau Ludmilla Berg.



Der Kindergarten Tungeln ist die größte Einrichtung in der Gemeinde Wardenburg und verfügt über

- 27 Krippenplätze für Kinder ab 6 Monate bis 3 Jahre
- 138 Kindergartenplätze für Kinder ab 3 Jahre bis zur Einschulung
- 40 Hortplätze für Schulkinder ab 6 Jahre bis zum vierten Schuljahr
- 205 Plätze insgesamt mit 29 Mitarbeiter/innen

Gruppe	Betreuungszeit	Frühdienst/ Spätdienst
1) Vormittagsgruppe 1	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
2) Vormittagsgruppe 2	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
3) Ganztagsgruppe	8.00 – 13.00 (für 25 Plätze) 13.00 – 15.00 (für 10 Plätze)	7.30 – 8.00
4) Ganztagsgruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00
5) Integrative Ganztagsgruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00
6) altersübergreifende Nachmittagsgruppe für Kindergartenkinder ab 3 Jahre und Schulkinder bis zur 4. Klasse	12.45/13.00 – 17.00	
7) altersübergreifende Nachmittagsgruppe für Kindergartenkinder ab 3 Jahre und Schulkinder bis zur 2. Klasse	12.45/13.00 – 17.00	
8) Hortgruppe	12.45 – 17.00 in der Ferienzeit auch vormit- tags	
9) Krippe Vormittagsgruppe	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
10) Krippe Ganztagsgruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00

Produkt 3653 – Kindertagesstätte Achternmeer

Haushalt	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
Erträge	389.921,95	418.324,80	423.455,78	498.800,00
Aufwendungen	835.865,50	888.681,63	885.181,34	1.139.700,00
Investitionszuschuss	456,06	2.646,95	889,24	0,00
Sammelposten inves- tiv Kindergarten	5.057,61	5.550,04	3.256,13	0,00
Sammelposten inves- tiv Hort	2.018,83	263,62	4.417,25	0,00
Kindergarten – Geschirrspüler				3.700,00
Nassspielbereich				2.000,00
Ausstattung 2. Hort- gruppe und zusätzl. Kindergartengruppe				12.800,00
Investitionszuschuss				3.700,00

Für das Jahr 2019 sind folgende Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen für den Kindergarten Achternmeer geplant:

Ausbau Bewegungsraum	937.500,00 €
Beschaffung einer Holzhütte für Sandspielzeug	1.400,00 €
Beschaffung einer Holzhütte für Gartengeräte	1.800,00 €
Holzhütte für Kinderfahrzeuge	1.100,00 €
Kinderspielhaus	4.700,00 €
Spielgerät	15.000,00 €

Die Kindertagesstätte Achternmeer befindet sich am Alten Dorfweg 7, der Hort befindet sich seit März 2017 in neuen Räumlichkeiten in der Turnhalle Achternmeer. Der Kindergarten existiert bereits seit 1976.



Leiterin des Kindergartens ist Frau Anke Uhde. Stellvertreterin ist Frau Gabriele Meiners.

Mit Beginn des Kindergartenjahres 2018/2019 wurde eine zusätzliche Kindergartengruppe (vormittags) mit 25 Plätzen eingerichtet. Bis zur Fertigstellung

des Anbaus beim Kindergarten im Jahr 2019 ist diese Gruppe übergangsweise in den Räumlichkeiten bei der Turnhalle mit untergebracht.

Außerdem konnten durch die Umwandlung der altersübergreifenden Gruppe in eine reine Hortgruppe 10 zusätzliche Hortplätze geschaffen werden. Die Betreuungszeiten einer Kindergartengruppe wurden erweitert, so dass zusätzliche Ganztagsplätze angeboten werden konnten.

Die Kindertagesstätte Achternmeer verfügt nun über 8 Gruppen mit insgesamt 166 Plätzen. Eine der Hortgruppen in den Räumlichkeiten bei der Turnhalle arbeitet integrativ und betreut 18 Kinder, die zweite Hortgruppe verfügt über 20 Plätze.

- 128 Kindergartenplätze für Kinder ab 3 Jahre bis zur Einschulung
- 38 Hortplätze für Schulkinder ab 6 Jahre bis zum vierten Schuljahr
- 166 Plätze insgesamt mit 23 Mitarbeiter/innen

Gruppe	Betreuungszeit	Frühdienst/ Spätdienst
1) Vormittagsgruppe	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
2) Ganztagsgruppe	8.00 – 17.00	7.30 – 8.00,
3) integrative Vormittagsgruppe	8.00 – 13.00	7.30 – 8.00
4) Ganztagsgruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00
5) Nachmittagsgruppe (Kleingruppe mit 10 Plätzen)	13.00 – 17.00	
6) integrative Hortgruppe	12.45 – 17.00 in der Ferienzeit auch vormittags	
7) Hortgruppe	12.45 – 17.00 in der Ferienzeit auch vormittags	
8) Vormittagsgruppe	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00

Produkt 3654 – Kindertagesstätte Littel

Haushalt	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
Erträge	89.404,88	102.353,44	124.452,86	117.500,00
Aufwendungen	245.163,95	317.101,08	331.521,94	388.000,00
Sammelposten investiv	1.274,72	4.280,99	1.278,22	0,00

Für das Jahr 2019 sind folgende Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen für den Kindergarten Littel geplant:

Sanierung Sanitäre Anlagen 20.000,00 €

Die Kindertagesstätte Littel befindet sich am Helmskamp 4. Dieser Kindergarten ist der älteste und kleinste in der Gemeinde Wardenburg. Den Betrieb aufgenommen hatte der Kindergarten im Jahr 1973.



Leiterin des Kindergartens ist Frau Anke Schierhold. Stellvertreterin ist Frau Linda Jansen.

Der Kindergarten verfügt über zwei Gruppen mit insgesamt 50 Plätzen. Die Öffnungs- und Betreuungszeiten sind aus der nachstehenden Übersicht ersichtlich.

Angebot im Kindergarten Littel:

- 50 Kindergartenplätze für Kinder ab 3 Jahre bis zur Einschulung (Einschl. max. 7 Plätze für Kinder unter 3 Jahren)
- 50 Plätze insgesamt mit 8 Mitarbeiter/innen (einschl. 1 hauswirtschaftlichen Kraft und 1 Reinigungskraft)

Gruppe	Betreuungszeit	Frühdienst/ Spätdienst
Altersübergreifende Ganztagsgruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
Vormittagsgruppe 2	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00

Produkt 3655 – Sonstige Tageseinrichtungen für Kinder

Haushalt	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
Erträge	39.400,00	31.080,00	36.840,00	27.400,00
Aufwendungen	522.780,34	577.679,39	686.046,62	970.200,00
Zuschuss Kindertagesstätte Sonnenblume	131.637,20	131.637,20	131.637,20	0,00
Zuschuss Trockner Krippe Sonnenblume			1.710,00	0,00
Krippe Hundsmühlen Neuausstattung Mobiliar			9.538,26	0,00
Zuschuss Geschirrspüler Krippe Sonnenblume				1.300,00

Zu diesem Produkt zählt die Förderung von Kindertagesstätten in anderer Trägerschaft. Gewährt werden Defizitzuschüsse. So werden ein Kindergarten und drei Krippen von der Ev.-luth. Kirchengemeinde betrieben, seit dem Kindergartenjahr 2012/2013 wird auch eine Krippe in freier Trägerschaft (Krippe Weidenkörbchen) gefördert. Die Krippe Weidenkörbchen bietet 12 Krippenplätze an. Des Weiteren wird seit Oktober 2014 der Hort der AWO in Hundsmühlen gefördert.

Außerdem erfolgen unter diesem Produkt Kostenerstattungen an anderen Trägern, wenn die Kinder Einrichtungen in anderen Gemeinden – insbesondere in der Stadt Oldenburg – besuchen und die Fördervoraussetzungen erfüllen.

Defizitförderung Ev.-luth. Kirchengemeinde

Die Ev.-luth. Kindertagesstätte Sonnenblume verfügt über 4 Kindergartengruppen und seit Oktober 2016 über insgesamt 3 Krippengruppen mit

- 45 Krippenplätze für Kinder ab 6 Monate bis 3 Jahre
- 84 Kindergartenplätze für Kinder ab 3 Jahre bis zur Einschulung
- 129 Plätze insgesamt mit 24 Mitarbeiter/innen

Gruppe	Betreuungszeit	Frühdienst/ Spätdienst
1) Vormittagsgruppe	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
2) Vormittagsgruppe	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
3) Ganztagsgruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00
4) Nachmittagsgruppe	13.30 – 17.30	

Gruppe	Betreuungszeit	Frühdienst/ Spätdienst
5) Krippengruppe	8.00 – 12.00	7.30 – 8.00, 12.00 – 13.00
6) Krippengruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00
7) Krippengruppe	8.00 – 15.00	7.30 – 8.00

Die Kirchengemeinde trägt einen Eigenanteil der Kosten. Enthalten sind bei den Aufwendungen für die Krippe Friedrichstraße auch die Abgaben, die die Gemeinde als Grundstückseigentümerin direkt zahlt.

Die ev. luth. Matthäus-Krippe in Hundsmühlen besteht aus einer Ganztagsgruppe mit insgesamt 15 Plätzen:

Gruppe	Betreuungszeit	Früh- dienst/Spätdienst
Ganztagsgruppe	8-15 Uhr	7.30 – 8.00 Uhr

Des Weiteren wurde mit Beginn des Kindergartenjahres 2018/2019 im August 2018 die ev. luth. Krippe Bienenkorb in Wardenburg eröffnet. Die Krippe Bienenkorb verfügt über zwei Gruppen mit insgesamt 30 Krippenplätzen:

Gruppe	Betreuungszeit	Früh- dienst/Spätdienst
Vormittagsgruppe	8-12 Uhr	7.30 – 8.00 Uhr 12.00 – 13.00 Uhr
Ganztagsgruppe	8-15 Uhr	7.30 – 8.00 Uhr

Darüber hinaus ist vorgesehen, im Ortsteil Hundsmühlen eine weitere Kindertagesstätte zu errichten. Die Trägerschaft wird der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wardenburg übertragen. Eine Fertigstellung der Kindertagesstätte ist für das Jahr 2019 geplant.

Die Kindertagesstätte Hundsmühlen soll dann über insgesamt vier Betreuungsgruppen verfügen. Nach aktuellem Stand ist die Einrichtung folgender Gruppen vorgesehen, die neuen Räumlichkeiten sollen aber die Möglichkeit bieten, flexibel auf den jeweiligen Bedarf an Kindergarten- oder Krippenplätzen reagieren zu können:

Gruppe	Betreuungszeit	Früh- dienst/Spätdienst
Ganztagsgruppe	8-15 Uhr	7.30 – 8.00 Uhr
Krippengruppe	8-15 Uhr	7.30 – 8.00 Uhr
Krippengruppe	8-15 Uhr	7.30 – 8.00 Uhr
Krippengruppe	8-15 Uhr	7.30 – 8.00 Uhr

Für die ev.-luth. Kindertagesstätte Sonnenblume und die Matthäus-Krippe in Hundsmühlen und die Krippe Bienenkorb wurden Defizitausgleiche in folgender Höhe gezahlt:

	Zahlung 2016 für 2015	Zahlung 2017 für 2016	Zahlung 2018 für 2017
Defizitausgleich an die Ev.-luth. Kirchengemeinde für die Bereitstellung von Kindergartenplätzen (Kita Sonnenblume)	284.549,17 €	299.894,34 €	295.245,83 €
Defizitausgleich an die Ev.-luth. Kirchengemeinde für die Bereitstellung von Krippenplätzen (Krippe Sonnenblume)	95.610,91 €	137.742,07 €	167.591,25 €
Defizitausgleich an die Ev.-luth. Kirchengemeinde für die Bereitstellung von Krippenplätzen (Matthäus-Krippe, Eröffnung August 2017)		Vorauszahlung 2017: 43.520,00 €	Vorauszahlung 2018: 101.000,00 €
Defizitausgleich an die Ev.-luth. Kirchengemeinde für die Bereitstellung von Krippenplätzen (Krippe Bienenkorb Eröffnung August 2018)			Vorauszahlung 2018: 90.500,00 €

Defizitförderung Krippe Weidenkörbchen

In der Kinderkrippe Weidenkörbchen in Hundsmühlen werden seit der Eröffnung im August 2012 in einer Ganztagsgruppe 12 Krippenplätze angeboten.

Gruppe	Betreuungszeit	Frühdienst/ Spätdienst
Ganztagsgruppe (inkl. Integrationsplätze)	08.00 – 15.00 Uhr	07.00 – 08.00 Uhr/ 15.00 – 16.00 Uhr

Die Gemeinde gewährte beginnend ab dem Kindergartenjahr 2012/2013 befristet für 3 Jahre für die Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Wardenburg einen Defizitausgleich.

	Zahlung 2015 für Kindergartenjahr 2014/2015	Vorauszahlung 2015 (ab 8/2015)	Zahlung 2017 für 2016	Zahlung 2018 für 2017
Defizitausgleich an die Kinderkrippe Weidekörbchen für die Bereitstellung von Krippenplätzen	20.008,68 €	23.125,80 €	42.826,84 €	51.270,04 €

Ab dem Kindergartenjahr 2015/16 (August 2015) ist die Zahlung eines Defizitzuschusses einschließlich der Förderung der integrativen Arbeit in einem Trägerschaftsvertrag geregelt.

Kindertagesstätte Hundsmühlen

Um den wachsenden Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen in der Gemeinde Wardenburg zu gewährleisten, hat der Rat der Gemeinde Wardenburg beschlossen, dass in der Ortschaft Hundsmühlen eine neue Kindertagesstätte mit insgesamt 4 Gruppen errichtet werden soll.

Nachdem die Haushaltsmittel für den Bau der KiTa Hundsmühlen zur Verfügung standen, wurde das Architekturbüro Droste Droste & Urban mit der Planung der Kita Hundsmühlen beauftragt.

Die ersten Ausschreibungen wurden nach den Sommerferien 2018 vorgenommen, anschließend wurden die entsprechenden Aufträge bereits erteilt. Mit den Rohbauarbeiten wurde dann im Oktober 2018 begonnen.



Stand: Dezember 2018



Kostenerstattungen an andere Träger

Aufgrund eines Ratsbeschlusses gewährt die Gemeinde zur besseren Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf einen Kostenausgleich beim Besuch eines Kindergartens außerhalb von Wardenburg. Dieser wird direkt an die jeweiligen Träger der Einrichtung gewährt, soweit die Zusage der Kostenerstattung vor Aufnahme des Kindes erteilt wurde. Gleichzeitig gewähren auch die Stadt Oldenburg bzw. die Kreisgemeinden einen Ausgleich, soweit Kindergärten in der Gemeinde Wardenburg besucht werden.

Kostenausgleich					
Zahlung <u>an</u> andere Träger			Erstattung <u>von</u> anderen Trägern		
Höhe der Zuschüsse			Höhe der Zuschüsse		
für das Jahr 2015	für das Jahr 2016	für das Jahr 2017	für das Jahr 2015	für das Jahr 2016	für das Jahr 2017
9.728,05 €	2.970,00 €	1.890,00 €	8.973,16 €	11.197,00 €	7.312,41 €

Hinweis: Der Kostenausgleich erfolgt jährlich im Nachhinein.

Produkt 3657 – Defizitförderung Kinderhort Hundsmühlen

Hierzu zählt die Förderung des Hortes in Hundsmühlen. Der Hort ist in Räumlichkeiten der Grundschule Hundsmühlen eingerichtet. Die Trägerschaft übernahm die AWO Kinder, Jugend & Familie Weser- Ems GmbH mit Sitz in Oldenburg.

Der Hort besteht aus 1 Gruppe mit

- 20 Hortplätzen für Schulkinder ab 6 Jahren bis zum 4. Schuljahr
- 20 Plätze insgesamt mit 2 Mitarbeiter/innen

Gruppe	Betreuungszeit	Frühdienst/ Spätdienst
1) Hortgruppe	12.30 – 17.00 Uhr In der Ferienzeit von 8.00 – 17.00	In den Ferien von 7.30 – 8.00

Seit Eröffnung des Hortes im Oktober 2014 gewährt die Gemeinde der AWO einen Defizitausgleich.

	Defizitausgleich 2014	Zahlung 2016 für 2015	Zahlung 2017 für 2016
Defizitausgleich an die AWO für die Bereitstellung von Hortplätzen ab Oktober 2014	59.195,30€	54.483,79 €	48.364,71 €

Produkt 3661 – Spielplätze

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	77.831,30 €	77.695,51 €	107.297,25 €	130.200,00 €
Sammelposten investiv	44.148,10 €	17.311,86 €	0,00 €	0,00 €

Die Ausgaben im Jahr 2018 konzentrierten sich auf die Unterhaltung der öffentlichen Spielplätze wie Reparaturarbeiten an den vorhandenen Spielgeräten, Arbeiten an den Fallschutzflächen und Baumpflegemaßnahmen. Die Kosten hierfür wurden aus dem Posten Aufwendungen bestritten. So wurden zahlreiche Arbeiten an den Fallschutzbereichen um die Spielgeräte und Reparaturen an Geräten auf Spielplätzen in Wardenburg, Hundsmühlen, Tungeln und Südmoslesfehn beauftragt und fachgerecht bzw. in Eigenregie durchgeführt. Des Weiteren wurden zwei Spielplätze in Wardenburg neu eingefriedet.

Beispielhaft Spielplatz Mokiberg in Südmoslesfehn:

Am 20. August fand eine Beteiligung zu einem neuen Spielplatz Am Nordufer statt. Hierzu wurden alle Kinder und ihre Eltern aus dem Neubaugebiet auf den Spielplatz „Mokiberg“ in Südmoslesfehn eingeladen. Wünsche und Ideen für ihren neuen Spielplatz wurden gesammelt und festgehalten. Im Anschluss hat sich zur Einrichtung des



neuen Spielplatzes eine Interessensgemeinschaft gebildet, die mit einem Budget in Höhe von 25.000,00 € nach Vorlage des Planungskonzeptes und Genehmigung durch die Gemeinde den Platz im nächsten Jahr gestalten wird.

In der Gemeinde Wardenburg gibt es 26 öffentliche Spielplätze, hinzukommen 9 Spielplätze bei den Kindertagesstätte und Schulen. Diese Spielplätze werden kostenmäßig bei der jeweiligen Kindertagesstätte bzw. Schule erfasst. Bei diesem Produkt sind somit ausschließlich die öffentlichen Spielplätze berücksichtigt, die keiner Kindertagesstätte bzw. keiner Schule zugeordnet werden können.

Übersicht Spielplätze in der Gemeinde Wardenburg:

Ortsteil	Straße	Größe	Spielplatzpaten vorhanden	Jahr der Neugestaltung
Wardenburg	Brachvogelweg	1.423 m ²	Ja	2011
Wardenburg	Breslauer Straße	(Teilfläche von Flurstück) ~700 m ²	Ja	2008
Wardenburg	Glatzer Weg	8.369 m ²	Ja	2008
Wardenburg	Hechtweg	650 m ²	Ja	2011
Wardenburg	Hermann- Allmers- Str.	3.016 m ²	Ja	2007/2008
Wardenburg	Jahnweg	617 m ²	Ja	Ersatz Turm 2015
Wardenburg	Liegnitzer Weg	631 m ²	Ja	2004
Wardenburg	Mittelweg	837 m ²	Ja	Ersatzbeschaffung nach Bedarf
Wardenburg	Röbeler Straße (Kindergarten Wardenburg)	Teilfläche vom Kindergartengrundstück	--	2007 (teilw. = Krippe)

Ortsteil	Straße	Größe	Spielplatz-paten vor-handen	Jahr der Neuge-staltung
Wardenburg	Krüskamp/ Patenbergsweg	2.204 m ²	ja	2006
Wardenburg	Tannenstraße	1.074 m ²	ja	neues Gerät in 2016
Wardenburg	Röbeler Str.	(Teilfläche vom Flurstück) ~2.600 m ²	ja	2015
Wardenburg	Stapelriede	~ 300 m ²	Nein	2006
Wardenburg	Litteler Straße (volle Halbtags-grundschule Wardenburg)	Teilfläche vom Schulge-lände	--	-
Wardenburg	Am Everkamp (Schule - Über-tragung an Landkreis))	Teilfläche vom Schulge-lände	--	-
Hundsmühlen	Fuchsweg/ Wolfsweg	591 m ²	ja	geplant
Hundsmühlen	Nachtigallenweg	1.068 m ²	nein	2006
Hundsmühlen	Veilchenweg/ Dahlienweg	779 m ²	ja	2010
Hundsmühlen	Friedrich-Koopmann-Str.	373 m ²	ja	2014 (teilweise)
Hundsmühlen	Hermann- Meyer- Str.	708 m ²	ja	2005
Hundsmühlen	Rosenallee (Grundschule)	Teilfläche vom Schulge-lände	--	-
Südmoslesfehn	Korsorsstraße	(Teilfl. vom Flurstück) 8.873 m ²	ja	2007
Tungeln	Am Esch	769 m ²	ja	2013
Tungeln	Dorfwinkel/ Am Kuhlberg	607 m ²	ja	2009
Tungeln	Nabers Weg	467 m ²	ja	2005
Tungeln	Oberlether Str. (Kindergarten)	Teilfläche vom Kindergar-tengrundstück	--	2011 (teilw.)
Achternmeer	Am Korsorsberg	(Teilfläche vom Flurstück) ~ 900 m ²	ja	2004
Achternmeer	Am Ring	370 m ²	ja	2002
Achternmeer	Korsorsstraße	~800 m ²	ja	2008
Achternmeer	Alter Dorfweg (Kindergarten)	Teilfläche vom Kindergar-tengrundstück	--	2011 (teilw.)
Achternmeer	Korsorsstraße (Schule Achternmeer)	Teilfläche vom Schulge-lände	--	-
Benthullen	Saarländer Weg	(Teilfläche vom Flurstück) ~1.500 m ²	ja	2004
Höven	Zum Reitplatz (Schule Hohenfelde)	Teilfläche vom Schulge-lände	--	-
Littel	Helmskamp (Kindergarten)	Teilfläche vom Kindergar-tengrundstück	--	2009 (teilw.)
Harbern	Saarländer Weg/ Korsorsstr.	(Teilfläche vom Flurstück) ~500 m ²	ja	2004

Produkt 3662 – Jugendzentrum/Jugendcafé am Hallenbad

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	5.301 €	36.218 € *)	10.658 € *)	0 €
Aufwendungen	141.971 €	140.021 € *)	172.458 € *)	113.238 €

*) enthalten sind Erträge/Aufwendungen für die Nutzung als Flüchtlingsunterkunft

Kindertag

Jeden Montag ist im Jugendcafé der Kindertag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Kinder im Grundschulalter haben hier die Möglichkeit Kicker oder Billard zu spielen, Freunde kennenzulernen, Musik zu hören oder an vielen kleinen Angeboten kostenlos teilzunehmen. Das Team der Jugendpflege stellt für jeden Monat ein neues Programm zur Verfügung, welches im Internet, auf Facebook oder als Aushang vorm Jugendcafé im Hallenbad zu finden ist.



Auch dieses Jahr wurden die Kindertage im Jugendcafé gut angenommen. Ob Bastel-, Spiele-, Koch- oder Backaktionen; für jeden war etwas dabei.

Mädchen-AG

Die Mädchen-AG hat für ein Schulhalbjahr jeden Montag im Jugendcafé stattgefunden. Regelmäßig nahmen 15 Mädchen aus der 5. und 6. Klasse der IGS an der AG mit dem Schwerpunkt: „Aufklärung“ teil. Die Mädchen hatten Raum, unter sich zu sein, mädchenstypische Themen anzusprechen oder das Angebot im Jugendcafé wahrzunehmen. Zusammen wurde ein Themenplan entworfen. Im nächsten Sommerschulhalbjahr 2019 wird Frau Geercken erneut eine Mädchen-AG anbieten.

Schools-Out-Party

Im Februar fand eine Schools-Out-Party im Wardenburger Hallenbad statt. Das Angebot wurde von den Gästen gut angenommen. Musik wurde gespielt und Animation - wie Wettkämpfe und Spiele - vom Hallenbad Team angeboten. Das Jugendcafé wurde zu einem „Schulkiosk“ umgestaltet und sorgte für eine Erfrischung in der „Pause“.

Kinderrockkonzert „Randale“

Am 2. November trat die Kinder-Rock-Band „Randale“ mit ihrem neuen Programm „1000 Farben bunt“ in der Wardenburger Grundschule auf. Die Jugendpflege hat Hendrik Müller (Kulturbeauftragten) bei der Umsetzung und Durchführung des Konzerts unterstützt.

Kooperation IGS: Wahlpflichtkurs „Verantwortung tragen“

Im Rahmen eines Wahlpflichtkurses „Verantwortung tragen“ verpflichten sich die Schüler - für ein halbes Jahr- regelmäßig während der Unterrichtszeit eine Institution der sozialpädagogischen Arbeit aufzusuchen und dort helfend tätig zu sein. Die Jugendpflege beteiligt sich an der Kooperation. Seit September unterstützen jeden Montag zwei Schülerinnen aus der IGS den Kindertag.

Postkartenaktion: Welt-Mädchentag (11.10.2018)

Weltmädchentag: Dieser Tag soll darauf aufmerksam machen, dass Jungen und Mädchen weltweit noch immer nicht dieselben Chancen haben. Der Mädchenarbeitskreis im Landkreis Oldenburg (MAK) hat anlässlich des Aktionstags Postkarten in Schulen und Jugendhäusern verteilt. Mädchen hatten die Möglichkeit, den Satz „Because I am a girl...“ kreativ zu vervollständigen. Im Rahmen eines Losverfahrens wurde Postkarten gezogen, auf die jeweiligen Gewinnerinnen warteten kleine Überraschungen. Auch ein Mädchen aus Wardenburg gehörte mit dazu.

Bürgerhaus in der Gemeinde Wardenburg

Haushalt	2017	2018
Einzahlungen / Zuschuss LEADER geplant		100.000 €
Auszahlungen (Budget 3662)	8.051 €	52.838 €

Die ehemalige Sauna des Wardenburger Hallenbades wird zu einem „Bürgerhaus“ ausgebaut. Die Liegenschaft befindet sich bereits im Besitz der Gemeinde Wardenburg und verfügt über eine Grundfläche von ca. 450 m². Aufgrund der positiv bewährten Lage bietet sich das Bürgerhaus optimal für die Jugendarbeit an.

Das Bürgerhaus stellt sozusagen einen Begegnungs- und Bildungsort für alle Generationen dar, in dem die Jugendpflege einen festen integrierten Standort/Schwerpunkt einnimmt. Auch für die Seniorenarbeit werden dadurch neue Möglichkeiten geschaffen. Da der bisherige Seniorentreff am Brooklandsweg künftig entfallen und zur Tagesbetreuungsstätte genutzt wird, fehlen diese Räumlichkeiten für die Seniorenarbeit in der Gemeinde Wardenburg.

Mit dem geplanten Bürgerhaus wird eine generative Mehrfachnutzung gewährleistet, sodass auch zusätzlich weitere verschiedene Gruppen oder auch Vereine sich treffen können. Es stellt für die Gemeinde Wardenburg eine nutzungsintensive, zukunftsorientierte, fördernde und fundamentale Begegnungsstätte dar.

Finanziell unterstützt wird die Maßnahme über eine Förderung aus LEADER-Mitteln und aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER): hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Für die Sanierung der Beleuchtung erhält die Gemeinde eine Förderung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Projektträger seitens des Bundes ist der PTJ in Jülich (www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen).

Mit der Baumaßnahme wurde Ende des Jahres 2018 begonnen. Die Bauzeit beträgt circa 10 Monate.

Produkt 4211 – Förderung des Sports

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	106.642 €	106.884 €	113.134 €	120.100 €
Rückflüsse Darlehen Großraumsporthalle	2.100 €	2.100 €	2.100 €	2.100 €

Ehrung von erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern

Am Montag, 05.02.2018 veranstaltete die Gemeinde Wardenburg im Rathaus einen Empfang für die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler vom Wardenburger Schwimmclub sowie dem Reiterverein Höven.

Folgende Sportlerinnen und Sportler wurden für Ihre Erfolge geehrt:

RV Höven (Pony)	Mannschaftswettbewerb: Jugendvergleichswettkampf der Bezirksverbände	Anna Lena Pargmann	1. Platz
RV Höven (Pony)	Einzelwettbewerb: Landesmeisterschaften	Marie Weber	2. Platz
RV Höven (Pferd)	Einzelwettbewerb Goldene Schärpe (Bundes- ebene) Mannschaftswettbewerb: Goldene Schärpe (Bundesebene)	Eske Schierhold	2. Platz 1. Platz
RV Höven (Pferd)	Einzelwettbewerb: Landesmeisterschaften	Carsten Willms	3. Platz

RV Höven (Pferd)	<p>Einzelwettbewerb:</p> <p>Landesmeisterschaft Nachwuchschampionat Vielseitigkeit</p> <p>Landesmeisterschaften Junioren Vielseitigkeit A</p>	Linus Richter	<p>1. Platz</p> <p>2. Platz</p>
RV Höven (Vollgierer)	<p>Mannschaftswettbewerb:</p> <p>Bezirksmeister</p>	Berit Sager Amelie Ahrens, Jette Boning, Charlotte Falk, Hannah Golttermann, Jule Henking, Pia Lüschen, Meike Pörtner, Sabrina Müller	1. Platz
WSC	<p>Einzelwettbewerbe:</p> <p>Landesmeisterschaften (400 m Freistil)</p>	Marlon Heim	2. Platz
WSC	<p>Mannschaftswettbewerb:</p> <p>Landesmeisterschaften Staffel D-Jugend</p> <p>Einzelwettbewerbe:</p> <p>Landesmeisterschaften (400 m Freistil)</p>	Kim Burrichter	<p>2. Platz</p> <p>1. Platz</p>
WSC	<p>Mannschaftswettbewerb:</p> <p>Landesmeisterschaften Staffel A-Jugend</p>	Merlin Tesch	3. Platz
WSC	<p>Mannschaftswettbewerb:</p> <p>Landesmeisterschaften Staffel D-Jugend</p> <p>8 fache Landesmeisterin</p>	Carlotta Ingenerf	<p>2. Platz</p> <p>1. Platz</p>
WSC	<p>Mannschaftswettbewerb:</p> <p>Landesmeisterschaften Staffel D-Jugend</p> <p>2-fache Landesmeisterin</p>	Jule Brand	<p>2. Platz</p> <p>1. Platz</p>

WSC	<p>Mannschaftswettbewerb:</p> <p>Landesmeisterschaften Staffel A-Jugend</p> <p>Einzelwettbewerbe:</p> <p>Deutsche Meisterschaft (Kraul-Mehrkampf)</p> <p>Norddeutsche Meisterschaft (Kraul-Mehrkampf)</p> <p>18-fache Landesmeisterin</p>	Livia Loef	<p>2. Platz</p> <p>3. Platz</p> <p>1. Platz</p>
WSC	<p>Mannschaftswettbewerb:</p> <p>Landesmeisterschaften Staffel A-Jugend</p> <p>Einzelwettbewerbe:</p> <p>Landesmeisterschaften (400 m Freistil)</p>	Merle Derwart	<p>1. Platz</p> <p>2. Platz</p>
WSC	<p>Mannschaftswettbewerb:</p> <p>Landesmeisterschaften Staffel C-Jugend</p> <p>Einzelwettbewerbe:</p> <p>Landesmeisterschaften (50 m Schmetterling)</p>	Fenja Wemken	<p>2. Platz</p> <p>1. Platz</p>
WSC	<p>Mannschaftswettbewerb:</p> <p>Landesmeisterschaften Staffel C-Jugend</p>	Merle Dessau	<p>2. Platz</p>

WSC	Einzelwettbewerbe: Landesmeisterschaften (1.500 m Freistil)	Lykka Peters	3. Platz
WSC	Mannschaftswettbewerb: Landesmeisterschaften Staffel D-Jugend Einzelwettbewerbe: Landesmeisterschaft (200 m Freistil)	Luca Dessau	2. Platz 3. Platz
WSC	Mannschaftswettbewerb: Landesmeisterschaft Staffel A-Jugend Einzelwettbewerbe: Landesmeisterschaften 400 m Freistil	Jesse Hinrichs	3. Platz 3. Platz
WSC	Mannschaftswettbewerb: Deutsche Meisterschaft 4 x 50 m Lagen 4 x 50 m Freistaffel Einzelwettbewerbe: Deutsche Meisterschaft 100 m Brust 200 m Brust 400m Lagen	Andreas Stein	1. Platz 1. Platz 1. Platz 1. Platz 1. Platz

Folgende Personen haben im Jahr 2017 im WSC Erfolge erzielt, waren aber leider nicht anwesend:

WSC	<p>Mannschaftswettbewerb:</p> <p>Landesmeisterschaften Staffel A-Jugend</p> <p>Einzelwettbewerbe:</p> <p>Deutsche Meisterschaft (200 m Schmetterling)</p> <p>Norddeut. Meisterschaften (50 m Schmetterling, 100 m Schmetterling, 200 m Schmetterling sowie 50 m Freistil und 200 m Lagen)</p> <p>4 - fache Landesmeisterin offene Klasse sowie 13 - fache Landes- jahrgangsmeisterin</p>	Maren Köhler	<p>1. Platz</p> <p>3. Platz</p> <p>2. Platz</p> <p>1. Platz</p>
WSC	<p>Mannschaftswettbewerb:</p> <p>Landesmeisterschaften Staffel A-Jugend</p> <p>Einzelwettbewerbe:</p> <p>Landesmeisterschaften (800 m Freistil)</p>	Jana Heise	<p>1. Platz</p> <p>1. Platz</p>
WSC	<p>Mannschaftswettbewerb:</p> <p>Landesmeisterschaft Staffel A-Jugend</p> <p>3 fache Landesmeisterin</p>	Johanna Ingenerf	<p>1. Platz</p> <p>1. Platz</p>
WSC	<p>Mannschaftswettbewerb:</p> <p>Landesmeisterschaften Staffel A-Jugend</p>	Alexandra Las- salle	<p>1. Platz</p>

WSC	<p>Mannschaftswettbewerb:</p> <p>Landesmeisterschaften Staffel A-Jugend</p> <p>Einzelwettbewerbe:</p> <p>Norddeutsche Meisterschaften (100 m Brust)</p> <p>Norddeutsche Meisterschaften (200 m Brust)</p> <p>3-facher Landesmeister</p>	Bjarne Bambynek	<p>3. Platz</p> <p>2. Platz</p> <p>3. Platz</p> <p>1. Platz</p>
WSC	<p>Mannschaftswettbewerb:</p> <p>Landesmeisterschaften Staffel A-Jugend</p> <p>Einzelwettbewerbe: Landesmeisterschaften</p>	Jon-Erik Fossa	<p>3. Platz</p> <p>3. Platz</p>
WSC	<p>Mannschaftswettbewerb:</p> <p>Landesmeisterschaften Staffel A-Jugend</p> <p>Einzelwettbewerbe: Landesmeisterschaften</p>	Henrik Fossa	<p>3. Platz</p> <p>3. Platz</p>
WSC	<p>Mannschaftswettbewerb:</p> <p>Deutsche Meisterschaft 4 x 50 m Lagen</p> <p>4 x 50 m Freistaffel</p> <p>Einzelwettbewerbe:</p> <p>Deutsche Meisterschaft 100 m Rücken</p>	Florian Kramer	<p>1. Platz</p> <p>1. Platz</p> <p>3. Platz</p>

WSC	Mannschaftswettbewerb: Deutsche Meisterschaft 4 x 50 m Lagen 4 x 50 m Freistaffel Einzelwettbewerbe: Deutsche Meisterschaft 50 m Schmetterling 100 m Lagen	Frank Stucken- berg	1. Platz 1. Platz 2. Platz 3. Platz
-----	---	------------------------	--

Nach einer Begrüßungsansprache durch die Bürgermeisterin Martina Noske wurden die Sportlerinnen und Sportler für ihre erbrachten Leistungen mit einem Präsent ausgezeichnet. Anschließend durften sich die Sportlerinnen und Sportler auch in das Goldene Buch der Gemeinde Wardenburg eintragen.



Quelle: Der Gemeindespiegel

Am Montag, 23.04.2018, veranstaltete die Gemeinde Wardenburg im Rathaus einen Empfang für die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler vom Wardenburger Turnverein, dem Sportverein Moslesfehn sowie dem Schützenverein Wardenburg.

Anwesend waren von der Gemeinde Wardenburg die Bürgermeisterin Martina Noske, die Vorsitzende des Sportausschusses Kora Heißenberg, der zuständige Amtsleiter Wolfgang Arians und die im Rathaus für den Bereich Sport zuständige Sachbearbeiterin Kerstin Kreye.

Die musikalische Begleitung erfolgt durch Tim Staudt und Dennis Buitmann.

Folgende Sportlerinnen und Sportler wurden für ihre Erfolge geehrt:

Wardenburger Schützenverein	Juniorenvergleichswettkampf in Schweden (Kleinkaliber liegend) Deutsche Meisterschaft Kreismeisterschaft Bezirksmeisterschaft	Kerstin Wöbken	3. Platz 64. Platz 2. Platz 2. Platz
Wardenburger Turnverein Faustball weibl. Jugend U10	Landesmeisterschaft	Nora Schulz, Neele Kläner, Alina Müller, Hanna Maschler	2. Platz
Wardenburger Turnverein Faustball weibl. Jugend U16	Landesmeisterschaft Norddeutsche Meisterschaft Deutsche Meisterschaft	Anna-Lena Pargmann, Anna Carstens, Alissa Oetjen, Selina Oetjen, Somea Müller, Vanessa Kiepert, Benita Penschorn, Lenya Wöbken, Janine Döring, Jolina den Dulk, Melina Behrens, Melany Roskamp, Mareike Glunde	2. Platz 2. Platz 2. Platz
Wardenburger Turnverein Faustball 1. Herren	Landesmeisterschaft	Jörn Büsselmann, Christopher Clark, Kai von der Pütten, Maik Redemann, Florian Ehlers, Hendrik Wilke, Lucas Schödler, Thorsten Twiestmeyer, Marcel Vogt, Julian Schödler	1. Platz

Wardenburger Turnverein Faustball Herren Ü55	Niedersachsenmeisterschaft Norddeutsche Meisterschaft	Heino von Aschwege, Hartmut Lüb- bers, Wilfried Lehmann, Otto Brünjes, Hel- mut Greiner, Olrik Schwarze, Oliver Betker, Holger Lebeus, Torsten Büs- selmann, En- gelbert von der Pütten	3. Platz 3. Platz
Sportverein Mosles- fehn Faustball Frauen Ü30	Landesmeisterschaft Halle Deutsche Meisterschaft Feld 2017 Norddeutsche Meisterschaft Feld 2017 Landesmeisterschaft Feld 2017	Sandra Mundt, Saskia Retsch, Sandra Weigt, Jessica Konen, Gesa Hillmer, Silvia Düß- mann, Christina Fortino, Doris Schmertmann, Karen Meyer, Sabrina Ahrens, Simone Hin- richs, Marisa Meyer, Carola Wilke	1. Platz 2. Platz 1. Platz 2. Platz
Sportverein Mosles- fehn Faustball Männer Ü 45	Deutsche Meisterschaft Hal- le 2017/2018	Sven Würde- mann, Jens Kolb, Thomas Heinrich, Mi- chael Lehmann, Carsten Bi- schoff, Ralf Pfleger, Bodo Würdemann	2. Platz

Nach einer Begrüßungsansprache durch die Bürgermeisterin Martina Noske wurden die Sportlerinnen und Sportler für ihre erbrachten Leistungen mit einem Präsent ausgezeichnet. Anschließend durften sich die Sportlerinnen und Sportler auch in das Goldene Buch der Gemeinde Wardenburg eintragen.



Quelle: Der Gemeindespiegel

Am 28.04.2018 fanden in Göttingen die Niedersachsenmeisterschaften im Kyudo statt. Die Wardenburger Kyudo - Schützen Klaus Schwarz, Thomas RÜth und Jürgen LÜpping konnten dabei in der Mannschaftswertung mit 40 Treffern die Niedersachsenmeisterschaft vor Göttingen und Hannover erringen. Ermittelt wurde der Niedersachsenmeister dabei in sieben Durchgängen, in denen die drei Mitglieder einer Mannschaft jeweils 4 Pfeile schossen.

Einen weiteren Erfolg gab es in der Einzelwertung. Niedersachsenmeister wurde Thomas RÜth mit 18 Treffern vor Jürgen LÜpping mit 17 Treffern. Der dritte Platz in der Einzelwertung ging dann an Jürgen Salomon aus Hannover.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem ereignisreichen Kyudo – Jahr war dann die Deutsche Meisterschaft am 23. und 24.2016 in Karlsruhe. Hier belegte Thomas RÜth mit der Niedersachsenvertretung einen hervorragenden dritten Platz.

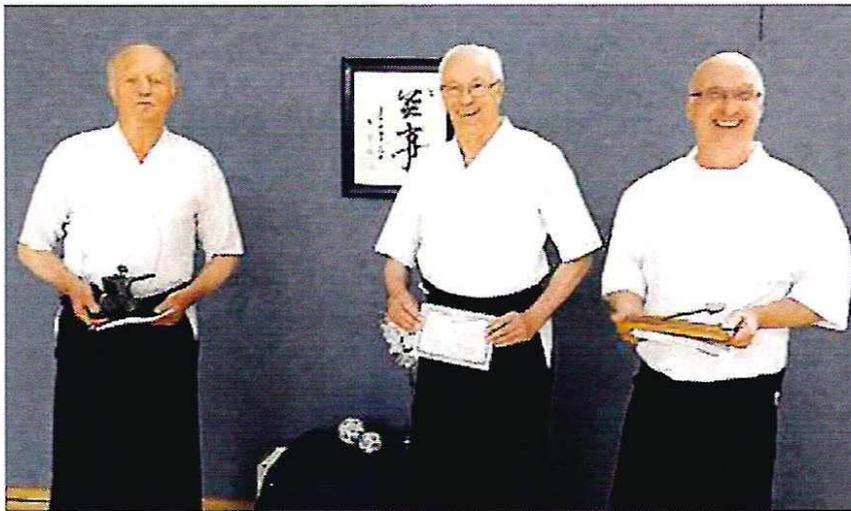
Kyudo ist das traditionelle japanische Bogenschießen. Auf technische Hilfsmittel wie Visiereinrichtungen und andere technische Unterstützungen verzichtet man dabei vollständig, was natürlich Auswirkungen auf die Trefferquote hat. Wenn man zusätzlich berücksichtigt, dass auf eine Distanz von 28 Metern auf ein Ziel von 36 Zentimetern im Durchmesser geschossen wird, so kann man mehr als nachvollziehen, dass Trefferquoten von 50 Prozent schon als sehr gut gelten.

Ein Probetraining für Interessierte ist jederzeit möglich. Einzelheiten sind der Internetseite www.kyudo-wardenburg.de zu entnehmen.

Das nächste Großereignis kündigt sich bereits für das Jahr 2019 an. Im nächsten Jahr werden die Niedersachsenmeisterschaften im Kyudo in der Gemeinde Wardenburg stattfinden. Die Organisation für diese Veranstaltung hat bereits begonnen.

Die erfolgreichen Mitglieder der Meistermannschaft wurden am 22.10.2018 von Bürgermeisterin Martina Noske zu einer Ehrung in das Rathaus eingeladen. Nachdem noch einmal die Erfolge rekapituliert wurden, erfolgte ein Eintrag in

das Goldene Buch der Gemeinde Wardenburg. Ein kleines Präsent wurde als Zeichen der Anerkennung ebenfalls übergeben.



Niedersachsenmeister im japanischen Bogenschießen Kyudo: Jürgen Lüpping, Klaus Schwarz, Thomas Rüh. BILD: VEREIN

Sportförderung 2017

Die Wardenburger Sportvereine konnten im Jahre 2018 die folgenden Mitgliederzahlen ausweisen:

Verein	Mitglieder	davon Jugendliche
Judo Club Achternmeer Hundsmühlen	1.518	646
Sportverein Achternmeer	335	150
BSV Benthullen-Harbern	226	68
Reit- und Fahrverein Benthullen	159	50
Schießsportgemeinschaft Huntstrand	40	18
Reiterverein Höven	359	158
Hundsmühler Turnverein	1.082	362
Tennisclub Hundsmühlen	0	0
Sportfreunde Littel-Charlottendorf	560	138
Schützenverein Moslesfehn	34	0
Sportverein Moslesfehn	298	89
Gymnastikgruppe Oberlethe	23	0
Sportverein Tungeln	428	176
Behinderten-Sportgruppe Wardenburg	223	0
DLRG Ortsgruppe Wardenburg	177	85
VfR Wardenburg	316	120

Verein	Mitglieder	davon Jugendliche
Kyudogruppe Wardenburg	20	0
Wardenburger Schützenverein	160	30
Wardenburger Schwimm-Club	263	167
Wardenburger Sommerlauf	12	0
Wardenburger Tennisclub	357	124
Wardenburger Turnverein	765	254
Gesamt	7.355	2.635

Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Gesamtzahl der Mitglieder um 162 Personen. An Jugendförderung wurden insgesamt 18.615,00 € an die Vereine gezahlt. Anteilige Betriebskosten für vereinseigene sowie von der Gemeinde überlassene Anlagen wurden in Höhe von 82.123,87 € erstattet.

Produkt 4241 – Sportstätten

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	67.182 €	70.766 €	84.062 €	102.800 €

Neben den laufenden Unterhaltungsarbeiten wurden die Sportplätze teilweise besandet, tiefengelockert und nachgesät. Darüber hinaus mussten diverse Regner und Brunnenpumpen sowie eine Flutlichtanlage repariert werden.

Im Laufe des Jahres wurden die Plätze regelmäßig gemäht, vertikutiert und gedüngt.

Produkt 4242 – Hallenbad

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	97.000 €	96.800 €	106.475 €	95.000 €
Aufwendungen	365.334 €	381.754 €	424.007 €	469.300 €
Sanierung Hallenbad 7. BA – Umkleiden				710.000 €
Beckenbodensauger				9.000 €

Sanierung

In diesem Jahr wurde die schrittweise Sanierung des Hallenbades weitergeführt. Der 7. Bauabschnitt mit der Sanierung des Umkleidetraktes konnte im April begonnen werden.

Maßnahmenbereich 1:



Sanierung und Attraktivierung des Umkleibereiches: Beispielbilder

Die Arbeiten stehen kurz vor dem Abschluss, sodass eine Wiedereröffnung voraussichtlich im Januar 2019 zu erwarten ist.

Bauunterhaltung

2018 wurde aufgrund der Sanierungsarbeiten keine nennenswerte Bauunterhaltung durchgeführt.

Besucherzahlen

Besucherzahlen				
	2015	2016	2017	2018
Erwachsene	13.459	14.038	15.457	5.224
Jugendliche	10.368	4.504	5.347	1.787
Schulen	4.405	6.029	6.121	1.241
Wardenburger Schwimm-Club	7.750	7.752	7.831	2.345
DLRG	2.680	2.514	2.274	624
Kindergarten	1.491	1.544	1.214	318
Taucher	872	1.243	1.200	384
Kinder Krankenhaus	260	227	238	39
Gesamt	41.285	37.851	39.682	12.062*)

*) Die geringen Besucherzahlen resultieren aus der Sanierungsschließung des Hallenbades seit April 2018

Entwicklung

Der Stand der investiven Sanierung des Hallenbades wurde oben erläutert. Weitere investive Ausgaben wurden in 2018 getätigt, um einen neuen Beckenbodensauger anzuschaffen.

Die größten Aufwandsanteile im Ergebnishaushalt sind die Personalkosten und die Bewirtschaftungskosten. Zu letzterem gehören Steuern und Abgaben, Energiekosten, Wasserversorgung und Reinigung.

Es sind insgesamt 5 Mitarbeiter/innen sowie ein Auszubildender im Hallenbad beschäftigt.

Produkt 4243 – Badestelle Westerholter Baggersee

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	591 €	266 €	191 €	1.500 €
Aufwendungen	8.499 €	13.339 €	8.346 €	9.800 €

Die DLRG-Ortsgruppe Wardenburg verrichtet seit 1988 einen ehrenamtlichen Wachdienst am Badeseesee in Westerholt. Diese Aufsicht wurde im Jahre 1989 auch vertraglich geregelt.

Für die Ausübung dieses Dienstes stehen der DLRG die notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung. Diese befinden sich in dem Gebäude, in dem auch Toiletten und der Kiosk untergebracht sind. Anwesend ist die DLRG jeweils bei gutem Wetter an den Wochenenden. Grundsätzlich übernehmen bei gutem Wetter die Mitarbeiter/innen des Hallenbades während der Sommerferien die Aufsicht am Badeseesee. In diesem Jahr wurde dieser Dienst aufgrund der sanierungsbedingten Schließung des Hallenbades auch auf Zeiten außerhalb der Ferien ausgedehnt. Wenn eine Badeaufsicht vor Ort ist, wird eine rot-gelbe Flagge gehisst.

Die Rettungsteams greifen nicht nur ein, wenn es sich um lebensbedrohende Situationen handelt. Vielmehr gehören zu den wahrgenommenen Aufgaben auch die Erstversorgung kleinerer Wunden sowie die Hilfe bei Kreislaufbeschwerden. Falls erforderlich, wird natürlich ein Rettungswagen hinzugerufen.

Seit 2013 bewirtschaftet Herr Ralf Klaaßen den Kiosk und übernimmt die Bewachung des Parkplatzes. Darüber hinaus wurde in diesem Jahr am Liegestrand wieder Sand aufgefüllt und Unterhaltungsarbeiten am Sanitärgebäude durchgeführt.

Die Zahl der Nutzer/innen kann nicht ermittelt werden, Gebühren werden lediglich für die Parkplatzbenutzung erhoben. Der Badesee war jedoch 2018 aufgrund der sehr guten Witterung im Allgemeinen gut besucht.

Produkt 5111 – Räumliche Planung und Entwicklung

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	0,00 €	4.700 ,00€	4.775,94 €	958,95 €
Aufwendungen	110.182,35 €	178.000 ,00€	316.155,16 €	94.917,65 €

Die räumliche Entwicklung der Gemeinde wird hauptsächlich durch die Bauleitplanung gesteuert. Durch die Bauleitplanung hat die Gemeinde die Möglichkeit, das durch das Grundgesetz garantierte Recht der Planungshoheit in ihrem Gebiet praktisch umzusetzen. Die rechtlichen Rahmenbedingungen hierzu finden sich hauptsächlich im Baugesetzbuch sowie der Baunutzungsverordnung.

Das Baugesetzbuch unterscheidet grundsätzlich zwischen der vorbereitenden Bauleitplanung sowie der verbindlichen Bauleitplanung. Im Rahmen der vorbereitenden Bauleitplanung wird die geplante städtebauliche Entwicklung im Flächennutzungsplan dargestellt. Durch die Aufstellung von Bebauungsplänen oder städtebaulichen Satzungen wird die vorbereitende Bauleitplanung konkretisiert und es lassen sich Baurechte ableiten.

Aufstellungen und Änderungen von Bebauungsplänen im Gemeindegebiet

Auch im Jahr 2018 wurden aufgrund von Planungserfordernissen wieder zahlreiche Bebauungspläne geändert oder aufgestellt. Nachstehend werden die einzelnen Planungen erläutert.

9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11A „Nördlich und Südlich des Marschweges in Wardenburg“

Das Plangebiet liegt etwas nördlich der Mitte des Hauptortes Wardenburg beidseitig des Marschweges. Es handelt sich um einen bebauten innerörtlichen Bereich, wobei Einfamilienhausbebauung in Hausgärten die vorherrschende Bauform ist. Stellenweise erfolgte auch verdichtete Bebauung in Form von zweigeschossigen Reihenhäusern. Es sind wenige Beispiele von Geschosswohnungsbau vorhanden. Der alte Bebauungsplan enthält großzügige Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung und kaum Vorschriften, die die Gestaltung regeln. Ziel der Änderung ist die Festsetzung von Mindestgrundstücksgrößen,

die Festsetzung von Trauf- und Firsthöhen, erhaltenswerten Bäumen sowie der Erlass örtlicher Bauvorschriften hinsichtlich der Anzahl der notwendigen Einstellplätze. Zur Sicherung der Planung wurde eine Veränderungssperre beschlossen.



Die eingegangenen Stellungnahmen führten nicht zu einer inhaltlichen Änderung der Planunterlagen, so dass in der ersten Gemeinderatssitzung am 25.01.2018 die 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11A „nördlich und südlich des Marschweges, Wardenburg“ als Satzung beschlossen wurde.

1. Änderung Bebauungsplan Nr. 15 B „Hermann-Allmers-Straße, Georg-Droste-Straße, Theodor-Storm-Straße etc., Wardenburg“

In der Änderung wurde betrachtet, wo eine bauliche Verdichtung städtebaulich verträglich erfolgen kann und wo der Schutz der Ein- und Zweifamilienhausgebiete vorrangig ist. Die Änderungsplanung soll mit entsprechenden Festsetzungen diese Nutzungsmöglichkeiten neu ordnen. Im vorliegenden Plangebiet wurde festgestellt, dass das großflächige Einfamilienhausgebiet nördlich und südlich der Theodor-Storm-Straße ein sehr homogenes Erscheinungsbild liefert, so dass dort diese Struktur gesichert werden soll.



Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 B

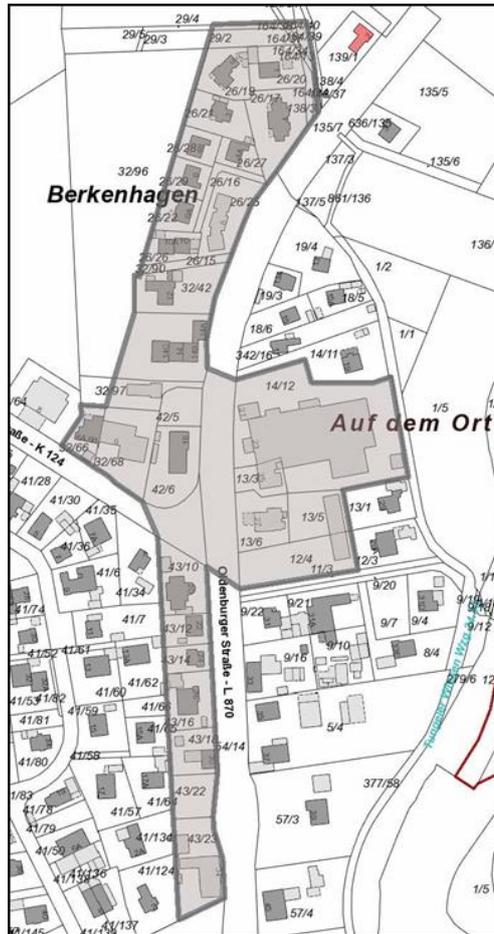
Die eingegangenen Stellungnahmen führten nicht zu einer Änderung der Planunterlagen, so dass in der ersten Gemeinderatssitzung am 25.01.2018 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 B „Hermann-Allmers-Straße, Georg-Droste-Straße, Theodor-Storm-Straße etc., Wardenburg“ als Satzung beschlossen wurde.

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Tungeln“

In der Ortsmitte von Tungeln prägen die dort verlaufenden überörtlichen Straßen das Ortsbild und die Nutzungsstruktur in hohem Maße. Das damit verbundene Verkehrsaufkommen zeigt sich für einige Gewerbetreibende als Standortvorteil. Die daraus resultierende hohe Lärmbelastung stellt für die Bevölkerung hier aber auch einen Nachteil dar.

Die Gemeinde strebt daher für diesen Teil von Tungeln eine weitere gewerbliche Entwicklung an, um dessen Funktion zu stärken. Dies bedeutet, dass Wohnen hier nur nachrangig stattfinden soll und stattdessen weitere Möglichkeiten für gewerbliche Nutzungen neben einem gemischten Umfeld geschaffen werden sollen. Da sich an den besonders stark mit Verkehrslärm belasteten Bereichen bereits gewerbliche Nutzungen etabliert haben, soll hier in Zukunft auch keine Wohnnutzung stattfinden. Die Gemeinde Wardenburg ändert daher diesen Teil des Bebauungsplanes Nr. 18, um die gewerbliche Nutzung zu fördern. Dazu werden auch die Ausnutzungsziffern im Plangebiet erhöht, um den Gewerbetreibenden geeignete Spielräume bei der Grundstücksnutzung zu bieten.

Gleichzeitig werden Festsetzungen getroffen, die über Maßnahmen zum passiven Schallschutz noch eine möglichst verträgliche Wohnnutzung auf den Grundstücken zulassen. Grundlage dafür ist ein von der Gemeindeverwaltung in Auftrag gegebenes Lärmgutachten.

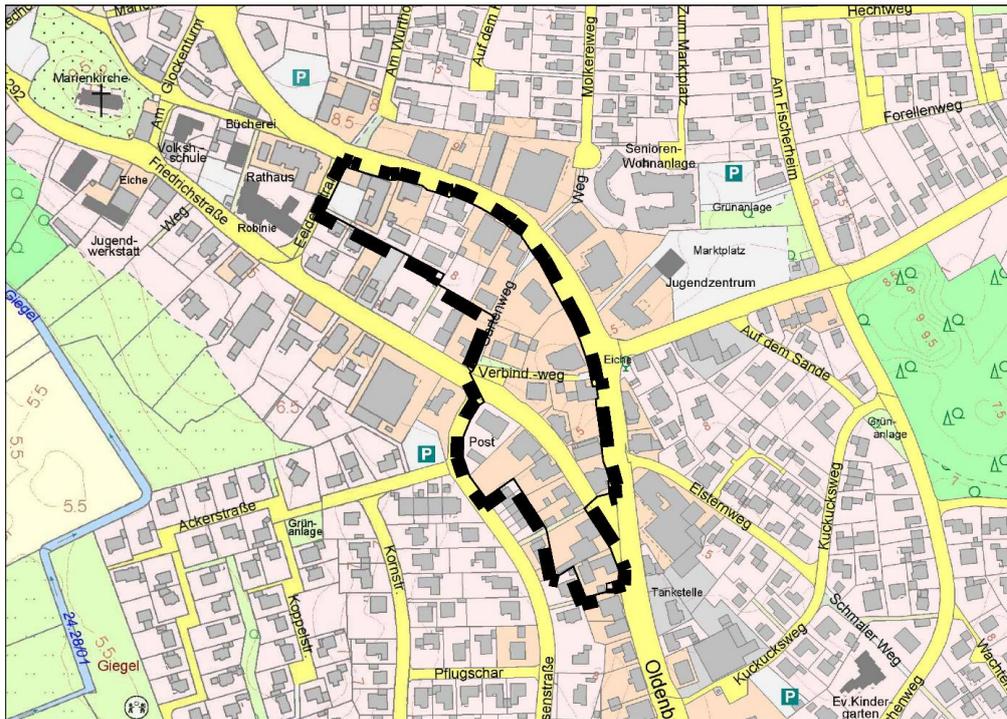


Die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 dient der Innenentwicklung von Tungeln durch weitergehende Nutzungsmöglichkeiten für Gewerbe und eine höhere Grundstücksnutzung durch die geplante Erhöhung der Grund- und Geschossflächenzahl innerhalb der Ortslage. Es handelt sich damit um einen Bebauungsplan im Sinne des § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung).

Die eingegangenen Stellungnahmen und Einwendungen führten nicht zu einer inhaltlichen Änderung der Planunterlagen, so dass der Gemeinderat am 05.04.2018 die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Tungeln“ als Satzung beschließen konnte.

2. Änderung Bebauungsplan Nr. 65 „Friedrichstraße / Oldenburger Straße, Wardenburg“

Der Änderungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 65, 2. Änderung, liegt in der Mitte der Ortslage zwischen Friedrichstraße und Oldenburger Straße (L 870). Im Norden grenzt er an die Eelder Straße (K 292) an. Bei der Nutzung an diesen Straßen sowie der unmittelbaren Nachbarschaft des Plangebietes handelt es sich um gemischte Nutzung aus Wohnen und Gewerbe in ein- bis zweigeschossiger Bauweise. Ziel der Planung ist es, eine verbesserte Ausnutzbarkeit der innerörtlichen Grundstücke für Handel und Gewerbe aber auch für Wohnen zu ermöglichen.



Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65

Bürgerversammlung Wardenburg

Am 15.03.2018 fand im „Wardenburger Hof“ eine Bürgerversammlung statt.



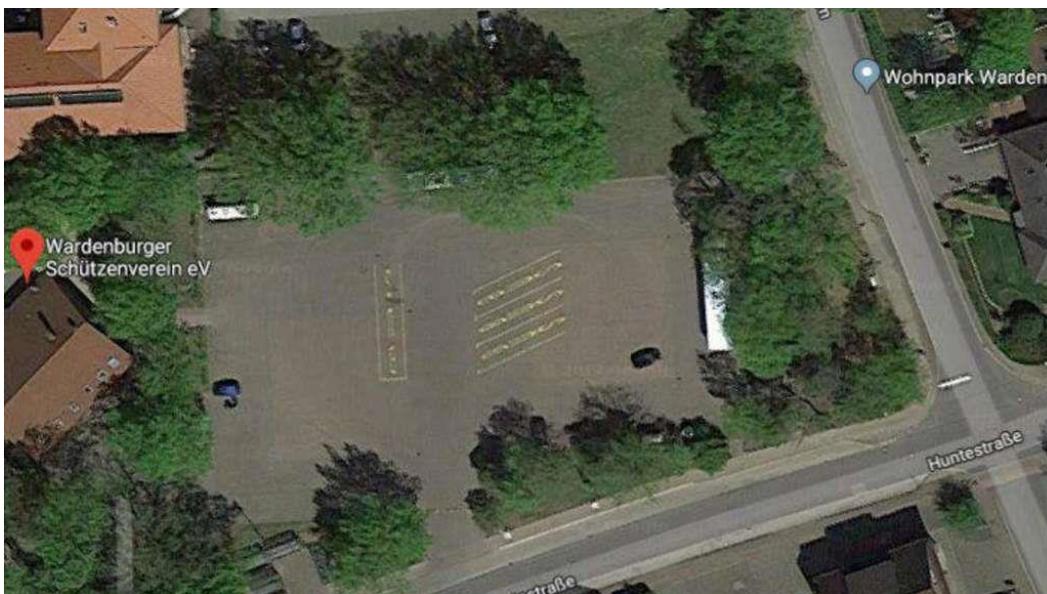
Um die Bürgerinnen und Bürger besser und umfassender über Projekte und Planungen der Gemeinde Wardenburg informieren zu können, führt die Gemeinde seit 2006 Bürgerversammlungen in den einzelnen Ortschaften durch.

Beispielhaft wurden nachstehend einige Projekte aufgeführt, die in der Bürgerversammlung anhand einer PowerPoint-Präsentation angesprochen wurden:

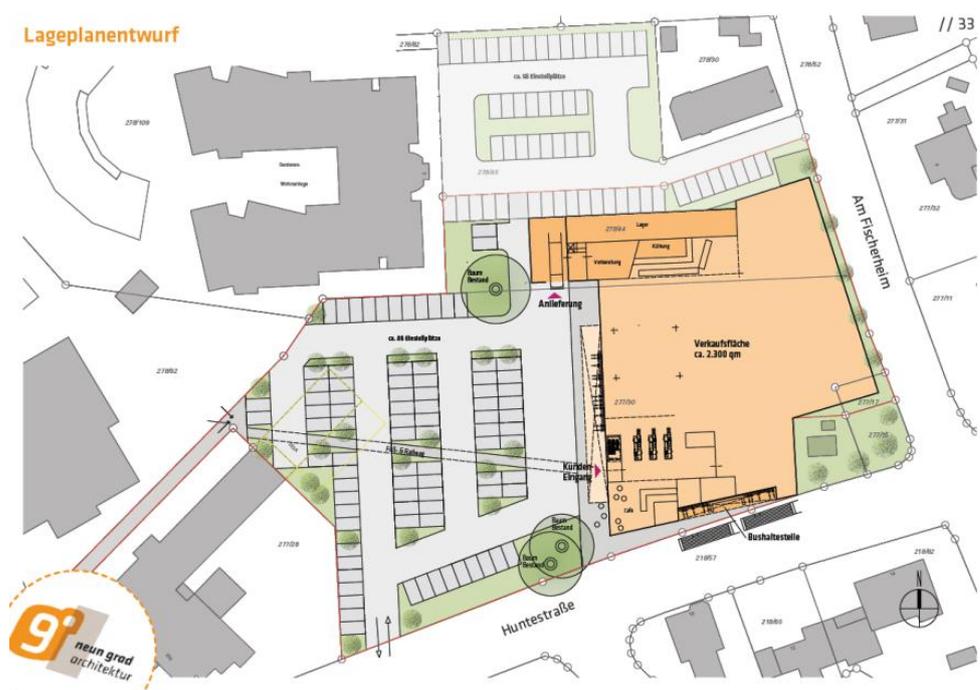
Diskussion Marktplatz / Irma-Markt / Schützenverein



Jetziger Standort des Irma-Marktes an der Friedrichstraße



Luftbild Marktplatz



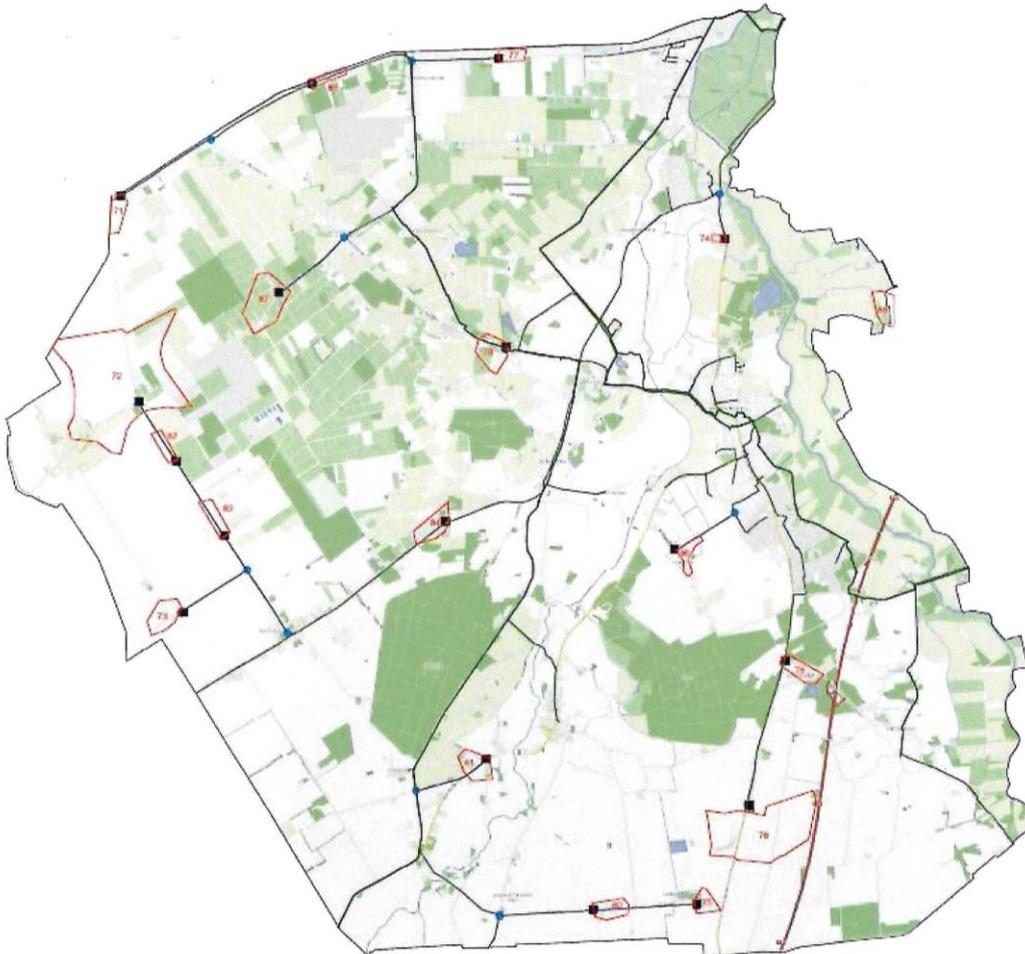
Entwurf Lageplan Marktplatz



Planung Ansicht neuer Irma-Markt

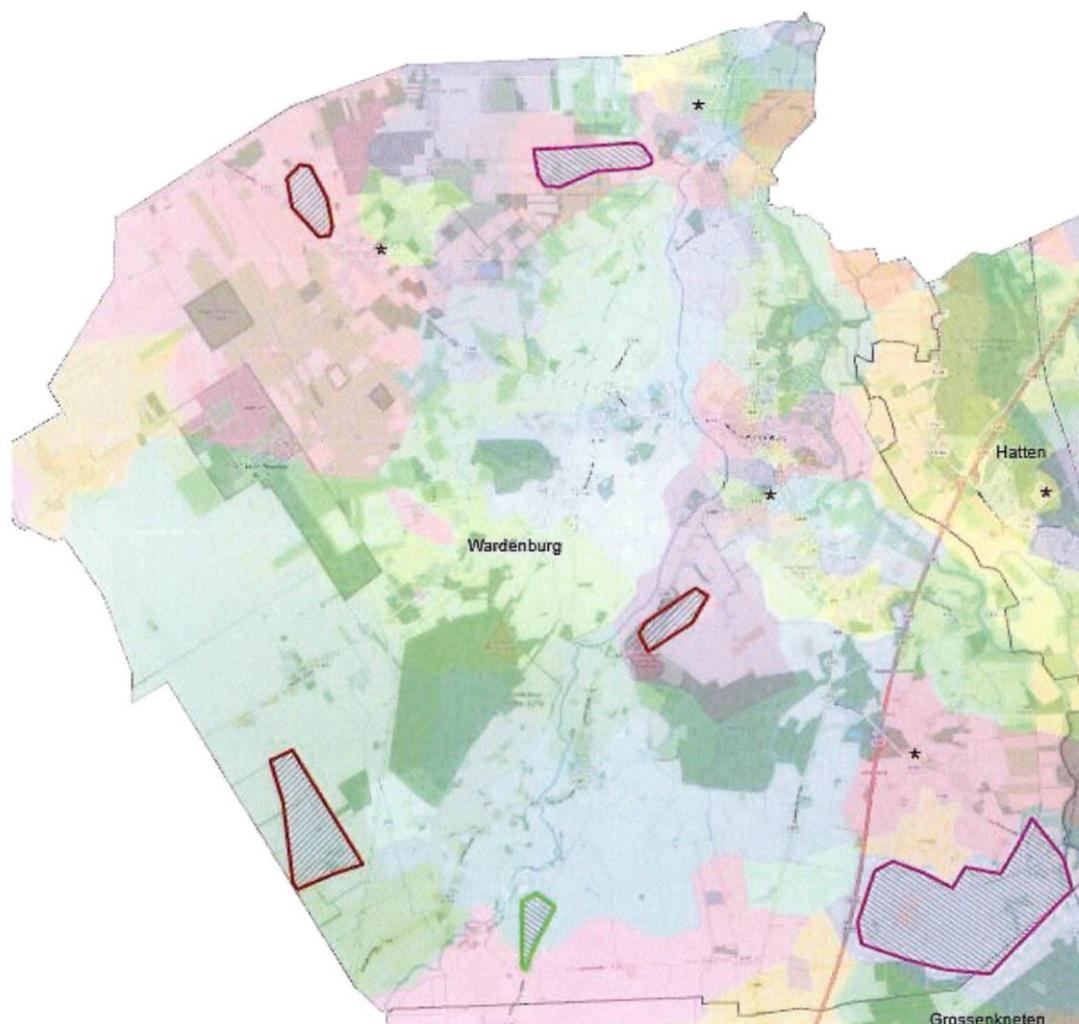
DSL-Ausbau auf 50 MB in zwei Schritten

1. Bauabschnitt, Beginn 4. Quartal 2018



18 Kabelverzweiger – mindestens 400 Haushalte

2. Bauabschnitt, Beginn 2019



2 Kabelverzweiger und 3 Bereiche Glasfaser ins Haus, zusammen rd. 110 Haushalte.

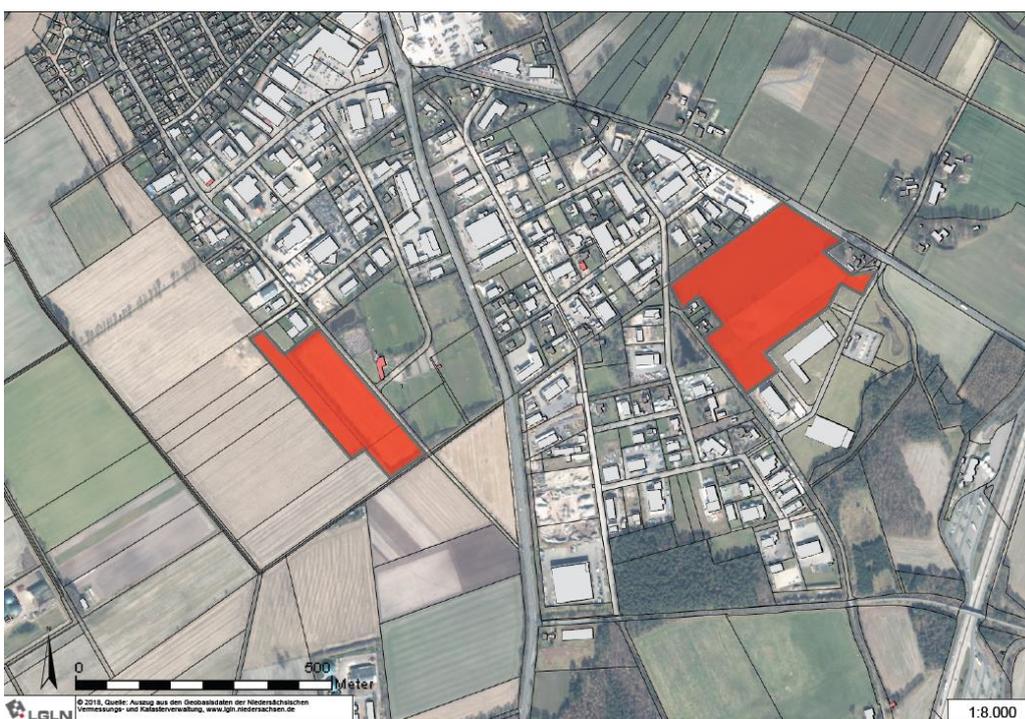
Grundschulen Glasfaser noch nicht bewilligt.

Planungswerkstatt Stapelriede

- 3 Gruppen 36 Personen
- Nachbarn
- Bauinteressierte
- Experten
- Bürgerverein
- AG Zukunft
- Politik
- Verwaltung



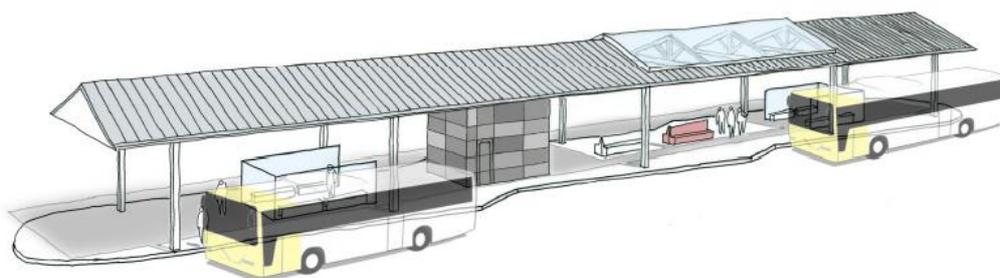
Weitere Gewerbeflächenentwicklung



Kreisel / Nördlicher Ortsausgang



Busbahnhof



Wohnraumversorgungskonzept

Der Gesamtbedarf für barrierefreie (kleine) Wohnungen beläuft sich in der Gemeinde Wardenburg auf etwa 245 Wohnungen (2014 bis 2020).

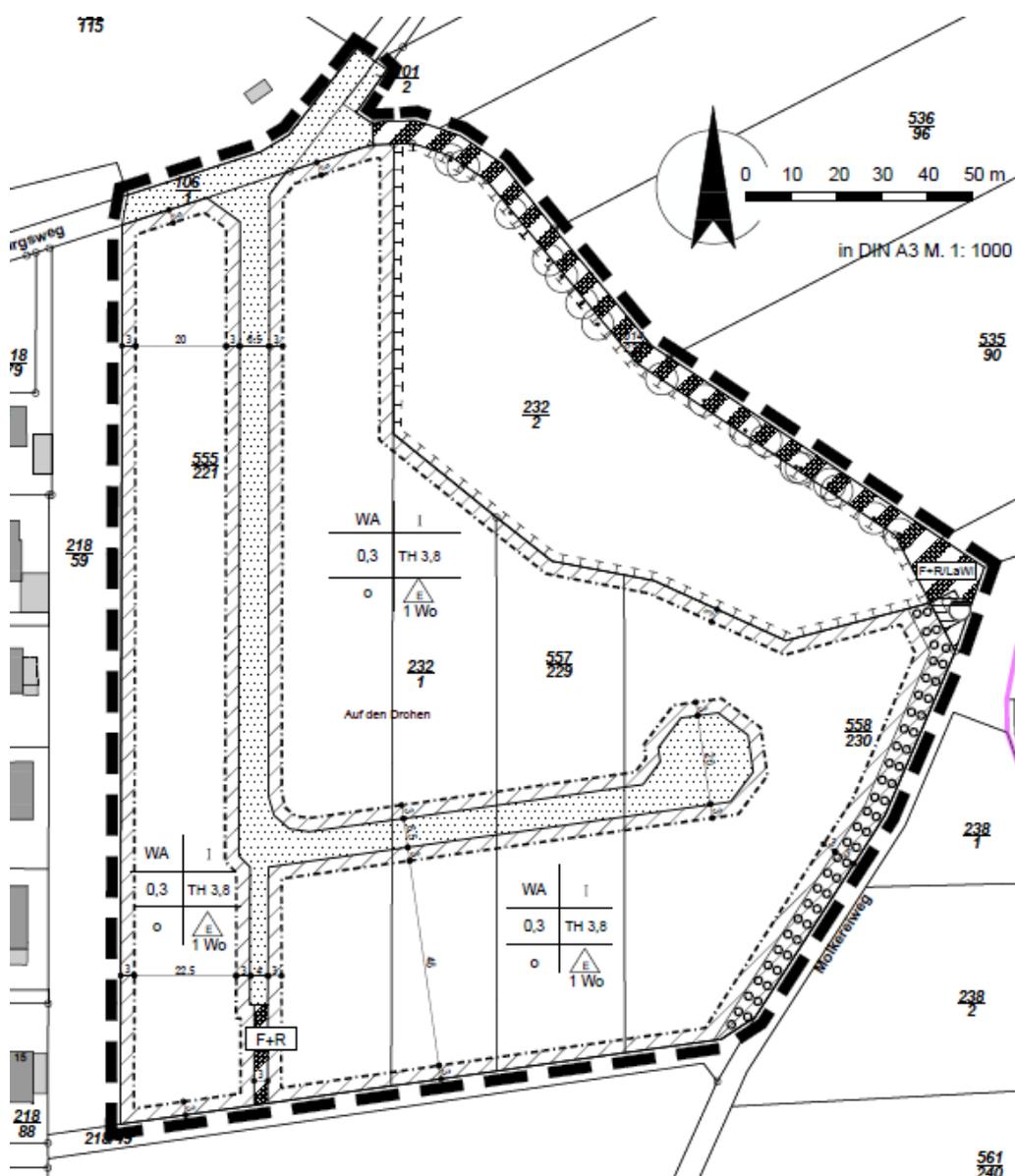
Aktuell kann für den Bedarf an Miet- und Geschosswohnungsbau für das Gebiet der Gemeinde Wardenburg festgestellt werden, dass verschiedene Projekte hier bereits umgesetzt wurden bzw. unmittelbar vor der Umsetzung stehen. erinnert sei in diesem Zusammenhang z.B. an die drei Mehrfamilienhäuser im Bebauungsplan Nordufer in Hundsmühlen, an die acht Mehrfamilienhäuser, die im Bereich des Bebauungsplanes 85 an der Diedrich-Dannemann-Straße in Hundsmühlen jetzt entstehen, an das in Bau befindliche Mehrfamilienhaus an der Einmündung Litteler Straße/Schulweg oder an die gerade fertiggestellten Mehrfamilienhäuser am Beginn des Marschweges und Am Fischerheim in Wardenburg.

Selbst wenn im Einzelfall hier Eigentumswohnungen geschaffen werden oder eher teurerer Wohnraum entsteht, so muss doch festgestellt werden, dass die Nutzer in der überwiegenden Zahl der Fälle aus der Gemeinde stammen und anderen Wohnraum freimachen. Dies trägt zur Entlastung des angespannten Wohnungsmarktes bei.

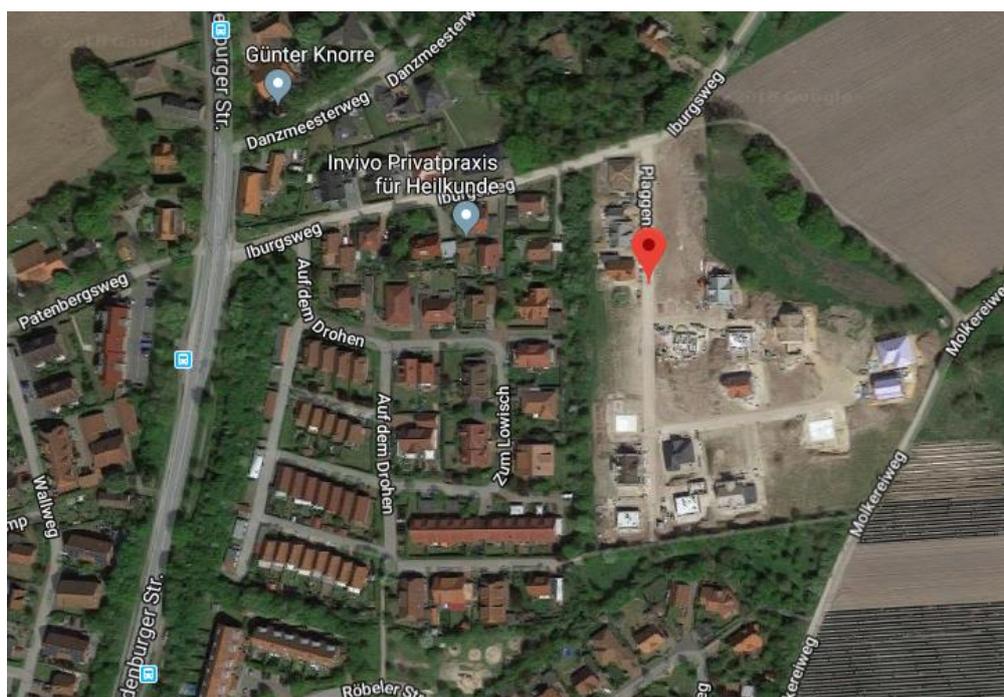
Ein bisher ungedeckter Bedarf besteht jedoch nachweislich auch durch den Wegfall der Mietpreisbindung von in der Vergangenheit gefördertem Wohnraum. Der Rat der Gemeinde Wardenburg hat deshalb beschlossen, die Mietpreisbindung weiter durch gemeindliche Förderung aufrechtzuerhalten. Hier sollen um dem entgegen zu wirken bei der zukünftigen Aufstellung von neuen Bebauungsplänen Investoren beim Abschluss städtebaulicher Verträge dazu verpflichtet werden, einen bestimmten Anteil des neu geschaffenen Wohnraums in Form von sozialem Wohnungsbau umzusetzen, um auch diesen Bedarf abzudecken.

Bauordnung

Baugebiet Plaggensch



Im diesem Baugebiet entstanden 31 Häuser und 74 Bewohnern sind bereits eingezogen.



Neue Mitte / Gloysteins Hof





Ansicht Planung



Bauanträge/Bauvoranfragen und Baumitteilungen

Soweit Baumaßnahmen nicht genehmigungsfrei sind, ist ein Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung (Bauantrag) zu stellen. Nach § 74 Niedersächsische Bauordnung (NBauO) ist es möglich, durch die Beantragung eines Bauvorbescheides für eine Baumaßnahme einzelne Fragen schon vorab zu klären, über die sonst im Baugenehmigungsverfahren zu entscheiden wäre. Soweit in einem Wohnbaugebiet die Errichtung eines Wohngebäudes „geringer Höhe mit nicht mehr als zwei Wohnungen“ geplant ist, ist gemäß § 62 NBauO lediglich eine so genannte Baumitteilung möglich.

Wenn die geplante Ausführung eines Bauvorhabens von den Festsetzungen des Bebauungsplanes abweicht, kann im Einzelfall eine Befreiung von den Festsetzungen gemäß § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch in Betracht kommen.

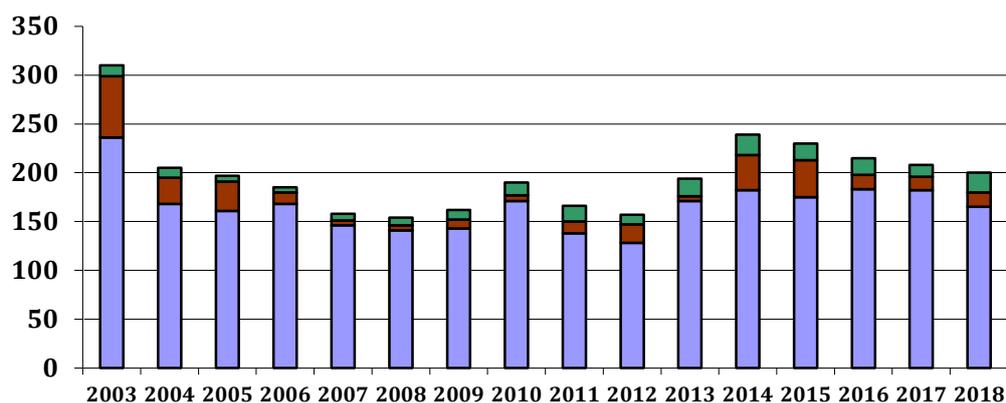
Im Jahr 2018 wurden insgesamt 209 Anträge eingereicht. 126 Bauanträge gem. §§ 63 und 64 NBauO, davon 9 kombiniert mit einem Befreiungsantrag und 7 Anträge gem. § 64 Sonderbauten. Darüber hinaus sind 32 Bauvoranfragen nach § 73 NBauO, 15 Bauanzeigen gem. § 62 NBauO sowie 11 Befreiungsanträge als Vorabfrage eingegangen, bevor ein Bauantrag bzw. eine Baumitteilung gestellt wird.

Übersicht der gestellten Bauanträge, Bauvorbescheide, Bauanzeigen sowie Befreiungsanträge im Zeitraum von 2011 bis 2018:

	Bauanträge/Anträge auf Bauvorbescheid	Baumitteilungen gemäß § 62 NBauO	Anträge auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes
2011	138	12	16
2012	128	19	10
2013	171	5	18
2014	182	36	21
2015	175	38	17
2016	183	15	17
2017	182	14	12
2018	165	15	20

(Stand: 22.11.2018)

Entwicklung Bauvorhaben



- Anträge auf Befreiung gem. §§ 66 NBauO (in Zusammenhang mit einem Bauantrag)
- Bauanzeigen gemäß § 62 NBauO
- Bauanträge/Anträge auf Bauvorbescheid gemäß §§ 63, 64 und 73 NBauO

Des Weiteren wurden insgesamt 18 formlose, aber ganz konkrete schriftliche Anfragen eingereicht und beantwortet, sowie zahlreiche Auskünfte erteilt, mit der Information wo, wie und was eventuell auf dem einen oder anderen Grundstück gebaut werden kann und darf.

Anträge zum Fällen von Bäumen

Die Gemeinde Wardenburg hat keine Baumschutzsatzung. Schützenswerte und erhaltungswerte einzelne Bäume oder Baumgruppen sind in den entsprechenden Bebauungsplänen festgesetzt.

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 5 Anträge mit der Bitte um Zustimmung zum Fällen festgesetzter, abgängiger Bäume gestellt. Die Bäume mussten alle wegen größerer Sturmschäden oder Spätfolgen der Sturmschäden, z.B. Pilz- und Fäul-

nisbildung an den Bruchstellen, gefällt werden. Es erfolgten jeweils Ersatzpflanzungen.

Flurbereinigung Littel-Lethe

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Rückflüsse Darlehen Flurbereinigung Littel	23.008 €	23.008€	23.008 €	23.008 €

Die Gemeinde Wardenburg hat der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Littel-Lethe durch Darlehensvertrag vom März 2001 zur Sicherstellung der Finanzierung der notwendigen Flurbereinigungsmaßnahmen ein zinsloses Darlehen in Höhe von 460.162,69 € (900.000,-- DM) gewährt. Es wird mit jährlich 23.008,13 € getilgt und läuft 2021 aus.

Produkt 5221 – Wohnbauförderung

Laufzeit der Darlehen	Gewährung des Darlehens im Jahr	Ende Laufzeit
Darlehen für Seniorenwohnungen am Brooklandsweg GeWOBAU	1989	2017
Darlehen für Seniorenwohnungen Hedwig-Weide-Haus, Marienburger Straße	1993	2016
Darlehen für sozialen Mietwohnungsbau am Lerchenweg GSG	1995	2020

Rückflüsse Darlehen	2015	2016	2017	2018
Darlehen GSG Oldenburg	16.904,18 €	17.284,53 €	17.673,43 €	18.071,08 €
Darlehen GEWOBAU	14.224,14 €	14.224,14 €	14.224,14 €	0 €
Darlehen Hedwig-Weide-Haus	2.376,62 €	2.376,62 €	0 €	0 €
insgesamt	33.504,94 €	33.885,29 €	31.897,56 €	18.071,08 €

*) Darlehen abgeschlossen 2016

Produkt 5351 – Elektrizitäts- und Gasversorgung

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	507.132,65 €	527.600,00 €	576.788,39 €	587.500,00 €
Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Zwischen der Gemeinde Wardenburg und der EWE bestehen sogenannte Konzessionsverträge, die dem Energieversorger das Recht der Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen zum Zweck der ausschließlichen Versorgung mit Gas und Strom einräumen. Die Gemeinde erhält im Gegenzug für die Gewährung des Leitungsrechts und den Verzicht auf eigene Durchführung der öffentlichen Versorgung Konzessionsabgaben.

Die Erträge aus Konzessionsabgaben belaufen sich 2018 auf voraussichtlich auf 587.500,00 €.

Produkt 5371 – Dezentrale Abwasserbeseitigung

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	24.732 €	33.829 €	19.439,69 €	€
Aufwendungen	20.199 €	17.372 €	8.540,19 €	€

In der Gemeinde Wardenburg gibt es derzeit noch rund 490 Kleinkläranlagen, die nach der vorgegebenen DIN hergestellt worden sind. Von diesen Anlagen haben zwischenzeitlich rund 460 Haushalte einen Wartungsvertrag abgeschlossen. Kleinkläranlagen, die nicht DIN-gerecht hergestellt wurden, müssen weiterhin jährlich abgefahren werden. Dies betrifft derzeit noch ca. 10 Haushalte.

Produkt 5381 – Zentrale Abwasserbeseitigung

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge (inkl. Auflösung Sonderposten 434.000 € in 2017)	2.226.700 €	2.226.700€	2.207.000 €	2.057.000 €
Aufwendungen (inkl. Abschreibung 607.700 €)	738.881 €	661.700 €	712.700 €	1.673.700 €
SWK Ersatz Pumpwerke		50.000 €	50.000 €	50.000 €
Ausstattung Klärwerk		25.000 €	25.000 €	25.000 €
Optimierung Kläranlage (HHR aus 2015)		130.000 €	13.000 €	
Übernahme SWK Am Schulwald			31.500 €	
Übernahme SWK Iburgsweg			48.300 €	
Kläranlage Motorbesen			5.000 €	
Kläranlage Schiebekamera				1.846, €

Auf der Kläranlage Tungeln wurden

- ca. 708.000 m³ Abwasser gereinigt
- Generalüberholung der 3 Gebläse des Belebungsbeckens
- Grundreinigung Eisenstation, Bedienelemente und Leitungen erneuert
- Austausch Rücklaufschlammumpfen



Gebälsestation



Eisenstation

Gewässerschutzbericht

Nach § 64 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) sind „Benutzer von Gewässern, die an einem Tag mehr als 750 Kubikmeter Abwasser einleiten dürfen“, verpflichtet, eine/n Gewässerschutzbeauftragte/n zu bestellen.

Gewässerschutzbeauftragter der Gemeinde Wardenburg ist Herr Peter Hermes.

Zu seinem Aufgabenbereich gehört u. a.:

- die Einhaltung von Vorschriften, Bedingungen und Auflagen im Interesse des Gewässerschutzes zu überwachen,
- festgestellte Mängel dem Benutzer mitzuteilen und Maßnahmen zu ihrer Beseitigung vorzuschlagen,
- auf die Anwendung geeigneter Abwasserbehandlungsverfahren, einschließlich der Verfahren zur ordnungsgemäßen Verwertung oder Beseitigung der bei der Abwasserbehandlung entstehenden Reststoffe, hinzuwirken und
- auf die Entwicklung und Einführung von innerbetrieblichen Verfahren zur Vermeidung oder Verminderung des Abwasseranfalls nach Art und Menge sowie umweltfreundliche Produktionen hinzuwirken.

Der Gewässerschutzbeauftragte hat den Gewässerschutzbericht 2018 in der Sitzung des Ausschusses für Nachhaltigkeit, Umwelt und Energie am 08.03.2018 vorgelegt.

Sanierung der Schmutzwasserpumpwerke

Jährlich werden dem Klärwerk Haushaltsmittel für die Sanierung an den gemeindeeigenen Pumpwerken (36 Stück) zur Verfügung gestellt. In diesem Jahr wurden damit u.a. folgende Arbeiten durchgeführt:

- Pumpwerk 80 (Holtsiedlung) neuer Schaltschrank und neue Pumpen
- Pumpwerk 59 (Querkanal/Diedrich Dannemann Str.) neue Pumpen und Armaturen
- Pumpwerk 86 neue Pumpe



PW 80 Holtsiedlung



PW 59 Querkanal/D.-Dannemann-Str.

Produkt 5383 – Oberflächenentwässerung

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	402,42 €	0,00 €	0,00 €	€
Aufwendungen	16.984,41 €	24.800,00 €	30.632,06 €	€
Oberflächenentwässerung Taubenweg			85.000,00 €	
Oberflächenentwässerung Waldenburger Weg			90.000,00 €	

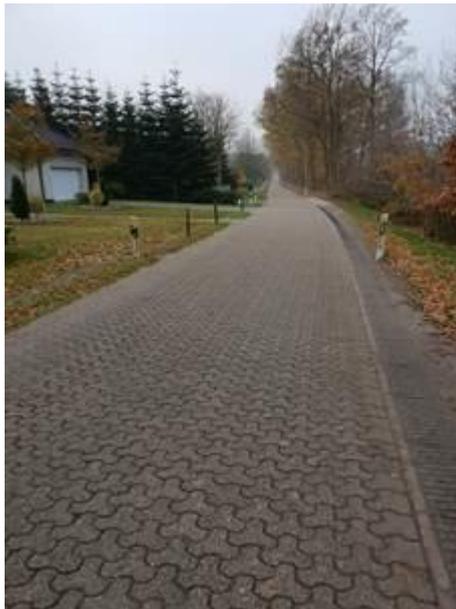
Produkt 5411 – Gemeindestraßen, -wege und -plätze

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	33.100,09 €	273.100,00 €	275.000,00 €	€
Aufwendungen	521.188,66 €	661.200,00 €	745.800,00 €	€
Ausbau Taubenweg		25.000,00 €	112.000,00 €	
Ausbau Waldenburger Weg		25.000,00 €	151.000,00 €	
Bedarfsampel Friedrichstraße		17.000,00 €	15.309,00 €	
Ausbau Breslauer Straße		190.000,00 €	88.734,57 €	

Straßenunterhaltung

Im Bereich der Straßenunterhaltung wurden in diesem Jahr aufgrund der Verkehrssicherungspflicht:

- der Kreuzungsbereich Rheinstraße/ Am Schlatt,
- der Kreuzungsbereich Kirchweg/ Wiesenstraße
- und ein Abschnitt der Straße Am Kanal von Achternmeer in Richtung Harbern saniert.
- Zudem wurden etliche kleinere Schadstellen durch den Baubetriebshof und einiger Fremdfirmen behoben.



Straßenbaumaßnahmen

Ausbau Taubenweg und Waldenburger Weg

Die Straßen „Taubenweg und Waldenburger Weg“ wurden beitragspflichtig ausgebaut.

Die Bauarbeiten wurden im Herbst bzw. Winter 2018 beendet.

Beide Straßen waren mit grauen Betonsteinen befestigt und hatten sich in den letzten Jahrzehnten zum Teil stark verformt, da kein tragfähiger Unterbau vorhanden war. Der Seitenraum der Straßen bestand aus Schotter

Die Oberflächenentwässerung bestand ursprünglich aus Mulden. Diese sind in den vergangenen Jahrzehnten verschwunden und das Wasser sammelte sich im Bereich der Fahrbahn ohne abgeführt werden zu können.

Somit bot sich für Anlieger und Benutzer ein unschönes Bild der Straße.

Der Baubetriebshof der Gemeinde Wardenburg war oft gezwungen, verkehrssichernde Maßnahmen vor Ort durchzuführen.

Um Abhilfe zu schaffen, wurden unter Beteiligung der Anlieger Ausbauvarianten vorgestellt und durch den Rat der Gemeinde Wardenburg beschlossen.

Die Straßen erhielten zur schadlosen Ableitung des Regenwassers eine Entwässerungsrinne mit Straßenabläufen, die an den neuen Regenwasserkanal angeschlossen wurden.

Die Straßen selbst wurden mit Betonsteinen im Farbton rot/schwarz geflammt und in den Parkflächen mit grauem Pflaster befestigt.

Im Taubenweg konnten durch den Einbau eines Kreissatzes optisch aufgewertet werden.

Aufgrund der Gegebenheiten vor Ort sind in beiden Straßen keine Straßenbeete entstanden.

Es wurde eine DIN-gerechte Beleuchtung errichtet, um ein gleichmäßiges Beleuchtungsbild zu erreichen.

Nach Abschluss der Arbeiten kann festgestellt werden, dass sich das Erscheinungsbild der Straßen deutlich verbessert hat. Dies wird einen wesentlichen Teil zur Wertsteigerung der Immobilien beitragen.



Korsorsstraße

Die Gemeinde Wardenburg führte den Straßenausbau der Korsorsstraße zwischen dem Ortsausgang Achternmeer und dem Torfverladeplatz in Achternmeer auf einer Länge von 1.642 m durch. Aufgrund des nicht tragfähigen Untergrundes, und der landwirtschaftlichen Nutzung verwies die Fahrbahn Risse, tiefe Spurrinnen und Verformungen auf. Die Verkehrssicherheit war daher nicht mehr gegeben.

Die Herstellung der Fahrbahn erfolgte in Asphaltbauweise mit einer Breite von 4,50 m und einer Stabilisierung des Untergrundes durch Geogitter.

Abweichend vom üblichen Aufbau im ländlichen Wegebau wurde hier aufgrund der schlechten Untergrundverhältnisse und der starken Nutzung eine verstärkte Schottertragschicht gewählt.

Beidseitig der Fahrbahn wurde eine jeweils 0,70 m breite Randstabilisierung aus unsortiertem Gestein vorgesehen, um im Begegnungsfall größerer Fahrzeuge einen befestigten Ausweichstreifen zur Verfügung zu stellen.

Die Strecke stellte den Anschluss, zwischen dem im Rahmen der Förderung nach „ZILE“ (ländlicher Wegebau) hergestellten Bauabschnitt und dem Ort Achternmeer dar. Zusätzlich wurde das marode Brückenbauwerk über dem östlichen Vorfluter abgebrochen und durch einen Wellstahldurchlass erneuert.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen ca. 555.000 €. Die Gemeinde Wardenburg erhielt für diese Maßnahme einen Fördersumme von 253.000 €.



Ziegeleiweg und Parkplatz der Ziegelei

Der Ziegeleiweg wurde im letzten Abschnitt (zwischen der Kreisstraße 141 (Ammerländer Straße) und der Abzweigung der Straße Hinterm Esch) auf einer Länge von rund 250 Metern und ca. 3,00 Meter Breite ausgebaut.

Die Straße wurde in den 60-er Jahren mit Wardenburger „Kleeblattsteinen“ auf Sand befestigt. Das Profil war vollkommen „rund“ und ausgefahren, da kein tragfähiger Unterbau vorhanden war.

Der letzte Abschnitt führt unmittelbar am Baudenkmal „Alte Ziegelei Westerholt“ vorbei.

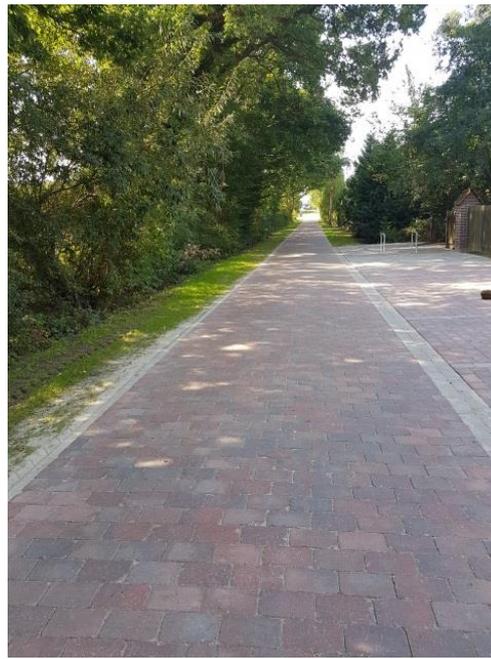
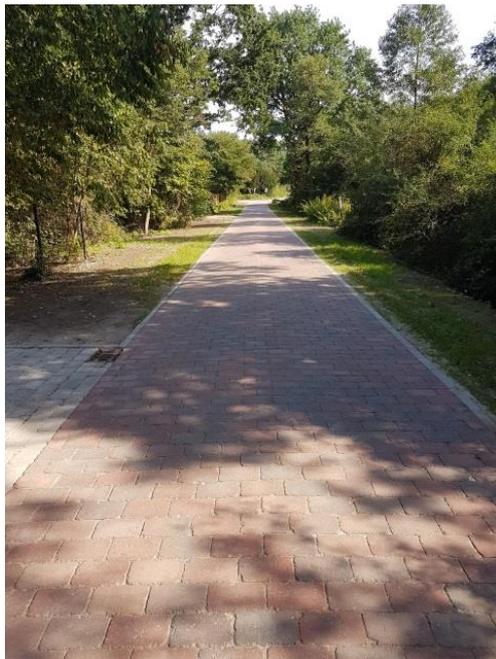
Im Zuge des Straßenausbaus wurde zusätzlich eine rund 220 m² große Parkplatzfläche zwischen der Straße und dem Ziegeleigelände mitgestaltet.

Der Straßenabschnitt und der Parkplatz vor der Ziegelei wurden in gerumpeltem Pflaster ausgebaut.

Der Charme des Baudenkmal der "Alten Ziegelei" wurde durch diesen Ausbau unterstrichen, um die touristische Attraktivität der Ziegelei zu fördern. Zugleich wurde durch Gestaltung des Parkplatzes die Zugänglichkeit des Museums verbessert, eine Beleuchtung und eine E-Bike Ladestation installiert.

Der anschließende Bereich des Ziegeleiweges wurde bereits vor einigen Jahren in Asphaltbauweise mit Fördermitteln des ländlichen Wegebbaus zeitgemäß hergerichtet.

Die Ausbaurkosten für den letzten Abschnitt betragen ca. 130.000 €, wobei eine Fördersumme in Höhe von ca. 47.000 € gewährt worden ist.



Ausnahmegenehmigungen für gewichtsbeschränkte Gemeindestraßen

Für die Nutzung gewichtsbeschränkter Gemeindestraßen ist es notwendig, eine gebührenpflichtige Ausnahmegenehmigung nach § 46 Abs. 1 Nr. 11 der Straßenverkehrsordnung (StVO) zu beantragen, sofern eine Fahrt mit einem schwereren Fahrzeug als angegeben nötig ist. Zuständig für die Beantragung der Genehmigung ist der jeweilige Fahrzeugführer.

Dies ist notwendig, da eine Vielzahl der Gemeindestraßen in den 50er und 60er Jahren so hergestellt wurden, dass nur ein eingeschränkter oder kein Unterbau vorhanden ist. Dies machte seinerzeit eine entsprechende Tonnenbegrenzung nötig.

Die Gebührenerhebung erfolgt auf Grundlage des Gesamtgewichts der zugelassenen Fahrzeuge und ist wie folgt gestaffelt:

Tonnage	Tagesgenehmigung für alle Gemeindestraßen	Wochengenehmigung für alle Gemeindestraßen	Jahresgenehmigung für alle Gemeindestraßen
3,5 bis 10 to	30,00 €	120,00 €	191,75 €
10,1 bis 20 to	30,00 €	120,00 €	383,50 €
20,1 bis 40 to	30,00 €	120,00 €	767,00 €

Die Gebühr bezieht sich auf jeweils ein Fahrzeug. Hierbei sind Zugfahrzeug sowie Auflieger getrennt voneinander zu betrachten. Weiterhin ist die Gebühr für bis zu drei Fahrzeuge in voller Höhe zu entrichten. Bei Antragsstellung für mehr als drei Fahrzeuge wird je drei weitere Fahrzeuge zusätzlich noch die Verwaltungsgebühr für den Arbeitsaufwand in Höhe von 18,48 € fällig.

Geschwindigkeitsdisplay

Über das Geschwindigkeitsdisplay wird den Autofahrern angezeigt, wie schnell sie unterwegs sind. In vielen Fällen wird die Verwaltung darum gebeten, dass Geschwindigkeitsdisplay an einer bestimmten Stelle in der Gemeinde Wardenburg aufzustellen. Durch Mitarbeiter des Baubetriebshofes wird das Geschwindigkeitsdisplay daher an unterschiedlichen Stellen in der Gemeinde Wardenburg angebracht, um hierdurch zu ermitteln, wie schnell in diesen Straßen gefahren wird. Oftmals wird das Geschwindigkeitsdisplay an Schulen und Schulwegen sowie Kindergärten aufgebaut.

Bei den durchgeführten Messungen konnten mehrfach Verstöße gegen die Einhaltung der vorgegebenen Höchstgeschwindigkeiten festgestellt werden. In diesen Fällen werden die Ergebnisse an die für die Überwachung des fließenden Verkehrs zuständige Behörde weitergeleitet, um hier ggf. bußgeldrelevante Messungen vorzunehmen.

Alle Messergebnisse sind zeitnah nach Auswertung auf der Homepage der Gemeinde Wardenburg für jedermann einsehbar.

Ausstellung von Parkausweisen für schwerbehinderte Menschen

Die Gemeinde Wardenburg ist verpflichtet, bei Vorlage eines Schwerbehindertenausweises, welcher durch das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie ausgestellt wird, eine Parkerleichterung auszustellen.

Es gibt zwei unterschiedliche Arten von Parkausweisen. Zum einen den blauen Parkausweis, welcher ausschließlich für schwerbehinderte Menschen mit einer außergewöhnlichen Gehbehinderung (Merkzeichen „aG“ im Ausweis) oder Blindheit („Bl“) oder beidseitiger Amelie oder Phokomelie oder vergleichbaren Funktionseinschränkungen ausgestellt wird. Die übrigen Betroffenen können unter bestimmten Voraussetzungen einen orangen Parkausweis erhalten.

Nach derzeitiger Rechtslage beträgt die Geltungsdauer maximal fünf Jahre ab Ausstellung des Parkausweises.

Die Ausstellung eines Parkausweises ist gebührenfrei.

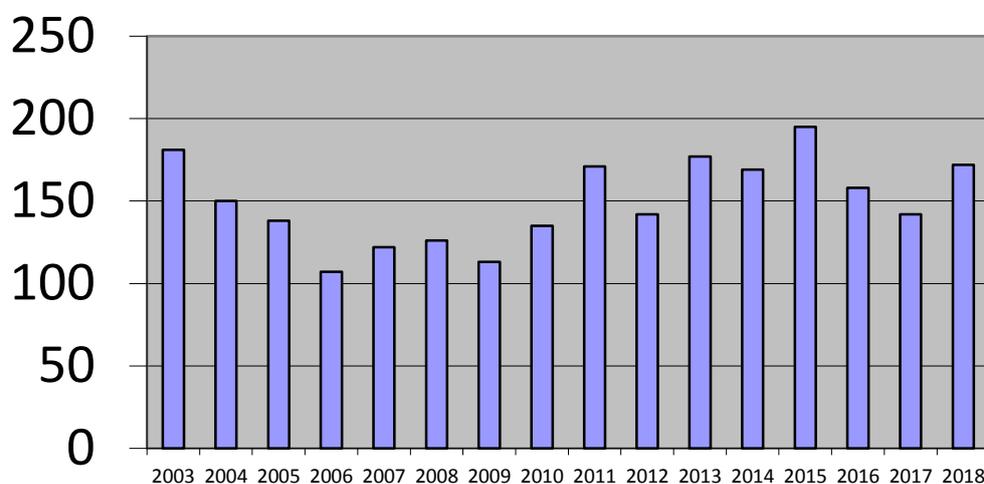
Insgesamt wurden Parkausweise wie nachfolgend dargestellt ausgestellt:

Jahr	Blauer Parkausweis	Oranger Parkausweis	Insgesamt
2012	27	3	30
2013	36	3	39
2014	32	3	35
2015	26	2	28
2016	43	4	47
2017	31	8	39
2018	33	7	40

Vorkaufsrecht

Bei Grundstücksveräußerungen wird die Gemeinde jeweils mit der Frage betei-
ligt, ob sie das ihr im Einzelfall zustehende Vorkaufsrecht ausübt.

Entwicklung Vorkaufsrecht



Produkt 5421 – Kreis- und Landstraßen

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	€
Aufwendungen	1.741,19 €	4.000,00 €	4.164,04 €	€
Ausbau Hunoldstraße		20.000,00 €		
Umgestaltung Ortstein- gang Wardenburg		100.000,00 €	20.000,00 €	
Modernisierung Ampelanlagen			10.000,00 €	

Für die Durchführung des Winterdienstes in den Ortsdurchfahrten der Kreis-
und Landesstraßen erstattet die Gemeinde die anfallenden Kosten an die zu-
ständigen Träger dieser Straßen.

Bedarfsampel Friedrichstraße



Die Bedarfsampel an der Friedrichstraße in Höhe der Marienkirche konnte in diesem Jahr fertiggestellt werden. Damit wurde eine Überquerungsmöglichkeit an der viel befahrenen Kreisstraße geschaffen. Das Investitionsvolumen betrug ca. 28.000,00 €.



Produkt 5451 – Straßenreinigung

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	38.551,19 €
Aufwendungen	30.057,83 €	45.800,00 €	41.142,60 €	34.053,37 €

Gemäß § 52 Nds. Straßengesetz (NStrG) ist die Gemeinde zur Reinigung der Straßen und Wege in den geschlossenen Ortschaften verpflichtet. Aufgrund der Satzung und der Verordnung der Gemeinde Wardenburg über die Straßenreinigung wurde die Reinigung der Rad- und Fußwege den Anliegern übertragen.

Für die Reinigung der Fahrbahnen in Straßen mit Hochborden ist die Gemeinde selbst zuständig. Rund 70 Kehrkilometer werden zurzeit maschinell gereinigt.

Hierfür hat die Gemeinde Wardenburg die Fa. ALBA Baving GmbH aus Neuenkirchen beauftragt, die alle 14 Tage die Fahrbahnen in den geschlossenen Ortschaften mittels einer selbst fahrenden Kehrmachine reinigt. Von den Anliegern werden aufgrund der Reinigungsgebührensatzung dafür Gebühren erhoben.

Produkt 5452 – Straßenbeleuchtung

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	14.668,40 €	1.000,00 €	260,00 €	2.994,26 €
Aufwendungen	109.281,24 €	95.000,00 €	122.939,84 €	143.243,64 €
Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED	74.993,67	125.000,00 €	150.000,00 €	186.625,14 €
Straßenbeleuchtung Ausbau Taubenweg			19.000,00 €	
Straßenbeleuchtung Ausbau Waldenburger Weg			19.000,00 €	

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Nach der Richtlinie der EU dürfen alle Quecksilber-Hochdruck-Dampflampen (HQL, HPL) seit April 2015 in der EU nicht mehr hergestellt und importiert werden. Dadurch sind diese Leuchtmittel nicht mehr zu beziehen. Hintergrund dieser Verordnung ist die hohe Ineffizienz und der hohe Quecksilbergehalt der Leuchtmittel.

Aufgrund dieser Richtlinie wurde damit begonnen, die betroffenen Lichtpunkte durch den Baubetriebshof und eine Fremdfirma auf energiesparende LED-Technik auszutauschen.

Bei der Umrüstung der Straßenbeleuchtung wird darauf geachtet, dass eine Ausleuchtung nach DIN EN 13201 erfolgt.

Folgende Lichtpunkte wurden im Jahr 2018 auf LED umgerüstet, bzw. neu aufgestellt

Achternmeerer Straße in Hundsmühlen:	15 Stück
Alter Dorfweg in Achternmeer:	4 Stück
Am Everkamp in Wardenburg:	4 Stück
Am Schlatt in Wardenburg:	5 Stück
Böseler Straße in Oberlethe und Benthullen:	17 Stück
Emsstraße in Wardenburg:	10 Stück
Georg-Droste-Straße in Wardenburg:	23 Stück
Hardenbergstraße in Wardenburg:	10 Stück
Hermann-Allmers-Straße in Wardenburg:	25 Stück
Hunoldstraße in Hundsmühlen:	5 Stück
Keilstraße in Wardenburg:	11 Stück

Oberlether Straße in Tungeln:	26 Stück
Ostkamp in Wardenburg:	18 Stück
Reiherweg in Wardenburg:	8 Stück
Rheinstraße in Wardenburg:	15 Stück
Schehnberger Weg in Wardenburg:	12 Stück
Taubenweg in Hundsmühlen:	5 Stück
Theodor-Storm-Straße in Wardenburg:	15 Stück
Waldenburger Weg in Hundsmühlen:	5 Stück
Weserstraße in Wardenburg:	20 Stück
Westerburger Weg in Wardenburg:	36 Stück
Westweg in Wardenburg:	6 Stück
Gesamt:	295 Stück

Um alle Quecksilber-Hochdruck-Dampflampen auszutauschen, werden noch ca. 100 weitere Lichtpunkte benötigt.

Hinzu kommen die Straßenlaternen, bei denen aufgrund des Alters keine Ersatzteilverfügbarkeit mehr besteht.

Im Zuge der Umrüstung im Jahr 2018 wurde der Gemeinde Wardenburg eine Zuwendung in Höhe von ca. 23.000,- € gewährt. Für die weitere Umrüstung ist eine Beantragung von Fördermitteln nicht möglich, da die Anforderungen zur Energieeinsparung (Senkung des Bedarfs um 70 %) bei der weiteren Umrüstung nicht erreicht werden kann.

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung wird in den nächsten Jahren fortgeführt.

Produkt 5471 – Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

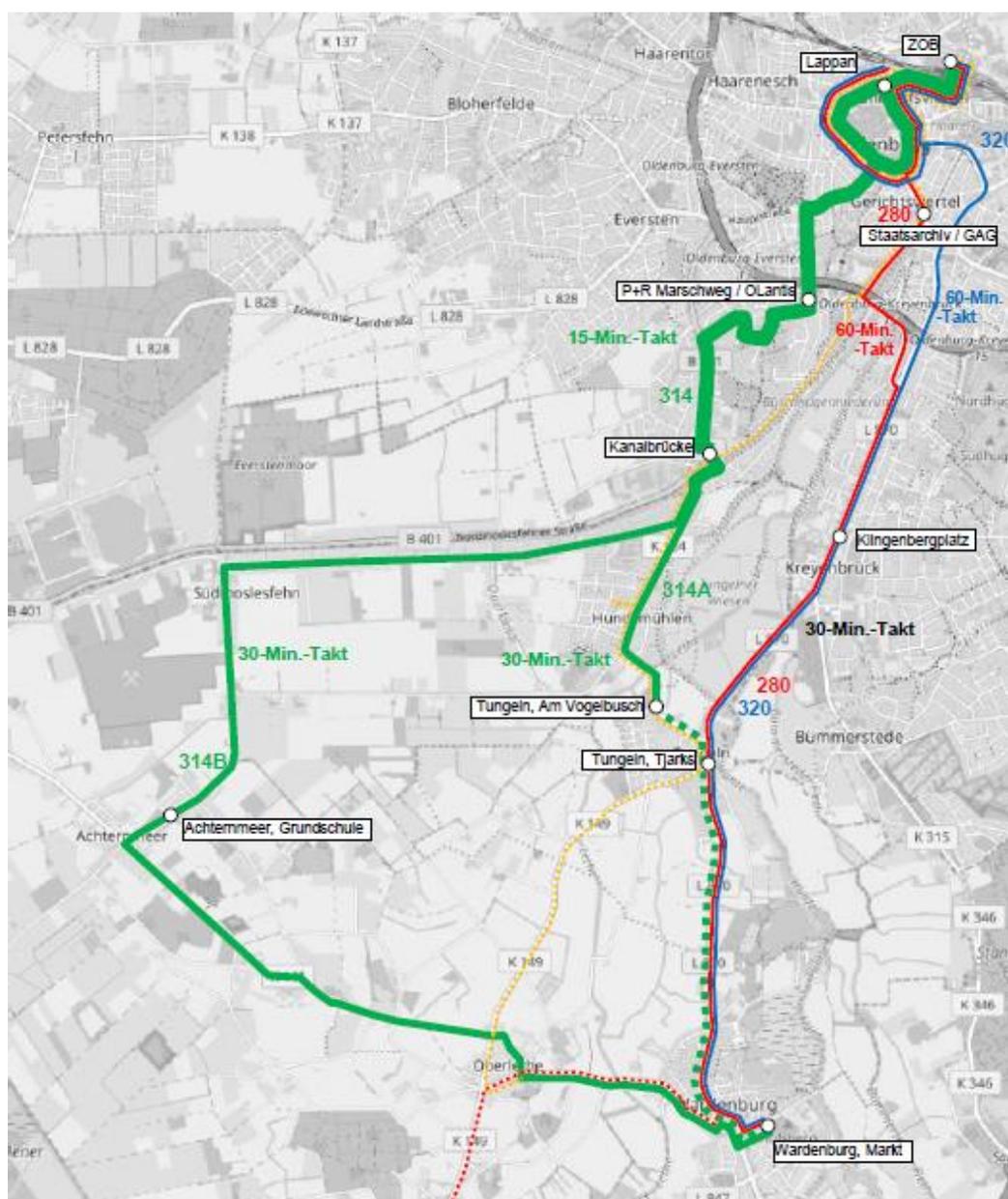
Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	4.290,85 €	0,00 €	1.413,44 €	48.927,62 €
Aufwendungen	55.609,51 €	59.911,68 €	63.419,41 €	60.496,71 €
Umbau Bushaltestellen 2015 (HHR 2015)		12.315,00 €		
Umbau Bushaltestellen 2016		74.500,00 €	9.168,68 € (HHR 2016)	
Umbau Bushaltestellen 2017			74.500,00 €	16.000,00 €

Busanbindung Linie 314 A, 314 B, 320

In enger Kooperation mit dem Landkreis Oldenburg, der Stadt Oldenburg, dem Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) und den Verkehrsunternehmen VWG und VOL konnten mit dem Fahrplanwechsel zum 09.12.2018 für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wardenburg umfangreiche Verbesserungen im Öffentlichen Personennahverkehr geschaffen werden.

So konnte durch eine Vervielfachung der Busanbindungen ein verlässlicher 30 Minuten -Takt zwischen Wardenburg und Oldenburg geschaffen werden. Die neue Linie 320 verbindet Wardenburg nun direkt über Tungeln nach Oldenburg (Cloppenburg Straße - Innenstadt - Hauptbahnhof) in diesem Takt.

Die Linie 314 wurde so erweitert, so dass sie nun ebenfalls tagsüber im 30-Minuten-Takt von Oldenburg über Hundsmühlen, Südmoslesfehn, Achternmeer, Westerholt und Oberlethe nach Wardenburg führt. Auf der entgegengesetzten Route endet die Linie dann letztlich in Oldenburg am ZOB.



Zudem wurde die Linie 287 der VOL erweitert, die die Ortschaft Littel mit Wardenburg - und damit auch mit Oldenburg - verbindet. An Werktagen wurden vier zusätzliche Hin- und Rückfahrten in den Nachmittags- und Abendstunden eingerichtet, sowie vier Hin- und Rückfahrten an den Wochenenden.

Insgesamt bieten diese sehr guten Fahrtmöglichkeiten nun eine wirkliche Alternative zur Nutzung des privaten PKW.



Pflege von Bushaltestellen / Übernahme von Patenschaften

Die Gemeinde kontrolliert alle 14 Tage durch Mitarbeiter des Baubetriebshofes den Zustand der Bushaltestellen. Leider kann aus Kapazitätsgründen nicht häufiger kontrolliert werden.

Unterstützung erhält die Gemeinde in einigen Ortschaften von den Orts- und Bürgervereinen. Die Vereine übernehmen die Reinigung der Schulbushaltestellen und erhalten dafür die Aufwandsentschädigung. Für Reparaturarbeiten werden in Absprache Materialkosten übernommen. Für die Müllentsorgung werden Restmüllsäcke ausgegeben.

Da noch nicht alle Wartehallen an die Orts- und Bürgervereine vermittelt werden konnten, bemüht sich die Verwaltung jedes Jahr, weitere Pflegevereinbarungen abzuschließen.

Vandalismus an Bushaltestellen

Erfreulicherweise sank die Zahl von Sachbeschädigungen im Jahr 2018 an den Bushaltestellen. Lediglich im August wurden die Fahrgastanzeige und die Unterstände am Marktplatz von Unbekannten angesprüht und verschmiert.

Fertigstellung von neuen Bushaltestellen

Die in 2017 begonnenen Umbauarbeiten an den Haltestellen Nordufer (beidseitig), Siedlerweg und Denkmal/Eichenstraße konnten im Frühjahr abgeschlossen werden. Im Rahmen einer weiteren Fördermaßnahme konnten dann zum Ende des Jahres noch 3 Fahrgastunterstände errichtet werden.



Siedlerweg



Nordufer, Fahrtrichtung Süssmoslesfehn



Nordufer, Fahrtrichtung Oldenburg



Denkmal / Eichenstraße

Produkt 5530 – Friedhofswesen und Ehrenfriedhöfe

Mit der Ev.-luth. Kirchengemeinde besteht ein Vertrag über die Wahrnehmung der Aufgaben des Friedhof- und Bestattungswesens. Aufgrund der geringeren Einnahmen und der gestiegenen Kosten für die Pflege der vier Friedhöfe und um eine notwendige Gebührenerhöhung in einem moderaten Maß zu halten, wurde der jährliche Defizitzuschuss in einen Festbetragszuschuss umgewandelt. Ab 2017 wird jährlich ein fester Zuschuss in Höhe von 25.000 Euro, befristet für zunächst 3 Jahre gezahlt. Die Abrechnung erfolgt immer für das Vorjahr.

Für das Abrechnungsjahr	Gezahlter Zuschuss für das Abrechnungsjahr
2009	0,00 €
2010	6.450,11 €
2011	10.225,84 €
2012	0,00 €
2013	10.225,84 €
Sonderzuschuss für 2013	21.198,38 €
2014	236,51 €
2015	25.000,00 €
2016	25.000,00 €
2018	25.000,00 €

Produkt 5540 – Allgemeine Natur- und Landschaftspflege

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	0,00 €	25.100,00 €	0,00 €	60.788,32 €
Aufwendungen	15.622,85 €	12.100,00 €	19.861,78 €	5.934,29 €

Allgemeine Natur- und Landschaftspflege

Aktion „Saubere Landschaft“

Wie in den vergangenen Jahren ruft auch in diesem Jahr der Landkreis Oldenburg zur Aktion „Saubere Landschaft“ auf. Dieser Aufruf gilt vor allem den Orts- und Bürgervereinen, Dorfgemeinschaften, Vereinen, Schulen, Kindergärten und anderen örtlichen Organisationen. Sie haben alle die Möglichkeit, eine umweltfreundliche Aktion durchzuführen.

Sammelaktionen sind leider immer wieder nötig, da einige unverbesserliche Mitbürger/innen bedauerlicherweise auch heutzutage Hausmüll, Sperrmüll oder Bauschutt verantwortungslos in der Landschaft entsorgen.

Alle Säuberungsmaßnahmen, die von September 2017 bis April 2018 geleistet werden, gehen in die Bewertung ein. Diese Aktion honoriert der Landkreis Oldenburg mit Anerkennungsprämien.

Damit der Landkreis die Leistung bewerten kann, ist es erforderlich, dass die durchgeführten Aktionen genau beschrieben werden. Hierzu zählen z. B. die Anzahl der Helfer, der Zeitraum der Aktion und die gesammelten Abfälle nach Art und Menge. Grundsätzlich sind die Abfälle so gut wie möglich zu sortieren und getrennt zu entsorgen.

Alle Berichte zu den durchgeführten Maßnahmen werden über die Gemeinde Wardenburg an den Landkreis Oldenburg weitergeleitet.

Pflegemaßnahmen

Produkt 5611 – Umweltschutzmaßnahmen

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	0,00 €	6.400,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	44.734,00 €	51.700,00 €	30.736,81 €	14.965,36 €
Ankauf von Kompensationsflächen		120.000,00 €	150.000,00 €	100.000,00 €

Wertstoffhof

Am Rothenschlatt 35 (Gewerbegebiet Rothenschlatt) befindet sich im Auftrag des Landkreises Oldenburg betrieben der Wertstoffhof. Dieser wird geleitet durch den Verein für Arbeit und Umwelt e. V. – VAUW. Hier hat man die Mög-

lichkeit Altpapier, Pappe, Altglas, Metallschrott, Haushaltsgroßgeräte, Elektrogeräte etc. kostenlos seiner richtigen Entsorgung zu zuführen. Auch kann hier die jährlich einmal zugelassene Sperrmüllkarten (1m³), die mit dem Abfallkalender verteilt wird, eingelöst werden. Weitere Abfallarten können hier auch für eine geringe Gebühr abgegeben werden.

Produkt 5711 – Wirtschaftsförderung

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Aufwendungen	15.520 €	33.919 €	22.469 €	60.162 €
davon Zuschüsse	4.305 €	5.403 €	5.040 €	10.820 €

Zuschüsse:

Seit 1999 wird zu den Stromkosten für die Weihnachtsbeleuchtung ein Zuschuss gewährt. Der jährliche Zuschuss beträgt aufgrund des Beschlusses des Verwaltungsausschusses vom 28.09.2016 600 Euro und wird im Nachhinein gezahlt. Für die Instandsetzung der Weihnachtsbeleuchtung erhielt der Wirtschaftsförderungsverein in diesem Jahr einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 900,00 Euro.

Laut Ratsbeschluss vom 13.06.2002 bestimmt sich der Mitgliedsbeitrag der Gemeinde Wardenburg im Gemeinde Wardenburg Marketing Forum (GWMF) nach der Summe der durch alle anderen Mitglieder erbrachten Beiträge und wird jeweils im Folgejahr nach Kassenabschluss und Prüfung der Kasse fällig. Der gemeindliche Mitgliedsbeitrag beträgt dabei höchstens 5.000 Euro. Gemäß dem Beitragsvolumen aus 2017 erhielt das GWMF 2018 eine Zahlung in Höhe von 4.320,00 Euro.

Wardenburg-App+

Die WardenburgApp+ ist ein Projekt des Gemeinde Wardenburg Marketing Forum e.V. (GWMF) unter Mitarbeit von Vertretern aus Vereinen, Wirtschaft und der Gemeinde. Sie ist ein in Deutschland vermutlich einzigartiges Projekt mit Vorreiterrolle. Von Bürgern für Bürger initiiert steht das Wohl der Gemeinde im Fokus mit dem Ziel, Wardenburg für das digitale Leben fit zu machen. Ziel ist die Entwicklung hin zu einer „BürgerApp“, von wo aus die Bürger auf alle für den Ort wichtigen Informationen zugreifen können.

Mit der Wardenburg-App+ ist es bereits jetzt gelungen, eine moderne, interaktive und mobile „Heimatseite“ zu entwickeln, die Bürger, Vereine und das Gewerbe der Gemeinde miteinander vernetzt. Die teilnehmenden Organisationen (Vereine, Einrichtungen, Gewerbe) verfügen dabei selbst über eigene Seiten und Zugänge und können interaktiv über Neuigkeiten, Veranstaltungen und Angebote informieren. Diese Veranstaltungen, Neuigkeiten und Angebote finden sich dann auch in übergeordneten Kalendern, so dass die Endnutzer einen guten Überblick erhalten, was in Wardenburg passiert.

Mithilfe dieser benutzerfreundlichen und vielseitigen „Bürger-App“ soll die Gemeinschaft im zeitgemäßen belebt und die gemeindliche Identität gestärkt werden.

Streng genommen handelt es sich bei der Wardenburg-App+ um keine App im klassischen Sinne, sondern um eine Internetseite mit dem Erscheinungsbild einer App.

Am 1. Oktober 2018 wurde die WardenburgApp+ freigeschaltet und damit für die Öffentlichkeit sichtbar. Viele Gewerbebetriebe, Vereine, Initiativen und Einrichtungen haben sich bereits eingebracht und sind in der „App“ vertreten. Hierdurch ist bereits zu diesem Zeitpunkt ein buntes Bild der Gemeinde entstanden, welches einen Eindruck darüber vermittelt, welche Vielfalt die Gemeinde Wardenburg bietet. Dies bedeutet allerdings nicht, dass die App fertig und das Projekt nun abgeschlossen ist. Vielmehr ist es so, dass die technischen Voraussetzung geschaffen und ein Grundstock an Profilen zusammengetragen wurde. Der Prozess WardenburgApp+ wird nun öffentlich sichtbar fortgeführt.

Die Gemeinde Wardenburg unterstützte das Projekt „Wardenburg-App“ durch Beschluss des Verwaltungsausschusses am 14. Februar mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 5.000,- Euro.

Kooperation mit Wardenburger Unternehmen

Die Gemeinde Wardenburg und Unternehmen aus Wardenburg – die Firmen BACKHUS GmbH, DYNAPAC GmbH, HIT GmbH, Kirchner Stahlbau, Malerkeller, PHL Logistik GmbH; Schütte Fahrzeugbau GmbH und X-CEN-TEC GmbH – gehen gemeinsam neue Wege im Rahmen einer Kooperation. Im Rahmen der Kooperation werden gemeinsame Schulungs- und Veranstaltungsangebote sowie ein Dienstleistungspool weiterverfolgt.

Auszeichnung Partner der Gemeinde Wardenburg

Wirtschaftsförderung hat in der Gemeinde Wardenburg einen hohen Stellenwert und daher bedankt sich die Gemeinde Wardenburg seit 2011 bei ausgesuchten Betrieben.

Die Urkunde „Partner der Gemeinde Wardenburg“ soll jährlich an maximal 5 Betriebe pro Jahr ausgehändigt werden. Diese Urkunde erhalten Betriebe, die über lange Zeit erfolgreich mit der Gemeinde Wardenburg zusammenarbeiten und hier Arbeitsplätze schaffen. Voraussetzung für die Auswahl ist, dass der Betrieb mindestens 1 Jahr in der Gemeinde Wardenburg ansässig ist. In diesem Jahr wurde das Engagement von Betrieben berücksichtigt, die eine gute Ausbildung bieten und deren Auszubildende im letzten Jahr ausgezeichnet worden sind.

- PARANO-Garage, Jann Roßkamp
- Rudolf Brouwer GmbH, Wolfgang Brouwer
- S&B Isoliertechnik GmbH, Michele Barone und Salvatore Scanu
- Autofit, Dieter Meyer



Foto von H.G. Gramberg, Gemeindespiegel

Von rechts nach links: Frau Bürgermeisterin Noske, Frau Roßkamp, Herr Roßkamp, Herr Barone, Herr Scanu, Herr Brouwer, Herr Meyer, Frau Biller

Produkt 5731 – Baubetriebshof

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	1.339,11 €	7.300,00 €	6.682,49 €	3.639,01 €
Aufwendungen	225.966,19 €	74.500,00 €	390.163,46 €	262.918,69 €
Sammelposten investiv		5.300,00 €		
Planierhobel			30.600,00 €	
Dreiseitenkippanhänger			25.000,00 €	
E-Bike Baum- und Straßenkontrolle			3.500,00 €	
Anhänger für Rasenmäher			2.500,00 €	
Anhänger für Minibagger			3.000,00 €	
Transporter			35.000,00 €	
Anhänger mit Arbeitsbühne			30.000,00 €	
Dach Sole-Anlage			5.000,00 €	
Maschinenhalle			266.000,00 €	
Laubkörbe			10.000,00 €	
Transporter Straßenbau				24.447,51 €
BBH-Streugutsilo				465,00 €
Wildkrautbürste				2.254,00 €
Transporter für Pflasterer				31.581,20 €
Anhänger für Absperrtafeln				8.005,51 €
Kommunalschlepper				9.846,00 €

Übersicht über die Fahrzeuge des gemeindlichen Baubetriebshofes

Nr.	Kennzeichen	Fahrzeuge	Gew. t	Baujahr	Zulassung *)	km-Stand bzw. Std.
1	OL-W 195	Unimog	8,20	2013	01.08.2013	4483 km
2	OL-U 4228	Unimog mit Baggeraufsatz	7,50	1989	07.12.1989	225152 km
3	OL-W-456	Hubsteiger Atego	7,49	1999	04.06.2004	205217 km
4	OL-A 4328	Mercedes Atego Containerfahrz.	7,49	2001	19.12.2001	187008 km
5	OL-W-6005	Ford Transit	5,95	2015	10.02.2015	68116 km
6	OL-W 404	Ford Transit		2011	24.11.2011	93910 km
7	OL-W 6003	Ford Transit		2012	11.09.2012	20803 km
8	OL-W-6011	VW Caddy Erdgas		2015	02.03.2015	60000 km
9	OL-W-196	Fendt 415	8,0	2013	01.08.2013	196 Std.
10	OL-A 2042	Schlepper John Deere	3,0	2013	01.08.2013	2353 Std.
11	OL-W 6016	Renault Master Elektriker	3,3	2017	15.12.2017	6124 km
13	OL-W-6025	Ford Transit Flüchtlingsunterkünfte		2015	12.11.2015	47839 km
14	OL-W-6004	Renault Master Straßenbau	3,3 t	2018	29.03.2018	5122 km
15	OL-W-6025	Renault Master Doka Pflasterer		2018	09.11.2018	1875 km
Anhänger für Fahrzeuge						
1	OL-U 1095	Anhänger Unimog	12,4	1988	21.04.1988	
2	OL-W-6002	Anhänger Unimog	18,0	2014	01.11.2014	
3	OL-P 4758	Anhänger PKW	2,5	1997	23.05.2002	
4	OL-A 2271	Anhänger PKW	2,0	1990	14.03.2002	
5	OL-U 9496	Anhänger PKW (Kipper)	2,0	1992	20.08.1992	
6	OL-U 6917	Anhänger PKW	1,3	1991	20.03.1991	
7	OL-A 6446	Anhänger PKW	2	2002	19.09.2002	
8	OL-C 2775	Anhänger PKW	1,3	1992	09.12.1992	
9	OL-R 1183	Schliesing Holzhacker		2011	18.07.2011	
10	OL-W 6017	Anhänger PKW	2,0	2017	21.06.2017	
11	OL-W 6030	Fahrbare Absperrtafel		2018	01.08.2018	

*) Zulassung: Aufgeführt ist das Datum der Zulassung als gemeindliches Fahrzeug

Winterdienst

Im zurückliegenden Quartal waren 20 Einsätze notwendig, an denen sind insgesamt ca. 70 t Streusalz und ca. 6000 l Sole auf die Gemeindestraßen ausgebracht worden. Abschließend lässt sich feststellen, dass es sich für unsere Verhältnisse um eine normale Winterdienstsaison handelte.

Winterschnitt, Erstellung Lichtraumprofil

Aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht ist es notwendig, die Straßenseitenräume 1,50m in der Breite und 5m in der Höhe frei zu halten. Diese Arbeiten werden vermehrt in den Wintermonaten durchgeführt. Zum einen in Handarbeit mit Hilfe des Bauhofschleppers und dem Arbeitskorb und zum anderen, dort wo es möglich ist, mit dem Unimog und der angebauten Heckschere.

Pflege der Regenrückhaltebecken

Um die Regenrückhaltebecken auch während der Vegetationsperiode mähen und pflegen zu können, ist es im Winter vonnöten, die Bäume und Sträucher zurückzuschneiden.

Grabenreinigung

Bereits zum zweiten Mal wird die Grabenreinigung mit Hilfe eines Mietbaggers vom Baubetriebshof selber durchgeführt. Die Reinigung kann so effizienter und flexibler durchgeführt werden und wird auch von den Bürgern zunehmend wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Kabel verlegen Kugelmanplatz

Auf dem neugestalteten Platz zwischen der LzO und des Neubaus an der Oldenburger Straße in Wardenburg soll ein Strom und Schaltkasten zur Stromversorgung der Buden, beispielsweise während des Cityfestes, aufgestellt werden. Hierzu war es erforderlich, ein Kabel vom Kugelmanplatz zu besagter Fläche zu verlegen, diese Arbeiten wurden von Mitarbeitern des Bauhofes mit Hilfe unseres Minibaggers ausgeführt.

Umstellung auf LED Beleuchtung

Die Beleuchtung in den Fahrzeughallen des Baubetriebshofes wurde im vergangenen Quartal auf LED Beleuchtung umgestellt. Im nächsten Arbeitsschritt wird dann die Außenbeleuchtung auf die neue Technik umgestellt.

Bepflanzung Straßenbeete

Im zurückliegenden Quartal wurden einige Straßenbeete neugestaltet. Der alte teils abgängige Bewuchs wurde mit Hilfe unseres Baggers entfernt, anschließend wurde neuer Mutterboden aufgefüllt. Bei der Pflanzenauswahl, überwiegend Stauden, achten wir sehr darauf, dass diese auch einen Nutzen für unsere Insekten haben. Die Kollegen besuchen immer wieder mal Veranstaltungen und Fortbildungen, um dahingehend auf dem neuesten Stand zu sein.

Pflanzung Straßenbäume

Durch die Stürme im vergangenen Jahr, bei dem zahlreiche Bäume entwurzelt und stark beschädigt wurden, musste der Baubetriebshof auch etliche Bäume nachpflanzen. Diese wurden in der Georg Droste Straße, Im Felde und im Dortmundener Weg gepflanzt. Es handelte sich überwiegend um Linden, Eichen, Amberbäume und Hainbuchen.

Bordsteinabsenkungen

Im Marschweg wurden an verschiedenen Stellen die Bordsteine abgesenkt und zwar immer an den Überwegungen der Seitenstraßen. Dadurch ist eine Überquerung auch mit dem Rollator oder einem Rollstuhl problemloser möglich. Die

Arbeiten führte die vor zwei Jahren gebildete „Kolonie Straßenbau“ aus. Die Kollegen haben jetzt auch seit einigen Wochen ihr eigenes Fahrzeug. Hierdurch sind sie noch flexibler und effizienter einsetzbar.

Mäharbeiten Seitenstreifen

Mit den Mäharbeiten an den Seitenstreifen musste auch wieder begonnen werden, bis zum Ende der Brut- und Setzzeit erfolgt nur ein einfacher Durchgang. Dies bedeutet, es wird nur in einfacher Breite gemäht. Nach dem 15.07. wird dann auch breiter gemäht.

Seitenberme anfüllen

An vielen Gemeindestraßen ist der Seitenraum sehr ausgefahren und muss vom BBH wieder hergerichtet werden. In der Vergangenheit wurde oftmals grober Schotter in die Löcher gebracht, obwohl eigentlich noch ausreichend Material an der Seite lag, allerdings hatten wir kein Gerät, um dieses wieder in die Löcher zu bringen. Seit dem vergangenen Jahr haben wir nun solch eine Maschine und es lässt sich feststellen, dass deutlich weniger Material benötigt wird. Auch bei dem Baustoff erfolgte eine Umstellung, es wird nun kein grober Schotter mehr ausgebracht, sondern ein speziell angefertigtes Material. Der Baustoff wurde im vergangenen Jahr im hinteren Teil des Saarländer Wegs eingebaut, um ihn zu auszubastern und über einen längeren Zeitraum zu beobachten. In dem genannten Bereich ist es zu deutlich weniger Löcherbildung gekommen, so dass wir jetzt dazu übergegangen, sind dieses Material überwiegend einzusetzen.

Moorsandwege hobeln

Ein Kollege des Bauhofes hat den im Moor von den Landwirten ausgebrachten Sand in den Wegen mit Hilfe des Bauhofschleppers und des Wegehobels verteilt und profiliert. Bis jetzt sind die Wege noch in einem hervorragenden Zustand. Es ist angedacht, die Arbeiten mit dem Hobel im Herbst nach der Maisernte zu wiederholen, um den Zustand der Wege möglichst zu erhalten.

Dorfgemeinschaftshaus Westerburg

Im Dorfgemeinschaftshaus Westerburg sollten nach Auszug der Flüchtlinge einige Dinge im Haus und im Garten durch den BBH erledigt werden. Unter anderem sollte auch ein kleiner Weg von der Terrasse zum Grillplatz gepflastert werden. Die Arbeiten sind nun abgeschlossen.

Beschilderung Cityfest

Nach einjähriger Pause fand in diesem Jahr wieder das Cityfest statt. Der Baubetriebshof ist für die gesamte Beschilderung der Veranstaltung zuständig. Es werden an die 70 Verkehrszeichen in den Tagen vor dem Cityfest ausgebracht und aufgestellt. Auch am Sonntag sind zwei Kollegen unterwegs, um bestimmte Bereiche für diesen Tag abzusperren und abends wieder freizugeben. Ab Mon-

tagfrüh werden dann alle Verkehrszeichen eingesammelt und auf dem BBH wieder eingelagert.

Verlegung Zufahrt BBH-Gelände

Auf Grund der Veräußerung der alten Fahrzeughalle befand sich auch die Zufahrt auf das Gelände des Baubetriebshofes nicht mehr auf unserem Gelände. Es musste eine neue Zufahrt gebaut werden, ein neues Tor wurde von einer Fremdfirma aufgestellt. Die Bordsteinabsenkungen und Pflasterarbeiten wurden von Kollegen des BBH in Eigenregie geplant und durchgeführt. Hierfür wurden überwiegend, auch um Kosten zu sparen, vorhandene Steine die noch auf dem Bauhof gelagert wurden verwendet.

Elektrik neue Fahrzeughalle

Die gesamte Elektrik incl. Zählerschrank der neuen Fahrzeughalle wurde von den beiden Elektrikern des Bauhofes installiert. Des Weiteren wurden auch noch Datenkabel vom Bürogebäude zur neuen Halle verlegt.

Sandaustausch Spielplätze und Kindergärten

Der Spiel- und Fallschutzsand auf den Spielplätzen, in den Kindergärten und Schulen muss regelmäßig ausgetauscht werden. Hierfür bieten sich immer die Sommerferien an, so auch in diesem Jahr. Zum Austausch sind große Maschinen notwendig, z.B. Radlader, Mini Bagger und Trecker mit Anhänger. Der Sand wird dann in die Frontladerschaufel des Radladers verladen und von dort aus auf den Anhänger. Ist der Anhänger voll wird dieser mit Hilfe des Bauhofschleppers überwiegend in die Moorwege ausgebracht, um dort Löcher im Wegekörper zu verfüllen. Diese Tätigkeiten nehmen einen großen Teil der Sommerferien in Anspruch.

Hecken schneiden und Straßeneitenräume mähen

Ab dem 15.07., nach der Brut- und Setzzeit, beginnen die Mäharbeiten in voller Breite der Bermen und der Gräben. Ebenfalls werden ab diesem Zeitpunkt auch die Hecken überall geschnitten.

Bäume und Beete wässern

Durch die langanhaltende Trockenheit in diesem Sommer waren wir gezwungen die Bäume und die Bepflanzung der Straßenbeete, die wir in den letzten zwei Jahren gepflanzt haben intensiv zu wässern. Hierfür wurde vor einiger Zeit ein altes Güllefass angeschafft, dieses wird vom Bauhoftrecker gezogen. Das Wasser wird an verschiedenen Stellen aus Hydranten entnommen. Ein Kollege war nahezu den gesamten Sommer damit beschäftigt, aber so wie es im Moment aussieht scheint der überwiegende Teil der Pflanzen die extreme Dürre unbeschadet überstanden zu haben.

Pflanzarbeiten in Straßenbeeten

Im Laufe des zurückliegenden Jahres wurden einige Straßenbeete abgeräumt und neu gestaltet. Die Pflanzarbeiten wurden von den Kollegen vor kurzem abgeschlossen: Es wurden überwiegend Stauden und Rosen verwendet.

Neuanschaffungen Fahrzeuge Baubetriebshof

In diesem Jahr wurden zwei Transporter für den Bereich Straßenbau angeschafft, hierbei handelt es sich jeweils um Renault Master; einen Einzelkabiner und einen Doppelkabiner. Das alte Fahrzeug war abgängig und wurde veräußert. Des Weiteren liefen die Leasingverträge des Unimogs und des Bauhofschleppers aus. Hierfür wurden neue Fahrzeuge geleast und zwar einen Unimog U 427 und einen Fendt 313.

Neue Fahrzeughalle Baubetriebshof

Die Bauplanung für eine neue Fahrzeughalle auf dem Baubetriebshof begann im April 2017.



Der Waschplatz konnte noch gebaut werden, so dass die Fertigstellung voraussichtlich im März/April 2019 sein wird. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 315.000,00 €.

Weihnachtsbeleuchtung

So wie auch schon in den vergangenen Jahren, wurde auch in diesem Jahr die Weihnachtsbeleuchtung an den beiden Tannen, bei der Feuerwehr und auf dem Rathausplatz von den Kollegen des Baubetriebshofes angebracht. Bei der Aufstellung des Baumes bei der Feuerwehr war auch ein Mitarbeiter des Bauhofes zugegen. Der Weihnachtsbaum vom Rathausplatz wurde komplett vom Bauhof aufgestellt inkl. Fällung und Transport. Auch der Glockenturm im Kreisverkehr ist wieder aufgestellt worden und zwar mit völlig überarbeiteter LED Beleuchtung.

Laubaufnahme

Die Aufstellung der Laubkörbe erfolgte wie in jedem Jahr ab dem 01.10.. Die Behälter wurden an den bekannten Plätzen aufgestellt. Mittlerweile sind es insgesamt über 50 Körbe, die ein Mitarbeiter mit Hilfe des Bauhofschleppers wöchentlich ausleert. Darüber hinaus sind noch mindestens zwei weitere Kollegen mit der Laubentfernung in den öffentlichen Anlagen (Spielplätze, Grünflächen und auch Kindergärten) beschäftigt. Einige Bürger fegen ihr Straßenlaub zusammen und verfüllen dieses dann in Säcke; auch diese werden von uns abgeholt. So kommen ca. 1500 m³ Laub zusammen, die vom Baubetriebshof entsorgt werden.

In der letzten Ausgabe der Fachzeitschrift „KommunalTechnik“ ist ein interessanter Artikel über Laubentsorgung in unserer Gemeinde erschienen. Auf Grund des Berichtes erhielt der Bauhof zahlreiche Anfragen hinsichtlich dieser Körbe.

Fortbildungen und Seminare

In diesem Jahr standen zahlreiche Fortbildungen für die Kollegen des Bauhofes an. Es waren alle Kollegen bei der Dekra in Oldenburg, um die Module III und IV für den Erhalt ihrer Fahrerlaubnis zum Führen eines LKW im gewerblichen Bereich, zu erlangen.

Es fanden auch Fortbildungen im Bereich „Sicherung von Arbeitsstellen“ und ein Erste Hilfe Lehrgang statt, an dem sämtliche Mitarbeiter teilnahmen.

Die Gärtner besuchten eine Fortbildung der Firma Schachtschneider in der es um Stauden im öffentlichen Raum ging.

Die Kollegen des Wegebbaus waren bei einer Schulung der Firma HanseGrand. Hierbei ging es um wassergebundene Wegedecken und die Befestigung von Straßenbermen. Die neuen Erkenntnisse wurden teilweise mit großem Erfolg in der Praxis umgesetzt. Besonders ist hier das Material zur Befestigung von Seitenstreifen zu erwähnen, hierdurch sind deutlich weniger nacharbeiten notwendig.

Der Straßenkontrolleur des Bauhofes besuchte ein Seminar über Straßenkontrolle im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht.

Stadt- und Straßenreinigung

2 Wardenburg, Niedersachsen

Körbe sind gefragt

Wardenburg setzt schon seit vielen Jahren auf die Mithilfe der Anwohner und stellt dafür eigens konstruierte Laubkörbe bereit. Diese werden sehr gut angenommen.

Jan Nitz ist seit 18 Jahren beim Bauhof in der Kleinstadt Wardenburg im Norden von Niedersachsen angestellt und arbeitet davon sechs Jahre als Leiter. Er beschreibt das Tätigkeitsfeld als den klassischen Bauhof: „Wir kümmern uns mit 19 Mitarbeitern um alle Belange, sowohl in den Gebäuden als auch um die Pflege der Außenbereiche der Stadt. Dazu gehört z. B. die Beetpflege, das Leeren der Mülleimer an Bushaltestellen und natürlich die Laubbeseitigung. Die Reinigung der Straßen haben wir vergeben, sodass wir uns um das Laub in den öffentlichen Bereichen kümmern. Zugeordnet ist diese Dienstleistung übrigens den Gärtnern.“

Wir haben mit 20 Laubsammelkörben angefangen – mittlerweile sind es 50.

Jan Nitz, Bauhofleiter



Die Anwohner haben laut Satzung den Gehweg freizuhalten. Dies klappt mal mehr, mal weniger gut. Deutlich verbessert hat sich die Situation jedoch durch das Aufstellen von Laubkörben. Diese werden überall dort platziert, wo besonders viele Straßenbäume stehen und das Laub auf die Gehwege fällt. Die Körbe hat sich der Bauhofschlosser Werner Hilker vor etwa zehn Jahren ausgedacht und gezeichnet, allerdings werden diese von einer Fremdfirma hergestellt. Jan Nitz erklärt: „Die viereckigen Körbe haben ein Volumen von ca. 1,8 m³ Laub. Angefangen haben wir mit 20, aber die Nachfrage wächst stetig, denn natürlich hätte jeder gerne einen Korb vor der Haustür, um Laub zu entsorgen. Die Behälter sind jedoch eigentlich nur für Laub der öffentlichen Wege gedacht. Dass der ein oder andere auch Laub aus dem eigenen Garten entsorgt, kann natürlich nicht ganz ausgeschlossen werden. Fremdeinwürfe wie z. B. Haus- oder Plastikmüll gibt es nur sehr vereinzelt.“



In Wardenburg werden Laubsammelkörbe mit einem Traktor geleert und der Inhalt in einen Schlepper mit Anhänger umgefüllt.



Akkutechnik

Jan Nitz erklärt: „Eine Kolonne besteht aus zwei Mitarbeitern, die mit Lkw und Absatzcontainer sowie Schmalspurschlepper und Aufnahmegerät herausfahren. Während ein Mitarbeiter mit einem tragbaren Laubbläser die Blätter aus den Ecken und Beeten entfernt, nimmt ein anderer diese auf. Wir haben sowohl akkubetriebene Bläsegeräte als auch welche mit Verbrennungsmotoren im Einsatz. Die Akkutechnik nutzen wir aber hauptsächlich zu kleineren Pflegearbeiten im Sommer und Frühjahr. Für nasses, schweres Laub und den Dauereinsatz setzen wir auf die leistungsstärkeren Benzinaggregate. Ein weiterer Mitarbeiter kümmert sich um die gesamte Logistik rund um die Laubfangkörbe. Einmal wöchentlich sammeln wir außerdem Säcke aus den Gebieten ein, wo wir bislang keine Körbe aufgestellt haben.“

Im Optimalfall muss dieses Team jede Fläche nur einmalig vom Laub befreien. Das klappt allerdings nicht immer, jedoch wird versucht, die Arbeiten bis Dezember abzuschließen. Im Stadtgebiet fallen jährlich etwa 1.500 m³ Laub an.

Wartung im Sommer

Die Körbe werden wöchentlich von einem Bauhofmitarbeiter geleert. Dieser nutzt dazu den Traktor und füllt den Inhalt in einen Schlepper mit Anhänger um. Sobald dieser voll ist, fährt der Mitarbeiter zurück zum Bauhof und lädt den Inhalt in einen großen Container um. Von dort aus wird es dann zu einer Deponie gefahren und entsorgt.

Auch in Wardenburg kam es durch die Trockenheit zu einem verfrühten Laubfall der Bäume. Dieses Laub konnten die Mitarbeiter jedoch im Rahmen der normalen Mäharbeiten beseitigen. Die Wartung der Maschinen sollte in den Sommermonaten erfolgen. Erst kürzlich wurde das Aufnahmegerät in der eigenen Werkstatt komplett überholt. Die Körbe sind praktisch wartungsfrei. Offiziell startet die Saison in der Woche um den 1. Oktober, denn dann werden die mittlerweile 50 Körbe platziert und die Mitarbeiter rücken aus.

Produkt 5732 – Dorfgemeinschaftshäuser

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Erträge	1.160,96 €	39.541,00 €	2.995,00 €	11.820,00 €
Aufwendungen	32.296,19 €	29.617,47 €	24.216,22 €	12.721,67 €

Insgesamt gibt es in der Gemeinde Wardenburg drei Dorfgemeinschaftshäuser auf gemeindlichen Grundstücken.

Produkt 5751 – Tourismus

Haushalt	2015	2016	2017	2018
Aufwendungen	18.063 €	25.760,03 €	35.488 €	28.625 €
davon Zuschüsse Umtref für lfd. Betrieb	9.500 €	14.040 €	14.625 €	14.625 €
einmalig für Umzug	--	2.500 €	--	--
einmalig EDV-Anlage	--	1.000 €	--	--
einmalig Radwanderkarte (verschoben in das Jahr 2017)	--	--	3.183 €	--
davon Zweckverband Naturpark Wildeshäuser Geest	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
		4.000 €	4.000 €	4.000 €
		150 €	3.000 €	3.000 €
davon Erstattungen Leader+	2.000 €	4.000 €	5.000 €	5.000 €

Die Tourist-Information umtref befindet sich seit 2016 an der Oldenburger unter folgender Adresse:

Tourist-Information umtref Wardenburg e. V.
Oldenburger Str. 228
26203 Wardenburg
Tel.: 04407 / 20907
Fax: 04407 / 979075
Email: info@touristinfo-wardenburg.de

Am 28.09.2016 legte der Verwaltungsausschuss die Zuschussmodalitäten für die Gewährung neu fest. Gewährt wird ab 2017 ein jährlicher laufender Zuschuss in Höhe von maximal 16.250 Euro. 90 % des laufenden Zuschussbetrages (= 14.625 Euro) werden als Festbetrag gewährt, die restlichen 10 % stehen als möglicher Defizitzuschuss zur Verfügung, falls ein Defizit nachgewiesen wird.

Der Jahresbeitrag und Kostenbeitrag für den Zweckverband Wildeshäuser Geest betrug 5.000 Euro in 2018. Zusätzlich wurde im Jahr 2018 ein Kostenanteil für eine zusätzliche Stelle in der Geschäftsstelle Wildeshäuser Geest (befristet für 3 Jahre) in Höhe von 4.000 Euro gezahlt.

Im Rahmen des LEADER-Prozesses 2014-2020 der Wildeshauser Geest wurde der Anteil für die Kofinanzierung und für die Finanzierung des Kommunalbudgets in Höhe von 5.000 Euro gezahlt.

Neues Radverkehrskonzept

Derzeit entwickelt der Zweckverband Wildeshauser Geest in Zusammenarbeit mit den Mitgliedsgemeinden ein neues Radverkehrskonzept. Zukünftig wird das Ziel- und routenorientierten Fahrradleitsystem bestehen aus Alltagsverbindungen, einem Knotenpunktsystem sowie (örtlichen und überörtlichen) radtouristischen Routen.

Das Konzept wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Kultur in seiner Sitzung am 11. April 2018 durch Frau Rottmann vom Zweckverband Wildeshauser Geest und dem Fachplaner Herr Spradau vorgestellt.

Die anteiligen Kosten belaufen sich für die Gemeinde Wardenburg für 2018 auf ca. 3.000,- Euro (Planung) und für 2019 voraussichtlich auf ca. 7.000,- Euro (Beschilderung).

Neues Wanderwegekonzept

Die Gemeinde Wardenburg beteiligt sich ebenfalls am Projekt „Wandern im Naturpark“, welches vom Zweckverband Wildeshauser Geest in Zusammenarbeit mit teilnehmenden Mitgliedsgemeinden und -städten im Naturparkgebiet durchgeführt wird.

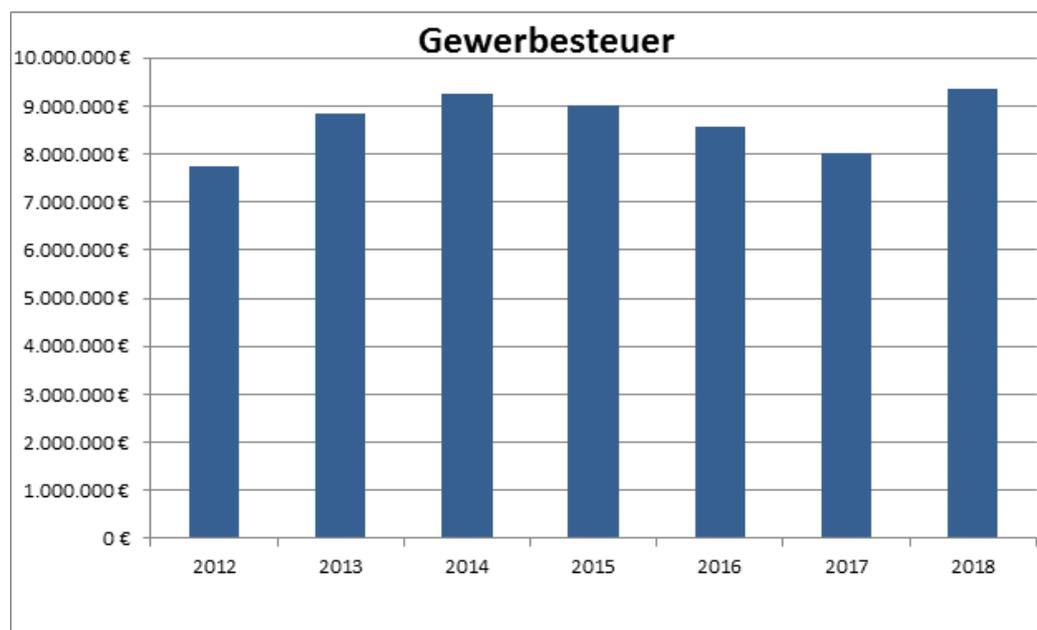
Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines einheitlich beschilderten/markierten so-wie übersichtlichen Wanderwegeangebotes im Naturparkgebiet (max. 25 Wege ins-gesamt, d. h. etwa 1-2 Wege pro Gemeinde/Stadt), welches an die Kriterien des Deutschen Wanderverbands angelehnt ist.

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 23. Mai 2018 beschlossen, dass sich die Gemeinde Wardenburg - abhängig von den Ergebnissen einer Bestandserfassung und abhängig von den tatsächlich entstehenden Kosten und dem zu erwartenden Aufwand - am Projekt „Wandern im Naturpark“ mit max. 5.000 € beteiligen wird.

Museen

(s. hierzu unter Produkt 2811)

Produkt 6111 – Steuern



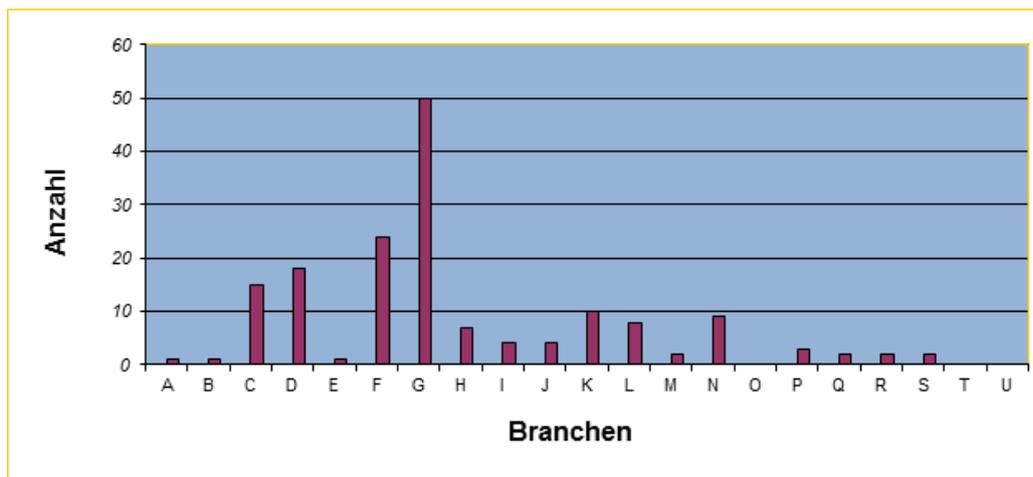
Gewerbebetriebe in der Gemeinde Wardenburg

Im Dezember 2018 waren in der Gemeinde Wardenburg 1439 (Vorjahr 1436) Gewerbebetriebe angemeldet. Davon waren 633 (Vorjahr 618) Betriebe steuerlich erfasst.

Die Aufgliederung der Betriebe anhand der Höhe ihres Gewerbesteueraufkommens zur Vorauszahlung 2017 stellte sich wie folgt dar:

Gewerbesteuervorauszahlung	Anzahl der Betriebe 2017	Anzahl der Betriebe 2018
ohne	251	261
bis 4.999 €	215	209
zwischen 5.000 und 9.999 €	63	59
zwischen 10.000 und 19.999 €	41	46
zwischen 20.000 und 49.999 €	29	42
zwischen 50.000 und 99.999 €	6	4
mehr als 100.000 €	13	12

Die Betriebe mit einem Steueraufkommen ab 5.000,00 € (insgesamt 163 Betriebe) lassen sich dabei folgenden Branchen zuordnen:



A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1
C	Verarbeitendes Gewerbe	15
D	Energieversorgung	18
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1
F	Baugewerbe	24
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	50
H	Verkehr und Lagerei	7
I	Gastgewerbe	4
J	Information und Kommunikation	4
K	Erbringung von Finanz und Versicherungsdienstleistungen	10
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	8
M	Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	
P	Erziehung und Unterricht	3
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2

S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	

Quelle: Statistischen Bundesamt WZ 2008)

Stundungen

Im Jahr 2018 gab es 5 Anträge auf Stundung von Gewerbesteuer.

An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbebetrieben

Der Betrieb eines Gewerbes ist gemäß § 14 Abs. 1 der Gewerbeordnung (GewO) bei der für den betreffenden Ort zuständigen Behörde anzuzeigen (Anmeldung). Ebenfalls anzuzeigen ist die Verlegung des Betriebes, Änderungen in der Art oder Erweiterungen und die Aufgabe (Abmeldung) des Betriebes.

Aktuell sind 1451 Betriebe angemeldet (19.06.2018)

Von Januar bis Dezember 2018 erfolgten bei der Gemeinde Wardenburg folgende Anzeigen (Stand 22.11.2018):

Anmeldungen	120	(Vorjahr 166)
Änderungen/Erweiterungen	31	(Vorjahr 44)
Abmeldungen	126	(Vorjahr 150)

Anmeldungen werden in der Regel persönlich im Rathaus (Zimmer 2-23) vorgenommen. Dabei sind je nach Art des Gewerbes folgende Unterlagen vorzulegen:

- Einzelgewerbetreibende: Personalausweis
- Personen- und Kapitalgesellschaften: Personalausweis der Gesellschafter, Handelsregisterauszug
- Besondere Formen z. B. Firmen mit Hauptsitz im Ausland: auf Anfrage

Die Gebühr für die Gewerbeanmeldung beträgt 25,60 €.

Die Gewerbeabteilung der Gemeinde Wardenburg ist unter der Telefonnummer 04407/73-160 oder auch per E-Mail unter anglika.lallesch@wardenburg.de zu erreichen.

Die Gewerbeabteilung ist auch direkt auf der Internetseite der Gemeinde Wardenburg www.wardenburg.de möglich. 2018 nutzten 72 Gewerbetreibende die Meldung online.

Die online-Meldung beschleunigt das Verwaltungsverfahren, ersetzt aber nicht den Vorgang. Die Prüfung und Ausfertigung des Bestätigungsdokuments sowie die Gebührenerhebung erfolgt durch die Sachbearbeiterin.

Vergnügungssteuer

In der Gemeinde Wardenburg wurden aktuell 31 Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit betrieben, davon 24 in Spielhallen und 9 in Gast- und Raststätten. Entsprechend der Vergnügungssteuersatzung vom 19.05.2011 erhebt die Gemeinde eine Vergnügungssteuer von 15 %. Bemessungsgrundlage ist dabei das Einspielergebnis der Bruttokasse. Im Jahr 2018 wurde hier eine Steuereinnahme von 174.446,00 Euro erzielt. Rund 1.176 Mill. Euro werden somit in der Gemeinde Wardenburg jährlich an Geldspielgeräten verspielt.

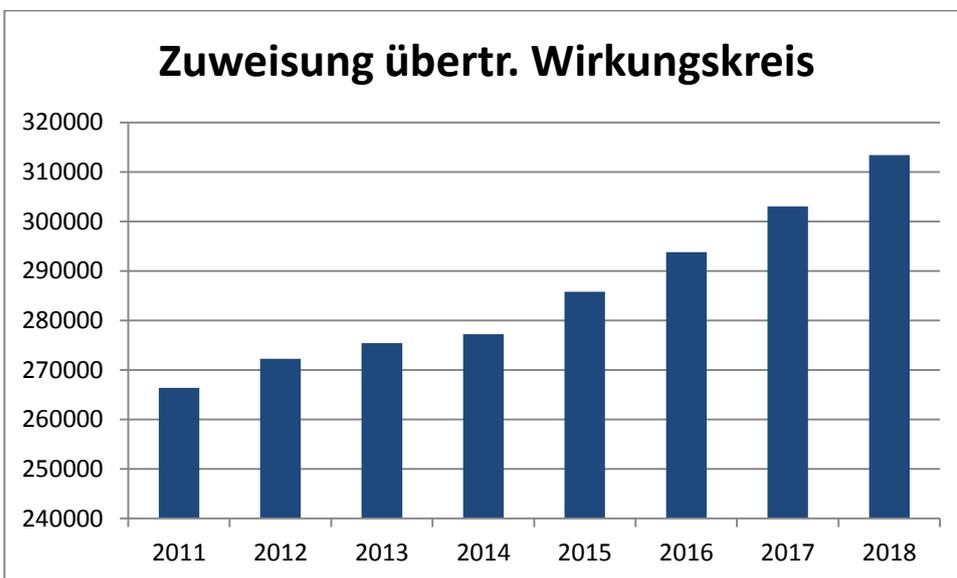
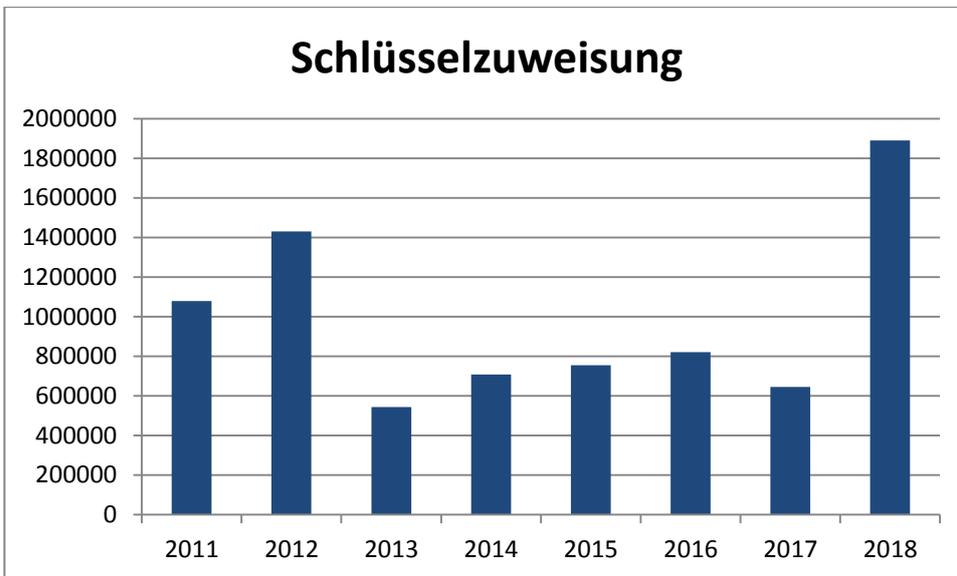
Produkt 6112 - Allgemeine Zuweisungen

Bei der überwiegenden Zahl der Kommunen reichen die öffentlich-rechtlichen (Steuern, Gebühren, Beiträge) und privatrechtlichen Einnahmen nicht aus, um die notwendigen Ausgaben zu decken. Um die Kommunen mit ausreichenden Finanzmitteln auszustatten, sind daher ergänzende Systeme notwendig. Eines dieser Systeme ist der kommunale Finanzausgleich. Der kommunale Finanzausgleich dient einerseits dem Ausgleich zwischen dem Land und den Kommunen und andererseits dem Ausgleich zwischen den unterschiedlich finanzstarken Kommunen.

Rechtliche Grundlage für den kommunalen Finanzausgleich ist Art. 106 Abs. 7 des Grundgesetzes. Die weitere Ausformung des kommunalen Finanzausgleichs wird im Land Niedersachsen in Art. 58 der Niedersächsischen Verfassung in Verbindung mit dem Niedersächsischen Gesetz über den Finanzausgleich und dem Niedersächsischen Gesetz zur Regelung der Finanzverteilung zwischen Land und Kommunen geregelt.

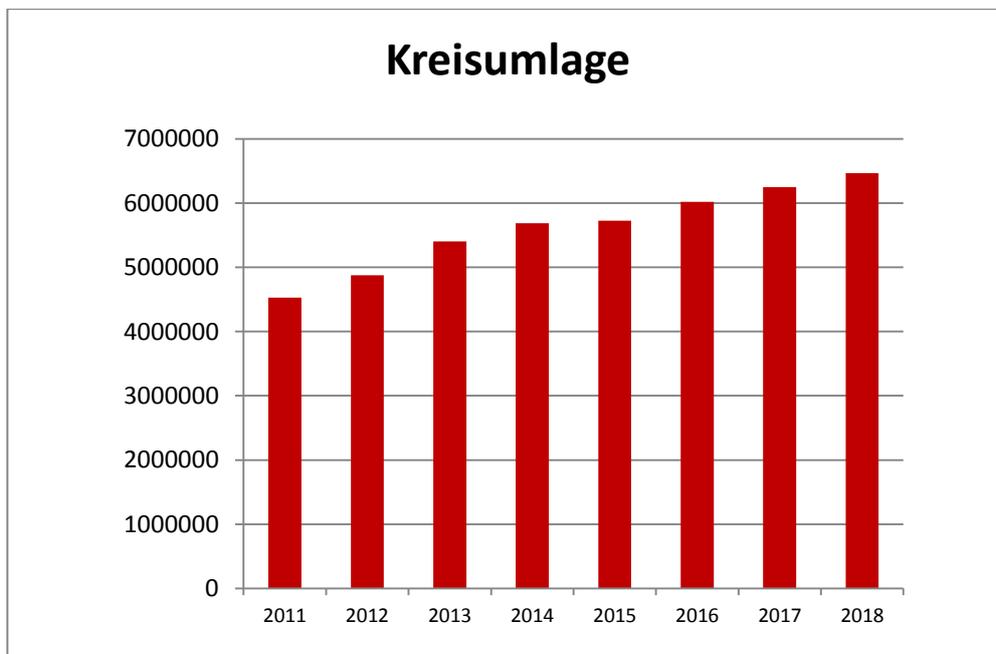
Der bedeutendste Teil des Finanzausgleichs entfällt auf die Schlüsselzuweisungen. Hierüber erhielt die Gemeinde Wardenburg 2018 eine Zuweisung in Höhe von 1.787.680 € (2017 = 645.160 €). Außerdem wurde für 2017 ein Ausgleichsbetrag in Höhe von 99.560 € gezahlt.

Für die Wahrnehmung von Aufgaben des Landes erhielt die Gemeinde vom Land Niedersachsen als Aufwandskostenerstattung in 2018 zudem Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis von insgesamt 313.376 € (2015 = 303.000 €). Auch hier wurde ein Ausgleichsbetrag für das Jahr 2017 in Höhe von 2.680 € gezahlt.

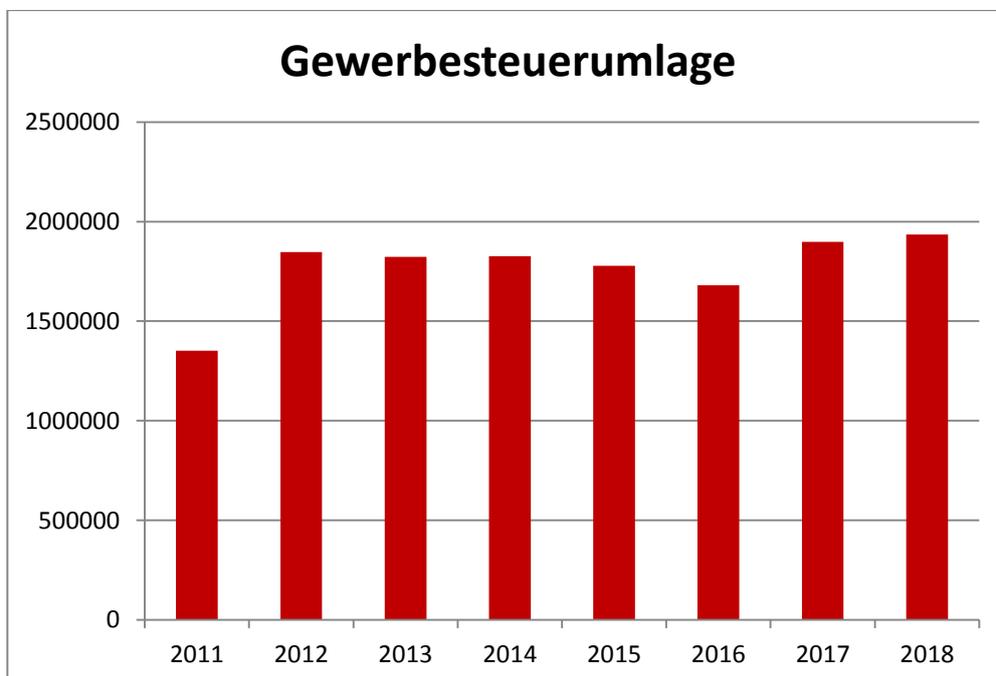


Produkt 6113 - Allgemeine Umlagen

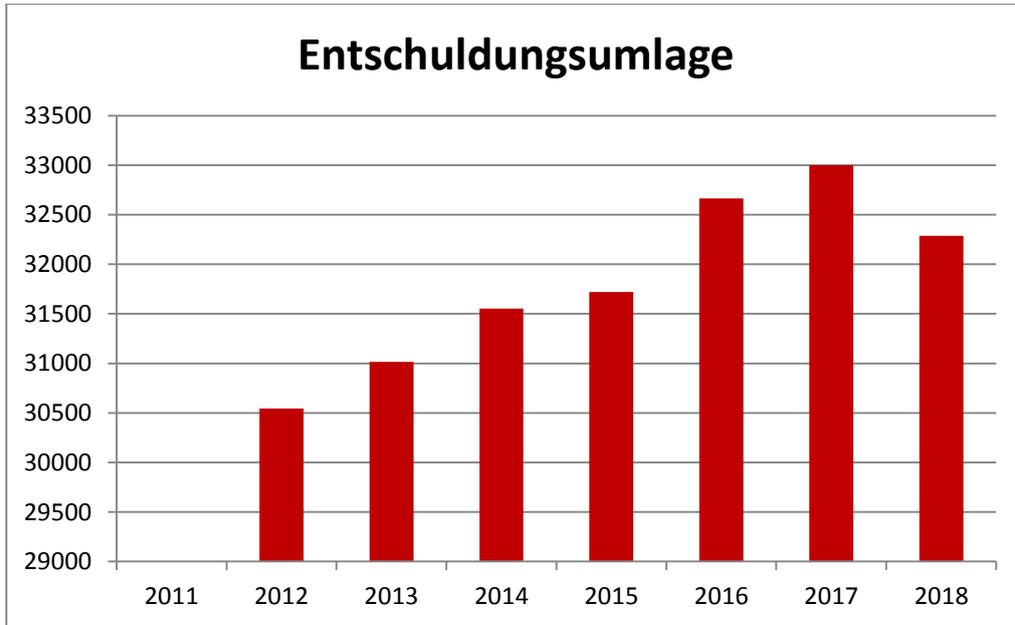
Landkreise können zur Deckung ihres Finanzbedarfs von ihren kreisangehörigen Gemeinden eine Kreisumlage erheben. Die Höhe der Kreisumlage einer jeden Gemeinde ist abhängig von ihrer Steuerkraft. Von dieser Umlagebasis wird ein bestimmter Prozentsatz als Kreisumlage definiert. Für 2018 hat der Landkreis Oldenburg eine Kreisumlage von 37,5 Prozent festgesetzt (2017 = 38 Prozent). Daraus resultiert für die Gemeinde Wardenburg eine an den Kreis zu entrichtende Kreisumlage in Höhe von 6.465.832 € (2016 = 6.245.944 €).



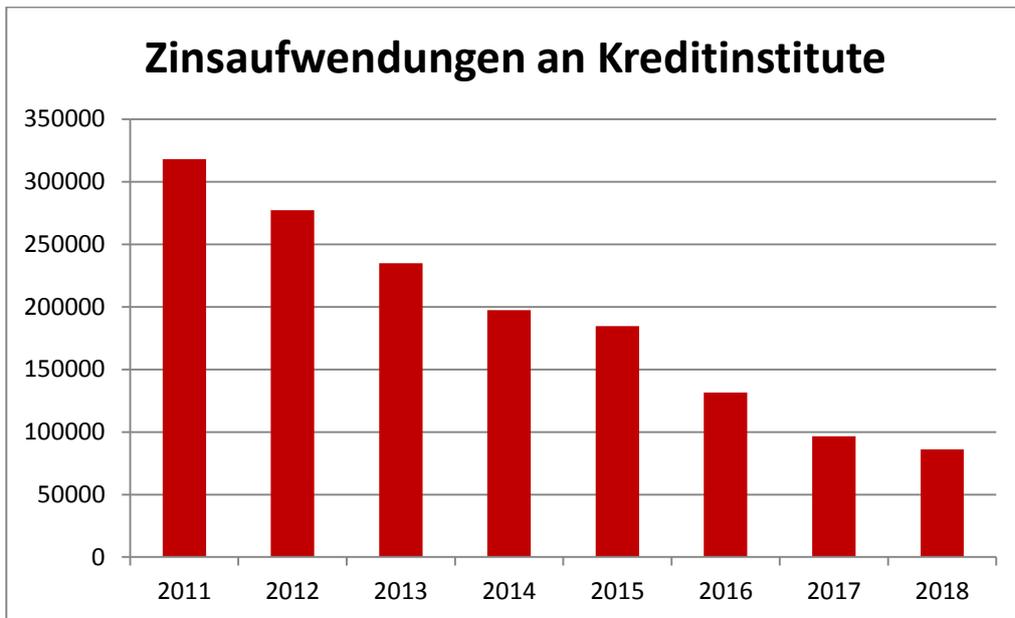
Die Gemeinden haben einen Teil ihres Gewerbesteueraufkommens an den Bund und das Land abzuführen. Die sogenannte Gewerbesteuerumlage wurde 1970 durch das Gemeindefinanzreformgesetz eingeführt und in Art. 106 Abs. 6 S. 4 GG verankert. Berechnet wird die Gewerbesteuerumlage auf Basis des Istaufkommens der Gewerbesteuer einer Gemeinde. In 2018 hat die Gemeinde Wardenburg eine Gewerbesteuerumlage von zunächst 1.469.294 Euro gezahlt, die Endabrechnung erfolgt zum 01.02.2019 (2017 = 1.496.105 €).



Zur Finanzierung von Zins- und Tilgungshilfen hat das Land Niedersachsen zum 01.01.2012 einen Entschuldungsfonds eingerichtet. Das Land erhebt hierfür von den Kommunen eine Umlage. Die Gemeinde Wardenburg hat 2018 eine Entschuldungsumlage in Höhe von 32.288 € gezahlt (2017 = 32.664 €).



Produkt 6121 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Schulden

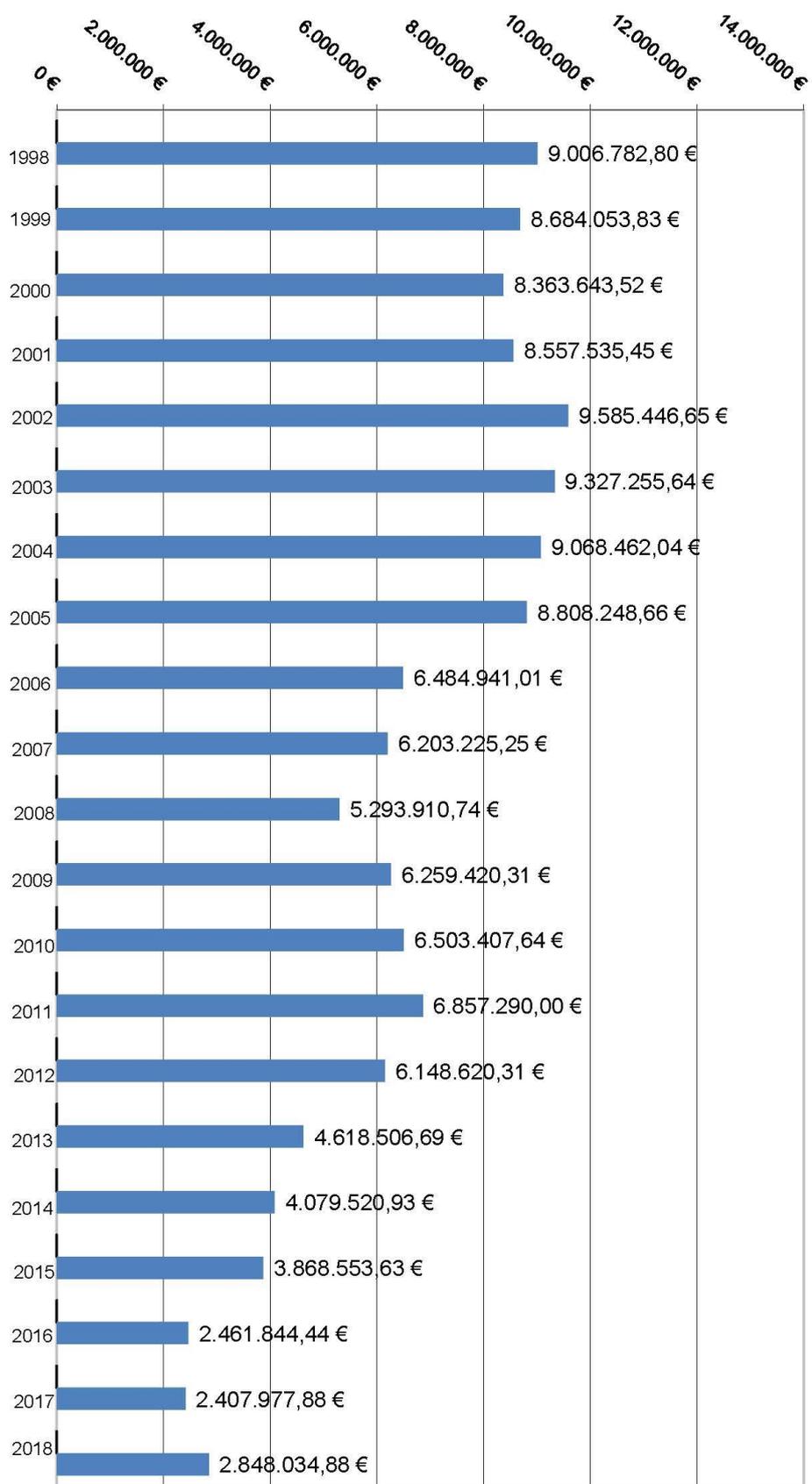
Stand der Darlehensschulden zum 31.12.2016 (ohne Kassenkredite) 2.461.844,44 €

Stand der Darlehensschulden zum 31.12.2017 (ohne Kassenkredite) 2.407.977,88 €

Im Jahr 2018 wurde ein Investitionskredit in Höhe von 500.000 € aufgenommen.

Stand der Darlehensschulden zum 31.12.2018 (ohne Kassenkredite) 2.848.034,88 €

Die Entwicklung der Darlehensschulden – ohne Kassenkredite - jeweils zum Stand am 31.12. eines Jahres kann der nachstehenden Grafik entnommen werden:



Was erledige ich wo?

Amt 10 = Hauptamt
 Amt 20 = Kämmerei
 Amt 50 = Sozialamt
 Amt 60 = Bauamt

Anliegen	Amt	Name	Zimmer-Nr.	Tel.-Nr.
Abwasserabgabe	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Vinup	1-07	73-138
Abwassergebühren	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Vinup	1-07	73-138
Abwasseranschlüsse	Amt 60	Herr Lampe	2-15	73-167
An- und Verkauf von Grundstücken	Amt 20	Frau Lellesch	2-23	73-160
An-/Ab.- u. Ummeldung	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmalriede	1-02 1-03 1-04 1-05	73-133 73-134 73-135 73-136
Arbeitslosengeld II (Hartz IV)	Amt 50	Frau Vollbrecht Frau Gnerlich Herr Wiedenfeld Frau Köhler	1-23 1-23 1-19 1-21	73-141 73-122 73-131 73-121
Asylangelegenheiten (s. auch unter Beratung / Betreuung Asylbewerber)	Amt 50	Frau Köhler	1-21	73-121
Ausweise	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmalriede	1-02 1-03 1-04 1-05	73-133 73-134 73-135 73-136
Automatensteuer/ Vergnügungssteuer (Spielautomaten)	Amt 20	Frau Lellesch	2-23	73-160
Bäderwesen	Amt 10	Frau Kreye	2-06	73-124
Baggersee Westerholt	Amt 10	Frau Kreye	2-06	73-124
Baubetriebshof (Schehnberger Weg 2)	Amt 60	Herr Nitz Frau Dittmer		04407/ 20 90 0
Bauanträge/Baumitteilungen	Amt 60	Frau Knüppel	2-19	73-163
Bebauungspläne (Aufstellung und Änderung)	Amt 60	Frau Kornetzki	2-20	73-165

Anliegen	Amt	Name	Zimmer-Nr.	Tel.-Nr.
Beetpflege (Patenschaften)	Amt 60	Frau Müller	2-20	73-199
Beglaubigungen (außer Geburts-, Heirats- und Sterberkunden)	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmalriede	1-02 1-03 1-04 1-05	73-133 73-134 73-135 73-136
Befreiung von der Rundfunk- und Fernsehgebührenpflicht (Ausstellung der Bescheinigung)	Amt 50	Frau Müller	1-21	73-142
Beratung / Betreuung Asylbewerber	Amt 50	Frau Rudolf	2-04	73-117
Biotopverbund	Amt 60	Frau Wassermann	2-21	73-170
Bücherei (Patenbergsweg 1)	Amt 10	Frau Kardelke		04407/ 98 02 28
Dorferneuerung	Amt 60	Frau Müller	2-20	73-199
Dorfgemeinschaftshaus (Auskünfte)	Amt 60	Frau Müller	2-20	73-199
Ehefähigkeitszeugnis	Amt 20 (Standesamt)	Herr Grotelüschen	2-13	73-101
Eheschließung	Amt 20 (Standesamt)	Herr Grotelüschen	2-13	73-101
Ehrungen	Amt 10	Frau Klokow	2-02	73-112
Ein- und Auszahlungen	Amt 20 (Kasse)	Frau Marchlewski Frau Schmertmann	1-25	73-191/ 73-193
Einmalige Sozialleistungen	Amt 50	Frau Reich	1-20	73-120
Entleerung von Kleinkläranlagen	Amt 10	N. N.	1-02	73-133
Erschließungsbeiträge	Amt 20	Frau Gruben	1-24	73-177
EU-Führerscheine (Beantragung)	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmalriede	1-02 1-03 1-04 1-05	73-133 73-134 73-135 73-136

Anliegen	Amt	Name	Zimmer-Nr.	Tel.-Nr.
Ferienpass / Jugendpflege	Amt 20	Jugendpflege (Hallenbadcafé)		04407/ 27 69
Feuerwehr	Amt 50	Herr Hille	1-13	73-126
Feuerwerk	Amt 20	Herr Grotelüschen	2-13	73-101
Finanzen	Amt 20	Herr Herreilers	2-24	73-161
Fischereischeine	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmalriede	1-02 1-03 1-04 1-05	73-133 73-134 73-135 73-136
Fischereiaufseher	Amt 50	Herr Wiedenfeld	1-19	73-131
Fremdenverkehr	Amt 20	Herr Müller	2-13	73-116
Führerschein (Beantragung des EU-Führerscheins)	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmalriede	1-02 1-03 1-04 1-05	73-133 73-134 73-135 73-136
Führungszeugnis	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmalriede	1-02 1-03 1-04 1-05	73-133 73-134 73-135 73-136
Fundbüro	Amt 10	Frau Schmalriede	1-13	73-136
Fundtiere	Amt 50	Herr Hille	1-13	73-126
Gaststättenrecht	Amt 20	Herr Grotelüschen Frau Lellesch	2-13 2-23	73-101 73-160
Gemeindesozialarbeit	Amt 50	Frau Tscheslog	1-09	73-132
Gestattungen - kurzzeitiger Gaststättenbetrieb - dauerhafter Gaststättenbetrieb	Amt 20	Herr Grotelüschen Frau Lellesch	2-13 2-23	73-101 73-160

Anliegen	Amt	Name	Zimmer-Nr.	Tel.-Nr.
Geburten beurkunden, Geburts-eintrag	Amt 20 (Standesamt)	Herr Grotelüschen	2-13	73-101
Gewerbeanmeldungen	Amt 20	Frau Lellesch	2-23	73-160
Gewerbeansiedlungen	Bürgermeisterin	Frau Noske	2-10	73-151
Gewerbesteuer	Amt 20	Frau Lellesch	2-23	73-160
Gleichstellungsbeauftragte		Frau Otten	2-05	73-123
Grundsicherung im Alter und bei Er-werbsunfähigkeit	Amt 50	Frau Müller	1-21	73-142
Grundsicherung für Arbeitssuchende	Amt 50	Frau Vollbrecht Frau Gnerlich Herr Wiedefeld Frau Köhler	1-23 1-23 1-19 1-21	73-141 73-122 73-131 73-121
Grundsteuer	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Vinup	1-07	73-138
Hartz IV (Arbeitslosengeld II)	Amt 50	Frau Vollbrecht Frau Gnerlich Herr Wiedefeld Frau Köhler	1-23 1-23 1-19 1-21	73-141 73-122 73-131 73-121
Haushaltsbescheinigungen	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmalriede	1-02 1-03 1-04 1-05	73-133 73-134 73-135 73-136
Haushaltswesen	Amt 20	Frau Küpker	2-24	73-198
Hortplätze	Amt 50	Frau Meyer	1-20	73-129
Hundehaltung	Amt 50	Herr Hille	1-13	73-126
Hundehaltung Feststellung gefährlicher Hund	Landkreis Oldenburg			04431/ 85-326
Hundesteuer	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Vinup	1-07	73-138

Anliegen	Amt	Name	Zimmer-Nr.	Tel.-Nr.
Information / Zentrale	Amt 10	Frau Grögel	Foyer	73-0
Jubiläen	Amt 60	Frau Valentin	2-10	73-150
Jugendzentrum / Jugendarbeit	Amt 20	Jugendpflege (Hallenbadcafé)		04407/ 27 69
Kasse/Gemeindekasse	Amt 20	Frau Marchlewski Frau Schmertmann	1-25	73-191/ 73-193
Kfz-Meldungen	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmalriede	1-02 1-03 1-04 1-05	73-133 73-134 73-135 73-136
Kindergärten und -gebühren	Amt 50	Frau Meyer	1-20	73-129
Krippenplätze	Amt 50	Frau Meyer	1-20	73-129
Klärwerk (Tungeler Wiesen 31)	Amt 60	Herr Hermes		0441 / 41 87 5 oder 0175/443 855
Kleinkläranlagen / Fäkalschlammabfuhr (Entleerung)	Amt 10	N. N.	1-02	73-133
Kleinstpumpwerke (Unterhaltung) (Klärwerk, Tungeler Wiesen 31)	Amt 60	Herr Hermes		0441 / 41 87 5 oder 0175/443 855
Kirchenaustritte	Amt 20 (Standesamt)	Herr Grotelüschen	2-13	73-101
Kulturangelegenheiten	Amt 20	Herr Müller	2-13	73-116
Kanalanschlussbeiträge	Amt 20	Frau Gruben	1-24	73-177
Lärmbekämpfung / Bußgeldverfahren	Amt 20	Herr Grotelüschen	2-13	73-101
Leinenzwang / Bußgeldverfahren	Amt 20	Herr Grotelüschen	2-13	73-101

Anliegen	Amt	Name	Zimmer-Nr.	Tel.-Nr.
Müllabfuhr	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmalriede Frau Vinup	1-02 1-03 1-04 1-05 1-07	73-133 73-134 73-135 73-136 73-138
Meldebescheinigung	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmalriede	1-02 1-03 1-04 1-05	73-133 73-134 73-135 73-136
Marktplatz Huntestraße	Amt 60	Herr Schmidt	2-22	73-170
Marktwesen (Genehmigungen, Festsetzungen)	Amt 20	Herr Grotelüschen	2-13	73-101
Namensänderung	Amt 20 (Standesamt)	Herr Grotelüschen	2-13	73-101
Naturschutz	Amt 60	Frau Wassermann	2-21	73-170
Obdachlose	Amt 50	Frau Tscheslog	1-09	73-132
Öffentlichkeitsarbeit	Amt 20	Herr Müller	2-13	73-116
ÖPNV	Amt 60	Frau Wassermann	2-21	73-170
Parkausweise für Schwerbehinderte	Amt 60	Frau Müller	2-20	73-199
Partnerschaften Eelde/Niederlande – Röbel/ Mecklen- burg-Vorpommern-	Amt 20	Herr Müller	2-13	73-116
Rattenbekämpfung	Amt 50	Herr Hille	1-13	73-126
Regenwasserbeseitigung	Amt 60	Herr Lampe	2-15	73-167
Rentenanträge (Antragsannahme) Sprechzeiten Versicherungsältester nach Vereinbarung Seniorenservicebüro	Amt 50	Frau Vollmer	1-12	73-143
Rundfunk- und Fernsehgebührenbe- freiung (Bescheinigung)	Amt 50	Frau Müller	1-21	73-142

Anliegen	Amt	Name	Zimmer-Nr.	Tel.-Nr.
Schiedsamtswesen	Amt 10	Frau Klokow	2-02	73-112
Schmutzwasserkanalbaubeiträge	Amt 20	Frau Gruben	1-24	73-177
Schmutzwasserhausanschlüsse	Amt 60	Herr Lampe	2-15	73-167
Schmutzwasserkanalbenutzungsgebühren	Amt 10	Frau Vinup	1-07	73-138
Schöffenwahlen	Amt 10	Frau Klokow	2-02	73-112
Schornsteinfegerwesen	Amt 50	Herr Wiedefeld	1-19	73-131
Schulen	Amt 10	Frau Kreye	2-06	73-124
Seniorenarbeit	Amt 50	Frau Vollmer	1-12	73-143
Seniorenservicebüro Wardenburg	Amt 50	Frau Vollmer	1-12	73-143
Seniorentreff	Amt 50	Frau Vollmer	1-12	73-143
Sozialhilfe – s. unter Hartz IV				
Sozialleistungen (einmalig)	Amt 50	Frau Reich	1-20	73-120
Sperrmüllabfuhr (Karten)	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Turan Frau Erfkamp Frau Ahlers Frau Schmalriede	1-02 1-03 1-04 1-05	73-133 73-134 73-135 73-136
Sportanlagen	Amt 10	Frau Kreye	2-06	73-124
Sportförderung	Amt 10	Frau Kreye	2-06	73-124
Standesamt	Amt 20	Herr Grotelüschen Herr Müller Frau Marchlewski	2-13	73-101/ 73-116

Anliegen	Amt	Name	Zimmer-Nr.	Tel.-Nr.
Straßenneubau	Amt 60	Herr Meyer	2-22	73-166
Straßenunterhaltung (technische, Gemeindestraßen)	Amt 60	Herr Meyer	2-22	73-166
Straßenreinigung	Amt 60	Frau Müller	2-20	73-199
Straßenreinigungsgebühren	Amt 10 (Bürgerbüro)	Frau Vinup	1-07	73-138
Straßenverkehrsangelegenheiten	Amt 60	Frau Müller	2-20	73-199
Straßenausbaubeiträge	Amt 20	Frau Gruben	1-24	73-177
Touristinformation „umtref e. V.“	Oldenburger Straße 228			04407/ 2 09 07
Tourismus	Amt 20	Herr Müller	2-13	73-116
Tillysee	Amt 60	Frau Wassermann	2-21	73-170
Urkunden: Heirats-, Geburts- und Sterbeurkunden	Amt 20 (Standesamt)	Herr Grotelüsch	2-13	73-101
Vergnügungssteuer	Amt 20	Frau Lellesch	2-23	73-160
Verpachtung gemeindeeigener Grund- stücke	Amt 20	Frau Lellesch	2-23	73-160
Verwaltungsvollstreckungsbeamtin	Amt 20	Frau Knoblauch	1-24	73-194
Vorkaufsrecht (gesetzliches)	Amt 60	Frau Valentin	2-10	73-150
Waffenangelegenheiten	Landkreis Oldenburg			04431/ 85-326
Wahlen	Amt 10	Frau Kreye	2-06	73-124

Anliegen	Amt	Name	Zimmer-Nr.	Tel.-Nr.
Wirtschaftsförderung	Bürgermeisterin/Amt 20	Frau Noske/ Frau Biller	2-10/ 2-25	73-151/ 73-145
Wohngeld	Amt 50	Frau Meyer	1-20	73-129
Zivil-/Katastrophenschutz	Amt 50	Herr Hille	1-13	73-126